

Samtgemeinde Grasleben

Verwaltungsvorlage			Vorlagen-Nr.: 029/20					
Fachbereich: Finanzen			Datum: 14.05.2020					
Tagesordnungspunkt								
Beschluss über den Jahresabschluss 2013 und Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters für das Haushaltsjahr 2013 gem. § 101 (1) NGO/ § 129 (1) NKomVG								
Vorgesehene Beratungsfolge:					Beschluss geändert		Abstimmungsergebnis	
Datum	Gremium	Status	Ja	Nein	Ja	Nein	Enth.	
08.06.2020	Samtgemeindeausschuss	nö						
08.06.2020	Samtgemeinderat	ö						

Finanzielle Auswirkungen					Verantwortlichkeit	
Ergebnishaushalt	☐	Kosten		EUR	gefertigt:	Samtgemeindebürgermeister:
Finanzhaushalt	☐	Produkt			gez. Thiesen	gez. Janze
Kostenstelle		Sachkonto			(Thiesen)	(Janze)
Ansatz		EUR	verfügbar			

Beschlussvorschlag:

1. Der Samtgemeinderat beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013.
2. Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG erteilt der Rat dem Samtgemeindebürgermeister für die Führung der Hauswirtschaft im Haushaltsjahr 2013 die Entlastung.
3. Der Rat nimmt die im Haushaltsjahr 2013 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß Jahresabschluss zur Kenntnis.

Der Samtgemeindeausschuss bereitet die Beschlussfassung entsprechend vor.

Sach- und Rechtslage:

Zur Umsetzung des Neuen Kommunalen Rechnungswesens hat der Rat beschlossen, dass die doppelte Buchführung ab dem Haushaltsjahr 2011 eingeführt wird und legt somit gem. § 129 Abs. 1 NKomVG den Jahresabschluss 2013 nach den Grundsätzen der ordnungsgemäßen Buchführung vor. Die Aufstellung des Jahresabschlusses 2013 erfolgte auf der Grundlage der zu diesem Zeitpunkt geltenden NGO.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben darzustellen.

Der Jahresabschluss besteht gem. §100 Abs. 2 NGO aus

1. einer Ergebnisrechnung
2. einer Finanzrechnung
3. einer Bilanz sowie
4. einem Anhang.

Dem Anhang sind gem. § 100 Abs. 3 NGO beizufügen:

1. Rechenschaftsbericht
2. Anlagenübersicht
3. Schuldenübersicht
4. Forderungsübersicht
5. Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Samtgemeinde Grasleben weist im Jahresabschluss 2013 einen Fehlbetrag in Höhe von -561.111,38 € aus. Hiervon entfallen -563.006,14 € auf das ordentliche und 1.894,76 € auf das außerordentliche Ergebnis. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen wurden in 2013 in einer Höhe von insgesamt 33.330,30 Euro geleistet. Die einzelnen Maßnahmen sind der Anlage Nr. 4 zu entnehmen. Der Rat nimmt die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen zur Kenntnis, mit der Beschlussfassung über den Jahresabschluss gilt die Genehmigung als erteilt.

Nach § 129 Abs. 1 Satz 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Eine fristgerechte Aufstellung war bereits im Hinblick auf die zeitliche Verzögerung bei der Erstellung der ersten Eröffnungsbilanz nicht möglich, so dass der Samtgemeindebürgermeister gemäß § 100 Abs. 3 NGO (§ 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG) die Vollständigkeit und Richtigkeit des Abschlusses erst am 02.03.2020 endgültig feststellen konnte.

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Helmstedt hat den Jahresabschluss 2013 geprüft und seinen Schlussbericht vom 12.05.2020 vorgelegt. Feststellungen, die einer Entlastung des Samtgemeindebürgermeisters entgegenstehen, haben sich nicht ergeben.

Im Prüfbericht des RPA wurde das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben wie folgt zusammengefasst:

„Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurde ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen. Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben. Die Prüfung ergab, dass die Samtgemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte. Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt. Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.“

Anlagen:

- Jahresabschluss 2013
- Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben
- Stellungnahme zum Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben
- Übersicht der über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen 2013

Elektronische Version, im Original unterzeichnet.

Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben

zum 31.12.2013



Die amtliche Einwohnerzahl der Samtgemeinde Grasleben betrug:

nach dem Stand vom	31.12.2000	5141
nach dem Stand vom	31.12.2001	5091
nach dem Stand vom	31.12.2002	5041
nach dem Stand vom	31.12.2003	5077
nach dem Stand vom	31.12.2004	5015
nach dem Stand vom	31.12.2005	5011
nach dem Stand vom	31.12.2006	4968
nach dem Stand vom	31.12.2007	4849
nach dem Stand vom	31.12.2008	4801
nach dem Stand vom	31.12.2009	4762
nach dem Stand vom	31.12.2010	4719
nach dem Stand vom	31.12.2012	4568
nach dem Stand vom	31.12.2013	4500

Größe der Samtgemeinde Grasleben: 45,21 km²

Inhalt

1	Allgemeines.....	2
2	Ergebnisrechnung	5
2.1	Gesamtergebnisrechnung	5
2.2	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1	6
2.3	Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1	7
2.4	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2	8
2.5	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1	9
2.6	Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2	10
3	Finanzrechnung	11
3.1	Gesamtfinanzrechnung	11
3.2	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1	12
3.3	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1	13
3.4	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2	14
3.5	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1	15
3.6	Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2	16
4	Schlussbilanz zum 31.12.2013	17
5	Anhang zum Jahresabschluss 2013	21
5.1	Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz	21
	Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in	24
	der Schlussbilanz	24
5.2	AKTIVA	25
5.2.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	25
5.2.2	Sachvermögen	26
5.2.3	Finanzvermögen	29
5.2.4	Liquide Mittel	31
5.2.5	Aktive Rechnungsabgrenzung	31
5.3	Passiva	32
5.3.1	Nettoposition	32
5.3.2	Schulden	37
5.3.3	Rückstellungen	40
5.3.4	Passive Rechnungsabgrenzung	42
6	Fazit Bilanz	43
7	Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse	45

8	Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013.....	45
8.1	Außerordentliches Ergebnis mit Teilhaushalten	46
9	Über- und außerplanmäßige Aufwendungen	47
10	Rechenschaftsbericht	48
10.1	Gesamtergebnishaushalt.....	48
10.1.1	Erträge	49
10.1.2	Aufwendungen	55
10.2	Gesamtfinanzhaushalt.....	62
10.2.1	Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit.....	62
10.2.2	Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit.....	63
10.2.3	Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	67
11	Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013	69
11.1	Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO	69
11.2	Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO	70
11.3	Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO.....	70
11.4	Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO	71
11.5	Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Samtgemeinde Grasleben 2013	72
12	Vollständigkeitserklärung	74
13	Bilanzkennzahlen.....	75
14	Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse	78

1 Allgemeines

Zum 01.01.2006 wurden in Niedersachsen durch das Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG ND2005) die neue Niedersächsische Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

In der Samtgemeinde Grasleben wurde die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 aufrechterhalten und mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) ersetzt.

Zur Samtgemeinde Grasleben sind die Mitgliedsgemeinden Grasleben, Mariental, Querenhorst und Rennau zugehörig. Aufgrund der gesetzlichen Rahmenbedingungen und den damit verbunden Aufgaben, werden der Samtgemeinde Grasleben grundsätzlich die Aufgabenbereiche der Friedhöfe und des Brandschutzes/Feuerwehrwesens zugeordnet.

Die für das Haushaltsjahr 2013 der Samtgemeinde Grasleben vorgeschriebenen Genehmigungs- und Öffentlichkeitsvorschriften wurden wie folgt eingehalten:

	Haushaltsplan 2013	1.Nachtrags- haushaltsplan 2013
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	17.12.2012	11.04.2013
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	17.04.2013 mit ABl.-Nr. 15	17.07.2013 mit ABl.-Nr. 27
genehmigt durch den Landkreis Helmstedt am	15.04.2013 mit AZ 20-15-00/401	02.07.2013 mit AZ 20-15-00/401
Auslage zur Einsichtnahme vom	22.04.2013 bis 26.04.2013 und 29.04.2013 bis 30.04.2013	22.07.2013 bis 26.07.2013 und 29.07.2013 bis 30.07.2013
vorläufige Haushaltsführung beendet am	01.05.2013	31.07.2013

Bei der 1. Nachtragshaushaltssatzung der Samtgemeinde Grasleben handelt es sich lediglich um eine Änderung im Stellenplan. Hierbei wurde eine Stelle der Entgeltgruppe 11 TVöD in

eine Beamtenstelle nach Besoldungsgruppe A12 BbesG umgewandelt. Die §§ 1 – 6 der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 blieben davon unberührt.

Nach § 101 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu § 129 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) – ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Aufgrund der Umstellung auf die Doppik zum 01.01.2011 war die fristgerechte Aufstellung des Jahresabschlusses nicht möglich. Die erste Eröffnungsbilanz sowie die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 wurden wie folgt beschlossen und veröffentlicht:

	Eröffnungsbilanz 01.01.2011	Jahresabschluss 31.12.2011	Jahresabschluss 31.12.2012
beschlossen durch Samtgemeinderat Grasleben am	20.06.2016	26.11.2018	25.11.2019
veröffentlicht im Amtsblatt Helmstedt sowie Aushang am	05.07.2017 mit ABl.-Nr. 23	21.12.2018 mit ABl.-Nr. 53	27.11.2019 mit ABl.-Nr. 47
Auslage zur Einsichtnahme vom	17.07.2017 bis 21.07.2017 und 24.07.2017 bis 25.07.2017	14.01.2019 bis 18.01.2019 und 21.01.2019 bis 22.01.2019	09.12.2019 bis 13.12.2019 und 16.12.2019 bis 17.12.2019

Die gesetzliche Grundlage zur Erstellung des Jahresabschlusses ist § 100 NGO – neu § 128 NKomVG. Konkretisiert werden die Regelungen des NKomVG durch die §§ 48 – 58 der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO).

Die Darstellung des Jahresabschlusses richtet sich nach den durch das Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten verbindlichen Mustern.

Der Jahresabschluss besteht aus folgenden Bestandteilen:

1. Ergebnisrechnung
2. Finanzrechnung
3. Bilanz
4. Anhang

Der Anhang zum Jahresabschluss setzt sich wie folgt zusammen:

1. Rechenschaftsbericht:

Der Rechenschaftsbericht bildet gemäß § 57 GemHKVO den Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage der Gemeinde ab.

2. Anlagenübersicht:

Die Anlagenübersicht stellt eine detaillierte Form der Darstellung der Entwicklung der einzelnen Posten der Vermögensgegenstände des Anlagevermögens dar. Die Anlagenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 16 zur GemHKVO aufgestellt.

3. Schuldenübersicht:

Die Schuldenübersicht bildet die Restlaufzeit der einzelnen Verbindlichkeiten der Samtgemeinde Grasleben ab und dient der Planung und Beurteilung der Liquidität der Samtgemeinde Grasleben. Die Werte der Schuldenübersicht decken sich mit den Verbindlichkeiten der Bilanz zum 31.12.2013. Die Schuldenübersicht wird nach dem verbindlichen Muster 17 der GemHKVO aufgestellt.

4. Forderungsübersicht:

Die Forderungsübersicht ermöglicht eine Beurteilung der Liquidität der Samtgemeinde Grasleben in Bezug auf die Liquidierung von Forderungen anhand der aufgezeigten Restlaufzeiten der Forderungen. Die Aufstellung der Forderungsübersicht erfolgt nach der Gliederung der Bilanz und folgt dem verbindlichen Muster 18 der GemHKVO.

5. Übersicht der zu übertragenden Haushaltsermächtigungen in das Folgejahr gem. § 99 NGO – neu § 127 NKomVG:

Die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen gibt Auskunft darüber, in welcher Höhe nicht in Anspruch genommene Haushaltsermächtigungen in das folgende Haushaltsjahr 2014 übertragen wurden.

6. Rückstellungsübersicht

Der Anhang zum Jahresabschluss gibt Auskunft über die Bewertungsmethoden, Abweichungen in Bezug auf die bilanziellen Abschreibungen sowie Besonderheiten in Bezug auf Bilanzierungsgebote und –verbote. Darüber hinaus enthält der Anhang zum Jahresabschluss Erläuterungen zur Finanz- und Ergebnisrechnung sowie zu den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen.

2 Ergebnisrechnung

2.1 Gesamtergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.597.157,37 €	1.847.779,00 €	1.852.700,00 €	-4.921,00 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	67.855,50 €	68.393,22 €	46.800,00 €	21.593,22 €
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	160.337,29 €	152.957,23 €	155.600,00 €	-2.642,77 €
06	privatrechtliche Entgelte	19.186,02 €	20.403,33 €	20.300,00 €	103,33 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	35.274,27 €	31.637,65 €	16.700,00 €	14.937,65 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2.394,74 €	1.643,30 €	100,00 €	1.543,30 €
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen	4,43 €			
11	sonstige ordentliche Erträge	462.060,69 €	49.080,32 €	2.100,00 €	46.980,32 €
12	= Summe ordentliche Erträge	2.344.270,31 €	2.171.894,05 €	2.094.300,00 €	77.594,05 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.135.264,34 €	1.467.818,35 €	1.185.890,00 €	281.928,35 €
14	Aufwendungen für Versorgung	15.152,84 €	14.890,13 €	11.300,00 €	3.590,13 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	395.705,10 €	418.366,73 €	457.900,00 €	-39.533,27 €
16	Abschreibungen	206.461,72 €	224.358,47 €	302.200,00 €	-77.841,53 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.170,52 €	203.345,80 €	278.000,00 €	-74.654,20 €
18	Transferaufwendungen	22.154,66 €	194.531,80 €	205.370,00 €	-10.838,20 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	185.168,91 €	211.588,91 €	234.500,00 €	-22.911,09 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	2.173.078,09 €	2.734.900,19 €	2.675.160,00 €	59.740,19 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	171.192,22 €	-563.006,14 €	-580.860,00 €	17.853,86 €
22	außerordentliche Erträge	555,00 €	3.650,57 €		3.650,57 €
23	außerordentliche Aufwendungen		1.755,81 €		1.755,81 €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	555,00 €	1.894,76 €		1.894,76 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	171.747,22 €	-561.111,38 €	-580.860,00 €	19.748,62 €

2.2 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.000,00 €	2.652,00 €	300,00 €	2.352,00 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten				
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	4.730,20 €	1.266,30 €	2.000,00 €	-733,70 €
06	privatrechtliche Entgelte	202,51 €	234,21 €		234,21 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,00 €			
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	846,62 €	654,00 €		654,00 €
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	452.528,65 €	47.477,66 €		47.477,66 €
12	= Summe ordentliche Erträge	463.327,98 €	52.284,17 €	2.300,00 €	49.984,17 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	301.257,32 €	728.072,01 €	294.940,00 €	433.132,01 €
14	Aufwendungen für Versorgung		7.502,77 €		7.502,77 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	92.292,86 €	88.877,00 €	84.300,00 €	4.577,00 €
16	Abschreibungen	2.684,43 €	4.841,19 €	1.700,00 €	3.141,19 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	500,00 €	480,00 €	900,00 €	-420,00 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	47.508,91 €	51.360,86 €	50.600,00 €	760,86 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	444.243,52 €	881.133,83 €	432.440,00 €	448.693,83 €
	ordentliches Ergebnis				
21	(ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	19.084,46 €	-828.849,66 €	-430.140,00 €	-398.709,66 €
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
	außerordentliches Ergebnis				
24	(außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	19.084,46 €	-828.849,66 €	-430.140,00 €	-398.709,66 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen				
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen				
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	19.084,46 €	-828.849,66 €	-430.140,00 €	-398.709,66 €

2.3 Teilergebnisrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	689,00 €	9.744,52 €	3.300,00 €	6.444,52 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	23.946,29 €	24.005,32 €	24.800,00 €	-794,68 €
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	35.372,70 €	57.458,48 €	41.600,00 €	15.858,48 €
06	privatrechtliche Entgelte	11.996,89 €	11.233,19 €	16.400,00 €	-5.166,81 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	10.744,18 €	10.625,64 €	6.000,00 €	4.625,64 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge				
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	7.839,32 €			
12	= Summe ordentliche Erträge	90.588,38 €	113.067,15 €	92.100,00 €	20.967,15 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	195.234,52 €	203.536,03 €	205.950,00 €	-2.413,97 €
14	Aufwendungen für Versorgung				
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	160.301,22 €	163.587,32 €	199.700,00 €	-36.112,68 €
16	Abschreibungen	117.332,52 €	118.693,55 €	139.000,00 €	-20.306,45 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	2.048,00 €	2.915,36 €	18.100,00 €	-15.184,64 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	17.386,91 €	21.588,21 €	20.900,00 €	688,21 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	492.303,17 €	510.320,47 €	583.650,00 €	-73.329,53 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-401.714,79 €	-397.253,32 €	-491.550,00 €	94.296,68 €
22	außerordentliche Erträge		1.245,71 €		
23	außerordentliche Aufwendungen		1.245,71 €		
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-401.714,79 €	-397.253,32 €	-491.550,00 €	94.296,68 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.790,00 €	8.814,73 €	6.500,00 €	2.314,73 €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.200,00 €	11.200,00 €	11.200,00 €	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.410,00 €	-2.385,27 €	-4.700,00 €	2.314,73 €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-407.124,79 €	-399.638,59 €	-496.250,00 €	96.611,41 €

2.4 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.580.297,00 €	1.823.784,00 €	1.820.000,00 €	3.784,00 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	24.433,13 €	24.433,09 €		24.433,09 €
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)				
06	privatrechtliche Entgelte	2.904,00 €	3.168,00 €	3.200,00 €	-32,00 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen		86,75 €		86,75 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	966,92 €	736,54 €	100,00 €	636,54 €
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1.681,45 €	1.601,85 €	2.100,00 €	-498,15 €
12	= Summe ordentliche Erträge	1.610.282,50 €	1.853.810,23 €	1.825.400,00 €	28.410,23 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	295.380,43 €	198.613,97 €	322.740,00 €	-124.126,03 €
14	Aufwendungen für Versorgung	11.364,63 €	3.693,68 €	5.600,00 €	-1.906,32 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	15.331,60 €	16.069,29 €	19.600,00 €	-3.530,71 €
16	Abschreibungen	6.010,44 €	6.032,79 €	22.300,00 €	-16.267,21 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.170,52 €	203.345,80 €	278.000,00 €	-74.654,20 €
18	Transferaufwendungen	10.208,00 €	184.104,45 €	182.770,00 €	1.334,45 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	25.497,65 €	42.491,25 €	58.300,00 €	-15.808,75 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	576.963,27 €	654.351,23 €	889.310,00 €	-234.958,77 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.033.319,23 €	1.199.459,00 €	936.090,00 €	263.369,00 €
22	außerordentliche Erträge				
23	außerordentliche Aufwendungen				
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)				
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.033.319,23 €	1.199.459,00 €	936.090,00 €	263.369,00 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00 €	8.400,00 €	8.400,00 €	
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.400,00 €	-8.400,00 €	-8.400,00 €	
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.024.919,23 €	1.191.059,00 €	927.690,00 €	263.369,00 €

2.5 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.487,94 €	10.915,05 €	29.100,00 €	-18.184,95 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.476,08 €	19.954,81 €	22.000,00 €	-2.045,19 €
04	sonstige Transfererträge				
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	33.884,39 €	34.388,70 €	40.500,00 €	-6.111,30 €
06	privatrechtliche Entgelte	3.882,62 €	2.778,15 €	100,00 €	2.678,15 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	11.369,57 €	14.264,31 €	7.500,00 €	6.764,31 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	581,20 €	252,76 €		252,76 €
09	aktivierte Eigenleistungen				
10	Bestandsveränderungen				
11	sonstige ordentliche Erträge	1,07 €			
12	= Summe ordentliche Erträge	79.682,87 €	82.553,78 €	99.200,00 €	-16.646,22 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	124.940,96 €	94.277,77 €	82.670,00 €	11.607,77 €
14	Aufwendungen für Versorgung	3.788,21 €	3.693,68 €	5.700,00 €	-2.006,32 €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	90.772,97 €	101.489,39 €	97.500,00 €	3.989,39 €
16	Abschreibungen	79.448,50 €	87.423,19 €	87.700,00 €	-276,81 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
18	Transferaufwendungen	3.744,00 €	4.774,96 €	3.600,00 €	1.174,96 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	60.788,88 €	63.877,27 €	53.100,00 €	10.777,27 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	363.483,52 €	355.536,26 €	330.270,00 €	25.266,26 €
	ordentliches Ergebnis				
21	(ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-283.800,65 €	-272.982,48 €	-231.070,00 €	-41.912,48 €
22	außerordentliche Erträge		2.104,86 €		2.104,86 €
23	außerordentliche Aufwendungen		510,10 €		510,10 €
	außerordentliches Ergebnis				
24	(außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)		1.594,76 €		1.594,76 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-283.800,65 €	-271.387,72 €	-231.070,00 €	-40.317,72 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen				
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	19.490,00 €	22.514,73 €	20.400,00 €	2.114,73 €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-19.490,00 €	-22.514,73 €	-20.400,00 €	-2.114,73 €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-303.290,65 €	-293.902,45 €	-251.470,00 €	-42.432,45 €

2.6 Teilergebnishaushalt Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	683,43 €	683,43 €	- €	683,43 €
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	- €	- €	- €	- €
04	sonstige Transfererträge	- €	- €	- €	- €
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.-tätigkeit)	86.350,00 €	59.843,75 €	71.500,00 €	- 11.656,25 €
06	privatrechtliche Entgelte	200,00 €	2.989,78 €	600,00 €	2.389,78 €
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	13.140,52 €	6.660,95 €	3.200,00 €	3.460,95 €
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	- €	- €	- €	- €
09	aktivierte Eigenleistungen	- €	- €	- €	- €
10	Bestandsveränderungen	4,43 €	- €	- €	- €
11	sonstige ordentliche Erträge	10,20 €	0,81 €	- €	0,81 €
12	= Summe ordentliche Erträge	100.388,58 €	70.178,72 €	75.300,00 €	- 5.121,28 €
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	218.451,11 €	243.318,57 €	279.590,00 €	- 36.271,43 €
14	Aufwendungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	37.006,45 €	48.343,73 €	56.800,00 €	- 8.456,27 €
16	Abschreibungen	985,83 €	7.367,75 €	51.500,00 €	- 44.132,25 €
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
18	Transferaufwendungen	5.654,66 €	2.257,03 €	- €	2.257,03 €
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	33.986,56 €	32.271,32 €	51.600,00 €	- 19.328,68 €
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	296.084,61 €	333.558,40 €	439.490,00 €	- 105.931,60 €
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	- 195.696,03 €	- 263.379,68 €	- 364.190,00 €	100.810,32 €
22	außerordentliche Erträge	555,00 €	300,00 €	- €	300,00 €
23	außerordentliche Aufwendungen	- €	- €	- €	- €
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	555,00 €	300,00 €	- €	300,00 €
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	- 195.141,03 €	- 263.079,68 €	- 364.190,00 €	101.110,32 €
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.200,00 €	96.800,00 €	96.800,00 €	- €
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	67.900,00 €	63.500,00 €	67.900,00 €	- 4.400,00 €
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	33.300,00 €	33.300,00 €	28.900,00 €	4.400,00 €
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	- 161.841,03 €	- 229.779,68 €	- 335.290,00 €	105.510,32 €

3 Finanzrechnung

3.1 Gesamtfinanzenrechnung

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.592.816,60 €	1.851.441,53 €	1.852.700,00 €	-1.258,47 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	159.641,64 €	138.268,37 €	157.500,00 €	-19.231,63 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	12.437,71 €	22.130,33 €	20.300,00 €	1.830,33 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	44.289,81 €	29.013,27 €	16.700,00 €	12.313,27 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	2.407,36 €	1.457,70 €	100,00 €	1.357,70 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.589,34 €	8.091,28 €	200,00 €	7.891,28 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.821.182,46 €	2.050.402,48 €	2.047.500,00 €	2.902,48 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	1.045.161,96 €	1.061.015,37 €	1.185.890,00 €	-124.874,63 €
12	Auszahlungen für Versorgung	15.152,84 €	14.890,13 €	11.300,00 €	3.590,13 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	366.149,59 €	412.982,82 €	453.300,00 €	-40.317,18 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	210.483,72 €	203.866,22 €	278.000,00 €	-74.133,78 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	37.445,66 €	194.217,80 €	205.370,00 €	-11.152,20 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	175.296,02 €	160.649,14 €	234.500,00 €	-73.850,86 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.849.689,79 €	2.047.621,48 €	2.368.360,00 €	-320.738,52 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-28.507,33 €	2.781,00 €	-320.860,00 €	323.641,00 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500,00 €	48.002,29 €	2.500,00 €	45.502,29 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	5.370,60 €	520,00 €	- €	520,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	10.949,80 €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	17.820,40 €	48.522,29 €	2.500,00 €	46.022,29 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	2.080,93 €	6.172,82 €	27.500,00 €	-21.327,18 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	54.808,69 €	249.094,09 €	263.900,00 €	-14.805,91 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	6.338,49 €	42.248,43 €	- €	42.248,43 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	1.500,00 €	- €	25.000,00 €	-25.000,00 €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	64.728,11 €	297.515,34 €	316.400,00 €	-18.884,66 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-46.907,71 €	-248.993,05 €	-313.900,00 €	64.906,95 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-75.415,04 €	-246.212,05 €	-634.760,00 €	388.547,95 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	268.200,00 €	- €	313.900,00 €	-313.900,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	156.043,32 €	172.117,93 €	172.200,00 €	-82,07 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	112.156,68 €	-172.117,93 €	141.700,00 €	-313.817,93 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	36.741,64 €	-418.329,98 €	-493.060,00 €	74.730,02 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	339.762,66 €	226.159,20 €	- €	226.159,20 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	107.440,22 €	148.669,91 €	- €	148.669,91 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	232.322,44 €	77.489,29 €	- €	77.489,29 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	101.928,45 €	370.992,53 €	- €	370.992,53 €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	370.992,53 €	30.151,84 €	-493.060,00 €	523.211,84 €

3.2 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 1.1

Teilhaushalt 1.1: Haupt- u. Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.000,00 €	2.652,00 €	300,00 €	2.352,00 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	4.730,20 €	1.266,30 €	2.000,00 €	-733,70 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	202,51 €	234,21 €	- €	234,21 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	20,00 €	- €	- €	- €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	846,62 €	654,00 €	- €	654,00 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	10.799,33 €	4.806,51 €	2.300,00 €	2.506,51 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	211.152,88 €	397.766,19 €	294.940,00 €	102.826,19 €
12	Auszahlungen für Versorgung		7.502,77 €		7.502,77 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	92.307,60 €	89.065,72 €	84.300,00 €	4.765,72 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen				- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	500,00 €	480,00 €	900,00 €	-420,00 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	47.579,31 €	48.740,13 €	50.600,00 €	-1.859,87 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	351.539,79 €	543.554,81 €	430.740,00 €	112.814,81 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-340.740,46 €	-538.748,30 €	-428.440,00 €	-110.308,30 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit		- €	- €	- €	- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden				
26	Baumaßnahmen				
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	223,70 €	33.317,44 €	21.200,00 €	12.117,44 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.692,07 €	2.287,24 €	- €	2.287,24 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	1.500,00 €	- €	25.000,00 €	-25.000,00 €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	4.415,77 €	35.604,68 €	46.200,00 €	-10.595,32 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-4.415,77 €	-35.604,68 €	-46.200,00 €	10.595,32 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-345.156,23 €	-574.352,98 €	-474.640,00 €	-99.712,98 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-345.156,23 €	-574.352,98 €	-474.640,00 €	-99.712,98 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	9,20 €	18,40 €	- €	18,40 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	9,20 €	18,40 €	- €	18,40 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	-345.147,03 €	-574.334,58 €	-474.640,00 €	-99.694,58 €

3.3 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.1

Teilhaushalt 2.1: Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	689,00 €	8.636,10 €	3.300,00 €	5.336,10 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	34.952,70 €	62.272,00 €	41.600,00 €	20.672,00 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	12.249,30 €	13.172,00 €	16.400,00 €	- 3.228,00 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	10.569,76 €	10.998,87 €	6.000,00 €	4.998,87 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	9.507,64 €	7.839,32 €	- €	7.839,32 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	67.968,40 €	102.918,29 €	67.300,00 €	35.618,29 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				- €
11	Auszahlungen für aktives Personal	195.234,52 €	203.446,94 €	205.950,00 €	- 2.503,06 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	141.023,21 €	155.025,73 €	195.100,00 €	- 40.074,27 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	2.434,00 €	2.601,36 €	18.100,00 €	- 15.498,64 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.407,40 €	21.625,12 €	20.900,00 €	725,12 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	356.099,13 €	382.699,15 €	440.050,00 €	- 57.350,85 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	- 288.130,73 €	- 279.780,86 €	- 372.750,00 €	92.969,14 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				- €
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	13.865,55 €	- €	13.865,55 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	- €	13.865,55 €	- €	13.865,55 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				- €
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	187,53 €	3.369,77 €	27.500,00 €	- 24.130,23 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	8.621,91 €	19.818,16 €	128.000,00 €	- 108.181,84 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	8.809,44 €	23.187,93 €	155.500,00 €	- 132.312,07 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	- 8.809,44 €	- 9.322,38 €	- 155.500,00 €	146.177,62 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	- 296.940,17 €	- 289.103,24 €	- 528.250,00 €	239.146,76 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				- €
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- €	- €	- €	- €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	- 296.940,17 €	- 289.103,24 €	- 528.250,00 €	239.146,76 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	250,00 €	- €	250,00 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- 13.865,55 €	- €	- 13.865,55 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	- €	14.115,55 €	- €	14.115,55 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	- 296.940,17 €	- 274.987,69 €	- 528.250,00 €	253.262,31 €

3.4 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 2.2

Teilhaushalt 2.2: Finanzwirtschaft

	Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.580.297,00 €	1.823.784,00 €	1.820.000,00 €	3.784,00 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	1.560,55 €	1.461,55 €	1.900,00 €	- 438,45 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.821,25 €	3.168,00 €	3.200,00 €	- 32,00 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	- €	86,75 €	- €	86,75 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	979,54 €	550,94 €	100,00 €	450,94 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	81,70 €	28,00 €	200,00 €	- 172,00 €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	1.585.740,04 €	1.829.079,24 €	1.825.400,00 €	3.679,24 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	295.382,49 €	153.737,36 €	322.740,00 €	- 169.002,64 €
12	Auszahlungen für Versorgung	11.364,63 €	3.693,68 €	5.600,00 €	- 1.906,32 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	13.778,26 €	11.417,34 €	19.600,00 €	- 8.182,66 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	210.483,72 €	203.866,22 €	278.000,00 €	- 74.133,78 €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	25.113,00 €	184.104,45 €	182.770,00 €	1.334,45 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	17.444,33 €	34.544,57 €	58.300,00 €	- 23.755,43 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	573.566,43 €	591.363,62 €	867.010,00 €	- 275.646,38 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	1.012.173,61 €	1.237.715,62 €	958.390,00 €	279.325,62 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	4.815,60 €	- €	- €	- €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	10.949,80 €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	15.765,40 €	- €	- €	- €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	100,00 €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	- €	- €	- €	- €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	2.144,80 €	1.750,61 €	- €	1.750,61 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	2.244,80 €	1.750,61 €	- €	1.750,61 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abzgl. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	13.520,60 €	- 1.750,61 €	- €	- 1.750,61 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	1.025.694,21 €	1.235.965,01 €	958.390,00 €	277.575,01 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	268.200,00 €	- €	313.900,00 €	- 313.900,00 €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	156.043,32 €	172.117,93 €	172.200,00 €	- 82,07 €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	112.156,68 €	- 172.117,93 €	141.700,00 €	- 313.817,93 €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	1.137.850,89 €	1.063.847,08 €	1.100.090,00 €	- 36.242,92 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	196.051,52 €	81.633,47 €	- €	81.633,47 €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	1.089,53 €	- €	1.089,53 €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	196.051,52 €	80.543,94 €	- €	80.543,94 €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	1.333.902,41 €	1.144.391,02 €	1.100.090,00 €	44.301,02 €

3.5 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.1

Teilhaushalt 3.1: Sicherheit und Ordnung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
01	Steuern und ähnliche Abgaben				
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	6.147,17 €	15.686,00 €	29.100,00 €	-13.414,00 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	33.988,76 €	23.784,72 €	40.500,00 €	-16.715,28 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	2.446,16 €	4.066,44 €	100,00 €	3.966,44 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	15.141,92 €	11.246,61 €	7.500,00 €	3.746,61 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	581,20 €	252,76 €	- €	252,76 €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	58.305,21 €	55.036,53 €	77.200,00 €	-22.163,47 €
	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit				
11	Auszahlungen für aktives Personal	124.940,96 €	62.771,31 €	82.670,00 €	-19.898,69 €
12	Auszahlungen für Versorgung	3.788,21 €	3.693,68 €	5.700,00 €	-2.006,32 €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	86.558,35 €	102.305,15 €	97.500,00 €	4.805,15 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	3.744,00 €	4.774,96 €	3.600,00 €	1.174,96 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	62.595,15 €	57.806,68 €	53.100,00 €	4.706,68 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	281.626,67 €	231.351,78 €	242.570,00 €	-11.218,22 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-223.321,46 €	-176.315,25 €	-165.370,00 €	-10.945,25 €
	Einzahlungen für Investitionstätigkeit				
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	1.500,00 €	34.136,74 €	2.500,00 €	31.636,74 €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	- €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	220,00 €	- €	220,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	1.500,00 €	34.356,74 €	2.500,00 €	31.856,74 €
	Auszahlungen für Investitionstätigkeit				
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	1.793,40 €	2.803,05 €	- €	2.803,05 €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	38.344,83 €	192.477,49 €	110.500,00 €	81.977,49 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	1.501,62 €	1.062,58 €	- €	1.062,58 €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	41.639,85 €	196.343,12 €	110.500,00 €	85.843,12 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-40.139,85 €	-161.986,38 €	-108.000,00 €	-53.986,38 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-263.461,31 €	-338.301,63 €	-273.370,00 €	-64.931,63 €
	Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)				
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-263.461,31 €	-338.301,63 €	-273.370,00 €	-64.931,63 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	9,20 €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	9,20 €	- €	- €	- €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	-263.452,11 €	-338.301,63 €	-273.370,00 €	-64.931,63 €

3.6 Teilfinanzrechnung Teilhaushalt 3.2

Teilhaushalt 3.2: Bauverwaltung

Einzahlungen und Auszahlungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH-Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	- €	- €	- €	- €
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	683,43 €	683,43 €	- €	683,43 €
03	sonstige Transfereinzahlungen	- €	- €	- €	- €
04	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge u.ä. Entgelte für Inv.-tätigkeit)	84.409,43 €	49.483,80 €	71.500,00 €	-22.016,20 €
05	privatrechtliche Entgelte (außer für Investitionstätigkeit)	200,00 €	2.486,60 €	600,00 €	1.886,60 €
06	Kostenerstattungen und Kostenumlagen (außer für Investitionstätigkeit)	18.558,13 €	6.681,04 €	3.200,00 €	3.481,04 €
07	Zinsen und ähnliche Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
08	Einz. a. d. Veräußerung geringwert. VermGG	- €	- €	- €	- €
09	sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
10	= Summe d. Einz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	103.850,99 €	59.334,87 €	75.300,00 €	-15.965,13 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11	Auszahlungen für aktives Personal	218.451,11 €	243.293,57 €	279.590,00 €	-36.296,43 €
12	Auszahlungen für Versorgung	- €	- €	- €	- €
13	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	32.482,17 €	55.168,88 €	56.800,00 €	-1.631,12 €
14	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
15	Transferauszahlungen (außer für Investitionstätigkeit)	5.654,66 €	2.257,03 €	- €	2.257,03 €
16	sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	30.157,68 €	35.191,45 €	51.600,00 €	-16.408,55 €
17	= Summe d. Ausz. aus lfd. Verwaltungstätigkeit	286.745,62 €	335.910,93 €	387.990,00 €	-52.079,07 €
18	Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (10 abzgl. 17)	-182.894,63 €	-276.576,06 €	-312.690,00 €	36.113,94 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19	Zuwendungen für Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
20	Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigk.	555,00 €	- €	- €	- €
21	Veräußerung von Sachvermögen	- €	300,00 €	- €	300,00 €
22	Veräußerung von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
23	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
24	= Summe d. Einz. für Investitionstätigkeit	555,00 €	300,00 €	- €	300,00 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	- €	- €	- €	- €
26	Baumaßnahmen	- €	- €	- €	- €
27	Erwerb von beweglichem Sachvermögen	7.618,25 €	3.481,00 €	4.200,00 €	-719,00 €
28	Erwerb von Finanzvermögensanlagen	- €	- €	- €	- €
29	Aktivierbare Zuwendungen	- €	- €	- €	- €
30	sonstige Investitionstätigkeit	- €	- €	- €	- €
31	= Summe d. Ausz. für Investitionstätigkeit	7.618,25 €	3.481,00 €	4.200,00 €	-719,00 €
32	Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einz. abz. Summe Ausz. für Inv.-tät.)	-7.063,25 €	-3.181,00 €	-4.200,00 €	1.019,00 €
33	Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen 18 und 32)	-189.957,88 €	-279.757,06 €	-316.890,00 €	37.132,94 €
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34	Einz.; Aufn. v. Kred. u. inneren Darl.	- €	- €	- €	- €
35	Ausz.; Tilg. v. Kred. u. Rückz. v. inn. Darl.	- €	- €	- €	- €
36	Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo 34 und 35)	- €	- €	- €	- €
37	Finanzmittelbestand (Saldo aus 33 und 36)	-189.957,88 €	-279.757,06 €	-316.890,00 €	37.132,94 €
38	haushaltsunwirksame Einzahlungen	- €	- €	- €	- €
39	haushaltsunwirksame Auszahlungen	- €	- €	- €	- €
40	Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (38 und 39)	- €	- €	- €	- €
41	+/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	- €	- €	- €	- €
42	= Endbestand an Zahlungsmitteln (Liq. M. am Ende des J.) (Summe aus 37,40 u. 41)	-189.957,88 €	-279.757,06 €	-316.890,00 €	37.132,94 €

4 Schlussbilanz zum 31.12.2013

Aktiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
A1.	Immaterielles Vermögen	16.163,04 €	35.053,12 €
A1.1	Konzessionen	- €	- €
A1.2	Lizenzen	- €	21.542,27 €
A1.3	Ähnliche Rechte	- €	- €
A1.4	Geleistete Investitionszuweisungen u.-zuschüsse	16.163,04 €	13.510,85 €
A1.5	Aktivierter Umstellungsaufwand	- €	- €
A1.6	Sonstiges immaterielles Vermögen	- €	- €
A2.	Sachvermögen	5.879.427,30 €	5.897.776,41 €
A2.1	Unbebaute Grundstücke u.ä.	17.780,78 €	17.780,78 €
A2.2	Bebaute Grundstücke u.ä.	3.675.323,95 €	3.573.734,89 €
A2.3	Infrastrukturvermögen	49.742,92 €	49.273,21 €
A2.4	Bauten auf fremden Grundstücken	968.331,28 €	954.629,35 €
A2.5	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	- €	- €
A2.6	Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	1.080.821,33 €	1.113.704,87 €
A2.7	Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.297,20 €	184.508,25 €
A2.8	Vorräte	129,84 €	- €
A2.9	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	- €	4.145,06 €
A3.	Finanzvermögen	68.463,29 €	79.856,87 €
A3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	- €	- €
A3.2	Beteiligungen	- €	- €
A3.3	Sondervermögen mit Sonderrechnung	- €	- €
A3.4	Ausleihungen	- €	- €
A3.5	Wertpapiere	- €	- €
A3.6	Öffentlich-rechtliche Forderungen	17.211,71 €	23.171,48 €
A3.7	Forderungen aus Transferleistungen	9.565,69 €	1.828,42 €
A3.8	Sonstige privatrechtliche Forderungen	7.894,65 €	15.783,36 €
A3.9	sonstige Vermögensgegenstände	33.791,24 €	39.073,61 €
A4.	Liquide Mittel	370.992,53 €	30.151,84 €
A5.	Aktive Rechnungsabgrenzung	40.394,52 €	45.632,67 €
A	Bilanzsumme Aktiva	6.375.440,68 €	6.088.470,91 €

Passiva			
		Vorjahr	Haushaltsjahr
		31.12.2012	31.12.2013
P1.	Nettoposition	- 4.600.014,83 €	- 5.181.447,14 €
P1.1	Basis-Reinvermögen	- 6.032.009,56 €	- 5.860.262,34 €
P1.1.1	Reinvermögen	- 2.043.716,96 €	- 2.043.716,96 €
P1.1.2	Sollfehlbetrag kameraler Abschluss	- 3.988.292,60 €	- 3.816.545,38 €
P1.2	Rücklagen	- €	- €
P1.3	Jahresergebnis	- 442.023,13 €	- 1.174.881,73 €
P1.3.1	Fehlbeträge aus Vorjahren	- 613.770,35 €	- 613.770,35 €
P1.3.2	Jahresüberschüsse/-fehlbeträge mit Angabe des Betrages	171.747,22 €	- 561.111,38 €
	der Vorbelastung aus Haushaltsresten für Aufwendungen		
P1.4	Sonderposten	1.874.017,86 €	1.853.696,93 €
P1.4.1	Investitionszuweisungen und -zuschüsse	1.874.017,86 €	1.853.696,93 €
P2.	Schulden	8.829.369,85 €	8.783.212,72 €
P2.1	Geldschulden	8.759.391,57 €	8.667.817,58 €
P2.1.2	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.192.598,10 €	4.020.480,17 €
P2.1.3	Liquiditätskredite	4.566.793,47 €	4.647.337,41 €
P2.2	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	- €	- €
P2.3	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	35.248,97 €	86.953,61 €
P2.4	Transferverbindlichkeiten	- €	- €
P2.4.1	Finanzausgleichsverbindlichkeiten	- €	- €
P2.5	Sonstige Verbindlichkeiten	34.729,31 €	28.441,53 €
P2.5.1	Durchlaufende Posten	18.994,03 €	12.400,26 €
P2.5.1.2	Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	5.575,52 €	- €
P2.5.1.3	Sonstige durchlaufende Posten	13.418,51 €	12.400,26 €
P2.5.4	Andere sonstige Verbindlichkeiten	15.735,28 €	16.041,27 €
P3.	Rückstellungen	2.146.085,66 €	2.486.705,33 €
P3.1	Pensionsrückstellungen u.ä.	2.056.608,00 €	2.371.722,00 €
P3.2	Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.	47.477,66 €	64.983,33 €
P3.8	Andere Rückstellungen	42.000,00 €	50.000,00 €
P4.	Passive Rechnungsabgrenzung	- €	- €
P	Bilanzsumme Passiva	6.375.440,68 €	6.088.470,91 €

Unter der Bilanz auszuweisen:**Vorbelastungen künftiger Jahre (§ 54 Abs. 5 GemHKVO)**

Unter der Bilanz werden jene Belastungen ausgewiesen, die nicht auf der Passivseite der Bilanz ausgewiesen werden, jedoch eine wirtschaftliche Belastung in künftigen Jahren ausmachen können.

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestehen folgende Vorbelastungen:**Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2014**

Im neuen kommunalen Rechnungswesen können Haushaltsmittel in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden. Dadurch können nicht genutzte Haushaltsermächtigungen im folgenden Haushaltsjahr verwendet werden.

HAR Ergebnishaushalt: 0,00 €

HER Investitionen: 208.019,42 €

HAR Investitionen: 208.019,42 €

Die genaue Auflistung der einzelnen übertragenen Haushaltsreste in das Jahr 2014 ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Übertragende Haushaltsreste in das Jahr 2014									
Gem.-nr.	Datum	Sach-konto-nr.	Mittel-herkunft	Kosten-stelle	Kosten-träger	Haus-halts-jahr	Inv.-nr.	Betrag	Notwendigkeit der Übertragung der HH-Reste
				Summe HAR Ergebnishaushalt:				- €	
10	01.01.2014	961002	HH-Rest	221300	11180	2010	2011-045	5.761,79 €	<u>Baumaßnahmen Rathaus: (AIB-000013)</u> Hierbei handelt es sich um die Dämmung/Brandmeldeanlage im Rathaus. Aufgrund der angestrebten Fusion mit der Stadt Helmstedt wurde diese Maßnahme in 2013 und 2014 nicht umgesetzt.
10	01.01.2014	720002	HH-Rest	312000	12610	2013	2012-002	14.402,75 €	<u>Umstellung auf Digitalfunk FFW: (ANL000995)</u> In 2014 wurden im Wert von insgesamt 4.379,60 € ein Mikrofon Lautsprecher beschafft und der Digitalfunk für das Fahrzeug des Gemeindebrandmeisters vorbereitet. Für den Restbetrag wurden keine weiteren Anschaffungen in 2013 getätigt.
10	01.01.2014	720002	HH-Rest	312000	12610	2013	2012-027	7.217,03 €	<u>Digitale Alarmierung: (ANL001041)</u> Im Jahr 2013 wurden bereits diverse Funkgeräte für die digitale Alarmierung beschafft. Nach Übertrag des HH-Restes wurden in 2014 nochmals 1.776,49 € für die Anschaffung einer Antenne und mehreren Funkgeräten ausgegeben. Der Restbetrag wurde nicht benötigt.
10	01.01.2014	750002	HH-Rest	312000	12610	2013	2011-014	1.700,00 €	<u>Sammelposten Feuerwehr:</u> Für das Haushaltsjahr 2013 wurde ein HH-Rest für diverse Beschaffung für die Feuerwehren übertragen. Hiervon wurden ein Beamer, ein Akkuslagbohrer und eine Werkzeugkiste für insgesamt 841,27 € beschafft. Die geplante Schaufeltrage, Gefahrgutprüferröhrchen und CO-Messgerät wurden entgegen der Planung nicht mehr angeschafft.
10	01.01.2014	961002	HH-Rest	312600	12610	2010	2011-046	630,04 €	<u>Umbau FGH Rottorf HH-Rest 2010: (AIB-000001/ANL000932)</u> Der übertragene HH-Rest i. H. v. 630,04 € in das Jahr 2014 war für die Anschaffung eines Carports des Feuerwehrgerätehaus in Mariental geplant. Im laufenden Jahr 2014 hat man jedoch von der Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens und eines Carports abgesehen.
10	01.01.2014	620002	HH-Rest	211600	21110	2013	2012-025	120.224,71 €	<u>Alarmierungsanlage Schule: (AIB-000023)</u> Mit der geplanten Maßnahme wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Im HH-Jahr 2014 erfolgten trotz übertragenem HH-Rest keine weiteren Anschaffungen diesbezüglich. Erst im HH-Jahr 2015 wurde die geplante Maßnahme weiterverfolgt und fertiggestellt.
10	01.01.2014	47002	HH-Rest	113000	57100	2013	2011-001	20.500,00 €	<u>Regionalisiertes Teilbudget: (ANL001058)</u> Die Übertragung des HH-Restes war wegen der geplanten Breitbandförderung sowie der Förderung der "Alten Wache" in Mariental notwendig. Die Breitbandförderung wurde jedoch entgegen der Planung auch im Jahr 2014 nicht umgesetzt. Im Förderfall der "Alten Wache" in Mariental wurde ein Betrag i. H. v. 3.955,06 € ausgezahlt.
10	01.01.2014	961002	HH-Rest	211600	21110	2011	2011-013	13.452,87 €	<u>Brandschutzmaßnahmen u. Gutachten: (AIB-000007)</u> Die Übertragung des HH-Restes war wegen der geplanten Weiterführung in 2014 notwendig. Jedoch wurde die Maßnahme auch im Jahr 2014 nicht umgesetzt. Somit wurden die übertragenen Mittel nicht benötigt.
10	01.01.2014	961002	HH-Rest	211600	21110	2013	2012-024	24.130,23 €	<u>Bau 2. Rettungsweg Grundschule: (AIB-000022)</u> Mit der geplanten Maßnahme wurde bereits im Jahr 2013 begonnen. Im HH-Jahr 2014 erfolgten trotz übertragenem HH-Rest keine weiteren Anschaffungen diesbezüglich. Erst im HH-Jahr 2015 erfolgte der weitere Ausbau des Rettungsweges in der Grundschule. Die Maßnahme wurde im Jahr 2018 fertiggestellt.
				Summe HAR Investitionen:				208.019,42 €	
10	01.01.2014	2317303	HH-Rest	221100	61200	2013		-208.019,42 €	<u>Übertragung Kreditaufnahme für HAR 2013:</u> Im Jahr 2013 wurde nur ein Kredit i. H. v. 72.309,47 € aufgenommen. Der restliche Kreditbedarf wurde als HH-Rest übertragen und in 2014 i. H. v. 72.309,47 € aufgenommen.
				Summe HER Investitionen:				-208.019,42 €	

Bürgschaften**0,00 €**

Durch eine Bürgschaft verpflichtet sich die Samtgemeinde Grasleben (als Bürge) gegenüber einem Gläubiger für die Erfüllung einer Verbindlichkeit des Hauptschuldners einzustehen. Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen bei der Samtgemeinde Grasleben keine Bürgschaften.

Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften**0,00 €**

Zum Stichtag 31.12.2013 bestehen keine Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften.

Über das Jahr hinaus gestundete Beträge**0,00 €**

Unter einer Stundung wird das Hinausschieben der Fälligkeit eines Anspruches verstanden. Bei der Samtgemeinde Grasleben belaufen sich die gestundeten Ansprüche auf einen Betrag in Höhe von 0,00 €.

5 Anhang zum Jahresabschluss 2013

Zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 wurde das Rechnungswesen der Samtgemeinde Grasleben auf die kommunale Doppik (Doppelte Buchführung in Konten) nach den Bestimmungen der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) – neu: Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) – und der dazugehörigen Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung (GemHKVO) umgestellt. Zum Stichtag 01.01.2011 wurde gemäß § 60 GemHKVO eine erste Eröffnungsbilanz erstellt, die in der Sitzung des Rates der Samtgemeinde Grasleben am 20.06.2016 (Vorlage V260_16) beschlossen wurde.

Für die erste Eröffnungsbilanz und die daran anschließenden Jahresabschlüsse ergeben sich aus den Bestimmungen des § 60 GemHKVO einige rechtliche Besonderheiten und Vereinfachungsmethoden, die im Folgenden unter den Grundsätzen zur Bilanzierung und Bewertung der Bilanz erläutert werden. Die Aufstellung des vorliegenden Jahresabschlusses wurde mithilfe der kommunalen Buchhaltungssoftware NewSystem in Form einer kommunalen doppelten Buchführung aufgestellt.

Der Inhalt des Anhanges zum Jahresabschluss ergibt sich aus § 55 GemHKVO. Zudem sind dem Anhang zum Jahresabschluss gemäß den Bestimmungen des § 100 Abs. 3 NGO – neu: § 128 Abs. 3 NKomVG – in Verbindung mit § 56 GemHKVO Anlagen beizufügen, die Informationen zur Ergänzung des Jahresabschlusses enthalten, die dem eigentlichen Jahresabschluss nicht entnommen werden können.

5.1 Grundsätze der Bilanzierung und Bewertung in der Bilanz

Das Haushaltsjahr entspricht dem Zeitraum eines Kalenderjahres.

Da die Samtgemeinde Grasleben als juristische Person des öffentlichen Rechts in der Regel nicht der Umsatzsteuerpflicht unterliegt, werden die im Jahresabschluss und der Bilanz ausgewiesenen Werte grundsätzlich einschließlich der Umsatzsteuer zu Bruttobeträgen ausgewiesen.

Die Gliederung der Bilanz für das Jahr 2013 entspricht den Maßgaben des § 54 GemHKVO und den vom Ministerium für Inneres und Sport veröffentlichten Gliederungsvorgaben.

Bewertung zu Anschaffungs- und Herstellungskosten

Die Bewertung aller Vermögensgegenstände erfolgt nach Maßgabe des § 96 Abs. 4 NGO – neu § 124 Abs. 4 NKomVG – grundsätzlich zu Anschaffungs- und Herstellungskosten, vermindert um die Abschreibung.

Ausnahmen hiervon bilden Vermögensgegenstände, welche im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz nach Vereinfachungsvorschriften bewertet wurden:

- a) Vermögensgegenstände, für die ein Festwert nach § 46 Abs. 1 GemHKVO gebildet wurde,
- b) Grundstücke, die mit einem Zeitwert gem. § 46 Abs. 1 GemHKVO angesetzt wurden,
- c) Vermögensgegenstände, die mit einem auf den Anschaffungs- bzw. Herstellungszeitpunkt rückindizierten Zeitwert gemäß § 124 Abs. 4 Satz 3 NKomVG angesetzt wurden.

Abschreibungen

Gemäß den Bestimmungen des § 47 GemHKVO werden Vermögensgegenstände des immateriellen Vermögens und des Sachvermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen erfolgen linear gemäß § 47 Abs. 1 S. 3 GemHKVO. Die Festlegung der Nutzungsdauern bzw. Restnutzungsdauern erfolgt nach § 47 Abs. 3 GemHKVO gemäß der vom Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport vorgeschriebenen Abschreibungstabelle.

In begründeten Fällen wurde von der Möglichkeit der Abweichung von der vorgeschriebenen Abschreibungstabelle gemäß § 47 Abs. 3 S. 2 GemHKVO Gebrauch gemacht.

Über die planmäßigen Abschreibungen hinausgehend werden außerplanmäßige Abschreibungen für außergewöhnliche Wertminderungen von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben berücksichtigt. Außerplanmäßige Abschreibungen sind insbesondere dann zu bilden, wenn es zu Abgängen oder Teilabgängen vor Ablauf der Nutzungsdauer von Vermögensgegenständen kommt.

Grundsatz der Vollständigkeit

Gemäß § 42 Abs. 1 GemHKVO sind in der Bilanz das Vermögen, die Nettoposition, die Schulden, die Rückstellungen sowie die Rechnungsabgrenzungsposten vollständig auszuweisen. Maßgeblich für die Bilanzierung ist, dass der Gemeinde das wirtschaftliche Eigentum zuzurechnen ist.

Wirtschaftliches Eigentum

Ein Vermögensgegenstand ist nach § 37 Abs. 1 GemHKVO bei der Inventur zu erfassen und zu bewerten, wenn die Kommune wirtschaftlicher Eigentümer (sinngemäß Anwendung § 39 Abgabenordnung) ist. Wirtschaftliches Eigentum liegt vor, wenn eine eigentumsähnliche wirtschaftliche Sachherrschaft über einen Vermögensgegenstand besteht, wodurch ermöglicht wird, Dritte auf Dauer von der Nutzung auszuschließen. In der Regel fallen rechtliches und wirtschaftliches Eigentum zusammen.

Grundsatz der Stichtagsbezogenheit

Der Jahresabschluss ist zum Stichtag des 31.12. eines Jahres aufzustellen.

Grundsatz des Saldierungsverbots

Die einzelnen Posten der Aktivseite dürfen nicht mit den Posten der Passivseite verrechnet werden (§ 42 Abs. 2 GemHKVO).

Grundsatz der Bilanzidentität

Nach § 44 Abs. 2 GemHKVO müssen die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen.

Grundsatz der Einzelbewertung

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind nach § 44 Abs. 3 GemHKVO zum Bilanzstichtag einzeln zu bewerten. Ausnahmen vom Grundsatz der Einzelbewertungen ergeben sich aus zulässigen Vereinfachungsverfahren nach § 46 GemHKVO.

Grundsatz der Bewertungsstetigkeit

Gem. § 44 Abs. 5 GemHKVO sollen die auf den vorhergehenden Jahresabschluss angewandten Bewertungsmethoden beibehalten werden. Ein späterer Wechsel der festgelegten Methoden ist ohne besonderen Grund nicht zulässig und im Anhang zu erläutern.

Grundsatz der Vorsicht

§ 44 Abs. 4 GemHKVO schreibt vor, dass die Vermögensgegenstände und Schulden vorsichtig zu bewerten sind. Das Vermögen ist eher zu niedrig und die Schulden sind eher zu hoch zu bewerten.

Grundsatz der Darstellungsstetigkeit

Durch die verbindliche Vorgabe in § 54 GemHKVO zum Aufbau der Bilanz mit den einzelnen Bilanzpositionen ist die stets gleich Darstellung gesichert.

Enthaltene Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen

Nach den Bestimmungen des § 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO sind, soweit Zinsen für aufgenommenes Fremdkapital in den Herstellungswerten von Vermögensgegenständen in der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben enthalten sind, diese zu erläutern. Im Jahr 2013 sind keine Zinsen für Fremdkapital in den Herstellungswerten enthalten.

Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden in der Schlussbilanz

Im Zuge der Erläuterungen zur Ausübung der Grundsätze der Bewertungs- und Vereinfachungsmethoden wird insbesondere auf Bilanzierungsverbote und –gebote eingegangen.

Von dem Wahlrecht nach § 45 Abs. 5 GemHKVO, eine Vermögenstrennung für die Bilanz und den Jahresabschluss anzuwenden, macht die Samtgemeinde Grasleben keinen Gebrauch.

Änderungen in Bezug auf die angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden in der ersten Eröffnungsbilanz der Samtgemeinde Grasleben zum 01.01.2011 wurden zum Jahresabschluss 2013 nicht vorgenommen.

5.2 AKTIVA

5.2.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Insgesamt belaufen sich die Immateriellen Vermögensgegenstände zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **35.053,12 €**.

5.2.1.1 Konzessionen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei entgeltlich erworbene Konzessionen im Bilanzeigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.1.2 Lizenzen

In den Jahresabschluss fließen Lizenzen in Höhe von **21.542,27 €** ein. Hierbei handelt es sich um Lizenzen für das Programm Infoma.

5.2.1.3 Ähnliche Rechte

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei ähnliche Rechte im Bilanzeigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.1.4 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse

Insgesamt belaufen sich die geleisteten Investitionszuweisungen und –zuschüsse zum Bilanzstichtag 31.12.2013 auf **13.510,85 €**. Bei den geleisteten Investitionszuschüssen handelt es sich um regionalisierte Teilbudgets aus 2011 an zwei die Firmen aus Grasleben im Wert von insgesamt 4.811,05 €, sowie um einen Kofinanzierungsanteil der Breitbandinitiative aus 2011 im Wert von 7.287,30 €. Im Jahr 2012 kam ein weiteres regionalisiertes Teilbudget im Wert von 1.412,50 € dazu.

5.2.1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand

Der aktivierte Umstellungsaufwand beläuft sich zum 31.12.2013 auf **0,00 €**.

5.2.1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich keinerlei sonstiges immaterielles Vermögen im Bilanzeigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.2 Sachvermögen

Das Sachvermögen wird in der Bilanz insgesamt mit **5.897.776,41 €** ausgewiesen.

5.2.2.1 Unbebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben wird insgesamt ein Wert für unbebaute Grundstücke in Höhe von **17.780,78 €** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich um Ackerland in Höhe von 17.155,48 €, um Wald /Forsten in Höhe von 620,50 € und um sonstige unbebaute Grundstücke in Höhe von 4,80

5.2.2.2 Bebaute Grundstücke

In dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben wird ein Wert für bebaute Grundstücke in Höhe von **3.573.734,89 €** ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Wohnung im Altbau der Grundschule	29.476,49 €
Wohnung Asylbewerber Altbau Grundschule	31.365,18 €
Grundschule Grasleben	1.449.935,90 €
Freizeitbad Grasleben	848.521,71 €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben	328.245,53 €
Feuerwehrgerätehaus Mariental	111.409,07 €
Feuerwehrgerätehaus Querenhorst	2.932,96 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau	168.866,71 €
Feuerwehrgerätehaus Rottorf	205.460,90 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf	123.763,15 €
Rathaus Grasleben	266.019,80 €
Betriebshof Samtgemeinde Grasleben	7.737,49 €

5.2.2.3 Infrastrukturvermögen

Der Gesamtwert für das Infrastrukturvermögen der Samtgemeinde Grasleben beläuft sich auf **49.273,21 €**. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Grund und Boden des Infrastrukturvermögen	1.908,10 €
Straßen, Wege, Plätze	3,00 €
Friedhof Grasleben	26.436,35 €
Friedhof Mariental	2.272,00 €
Friedhof Querenhorst	8.650,91 €
Friedhof Rennau	771,55 €
Friedhof Rottorf	3.873,56 €
Friedhof Ahmstorf	5.357,74 €

5.2.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden

Die Bilanz der Samtgemeinde Grasleben weist Bauten auf fremden Grund und Boden in Höhe von **954.629,35 €** aus. Es handelt sich dabei zum einen um die Lappwaldhalle (953.511,17 €), die auf einem Flurstück der Gemeinde Grasleben erbaut ist und zum anderen um das Volleyballfeld des Freizeitbades Grasleben (1.118,18 €), welches sich ebenfalls auf einem Flurstück der Gemeinde Grasleben befindet.

5.2.2.5 Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befanden sich keinerlei Kunstgegenstände im Bilanzeigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

In der Bilanzposition Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge wird eine Summe von **1.113.704,87 €** ausgewiesen. Hierbei handelt es sich unter anderen um:

Fahrzeuge der Feuerwehren:

FW Grasleben HLF 20/16 TM	325.569,10 €
FW Grasleben TLF 16/25	33.427,62 €
FW Mariental TLF 16/24 Iveco	113.875,26 €
FW Rottorf TSF-W	56.882,67 €
FW Ahmstorf TSF-W Iveco	40.623,18 €

Maschinen:

Freizeitbad Badewasseraufbereitungsanlage	428.895,92 €
Betriebshof Aufsitzrasenmäher John Deere	4.147,50 €
Betriebshof Anbaukehrmaschine für Honda F610	1.361,00 €

5.2.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Für die Betriebs- und Geschäftsausstattung wird ein Gesamtwert von **184.508,25 €** in der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben ausgewiesen. Damit stieg der Wert an Betriebs- und Geschäftsausstattung im Vergleich zum Jahresabschluss 2012 um rund 100.000,00 € an. Dieser Anstieg ist wie folgt zu erklären:

Sammelposten Grundschule Grasleben:	4.500,00 €
Sammelposten Rathaus:	3.000,00 €
Sammelposten Feuerwehren:	3.000,00 €
Sammelposten Betriebshof der SG:	1.500,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Rathaus:	6.000,00 €
Betriebs- und Geschäftsausstattung Feuerwehren:	68.000,00 €
Betriebsvorrichtung Absonderanlage Freibad:	13.000,00 €

Bei der ersten Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 wurden für die Einsatzkleidung der Feuerwehr Festwerte gebildet. Diese sind erst im Jahresabschluss 2015 neu bewertet.

Im Bereich der Grundschule wurde von der Wertaufgriffsgrenze eine Ausnahme gemacht. Hier wurden Räumlichkeiten mit Fördermitteln des Konjunkturpaketes II ausgestattet. Diese gelten als Investitionen¹ und werden entsprechend ihrer Nutzungsdauer abgeschrieben und die Fördermittel werden entsprechend als Sonderposten in die Bilanz aufgenommen.

5.2.2.8 Vorräte

In der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben wird eine Bilanzsumme für Vorräte in Höhe von **0,00 €** ausgewiesen.

Gemäß Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes zum Jahresabschluss 2012 (Nr. 5.1.1.10 Bestandsveränderungen) sind Streusalzvorräte nicht zu bilanzieren. Als Bestandsveränderungen sind lt. Begriffsbestimmung gemäß § 59 Nr. 11 GemHKVO (Neu:

1 Vgl. § 5 Abs. 3 Verwaltungsvereinbarung zur Durchführung des Gesetzes zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen und Länder

KomHKVO) Mehr- oder Minderbestände in der Bilanz und Ergebnisrechnung zu berücksichtigen, sofern es sich um Eigenerzeugnisse handelt. Bei Streusalz handelt es sich nicht um ein Eigenerzeugnis.

5.2.2.9 Anlagen im Bau, geleistete Anzahlungen

In der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben werden Anlagen im Bau mit einer Summe von **4.145,06 €** ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich um geleistete Anzahlungen für den 2. Rettungsweg in der Grundschule (3.369,77 €) und die Alarmierungsanlage in der Grundschule (775,29 €).

5.2.3 Finanzvermögen

5.2.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Anteile an verbundenen Unternehmen bei der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.3.2 Beteiligungen

Die Samtgemeinde Grasleben hält zum Bilanzstichtag Beteiligungen in Höhe von **0,00 €**.

5.2.3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 befand sich keinerlei Sondervermögen mit Sonderrechnung im Bilanz Eigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.3.4 Ausleihungen

Zum Bilanzstichtag bestanden keine Ausleihungen bei der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.3.5 Wertpapiere

Wertpapiere im Sinne der Bilanzposition befanden sich zum 31.12.2013 nicht im Bilanz Eigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.3.6 Öffentlich- rechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die öffentlich-rechtliche Forderungen **23.171,48 €**.

Diese setzen sich u. a. zusammen aus Bestattungskosten in Höhe von rund 12.000,00 € und der Hilfeleistungseinsätze aus 2013 in Höhe von 10.000,00 €.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 2.589,06 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.3.7 Forderungen aus Transferleistungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 bestanden **1.828,42 €** an Forderungen aus Transferleistungen. Hierbei handelt es sich um eine Restzahlung der Wahlkostenerstattung zur Bundestagswahl 2013.

Einzelwertberichtigungen sind nicht anzusetzen, da die Prüfung der offenen Posten zum 31.12.2013 ergeben hat, dass in keinem Einzelfall eine verifizierte Erkenntnis vorliegt, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.3.8 Privatrechtliche Forderungen

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 betragen die privatrechtlichen Forderungen **15.783,36 €**.

Einzelwertberichtigungen wurden in Höhe von insgesamt 4.082,20 € angesetzt. Hierbei handelt es sich um Einzelfälle, bei denen verifizierte Erkenntnisse vorliegen, die einen vollständigen oder teilweisen Ausfall der Forderung erwarten lässt. Die genaue Aufstellung der Einzelwertberichtigungen ist den Unterlagen zum Jahresabschluss zu entnehmen.

Pauschalwertberichtigungen werden nicht gebildet, da es an Erfahrungswerten aus der Vergangenheit hinsichtlich eines zu erwartenden Ausfallprozentsatzes mangelt.

5.2.3.9 Sonstige Vermögensgegenstände

Die Werte der Versorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz entstammen den Mitteilungen der Niedersächsischen Versorgungskasse und beliefen sich zum Bilanzstichtag

auf **39.073,61 €**. Andere sonstige Vermögensgegenstände befanden sich zum Bilanzstichtag nicht im Eigentum der Samtgemeinde Grasleben.

5.2.4 Liquide Mittel

Die liquiden Mittel der Samtgemeinde Grasleben setzen sich aus den Beständen der Konten bei Banken (Nord LB, Volksbank, Postbank) und dem Barkassenbestand zusammen.

Die Bestände der Bankkonten und der Kasse wurden kameral für die Samtgemeinde und die Mitgliedsgemeinden gemeinsam geführt und mussten mit der Einführung der Doppik auf die 5 Haushalte aufgeteilt werden. Als Verteilungsbasis wurden die Finanzrechnungen 2013 der einzelnen Gemeinden herangezogen. Bei der Volksbank ergab sich zum Bilanzstichtag ein negativer Bestand von -20.240,09 €. Dieser wurde entsprechend des Verteilungsschlüssels in die Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten umgebucht.

Somit ergeben sich bei den Beständen folgende Werte:

Nord LB	29.751,42 €
Volksbank	0,00 €
Postbank	199,81 €
Bar	200,61 €
Summe:	30.151,84 €

5.2.5 Aktive Rechnungsabgrenzung

In dem Jahresabschluss zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben sind aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von **45.632,67 €** ausgewiesen.

Hierbei handelt es sich u. a. um die Umlagevorauszahlung der Beamtenversorgung des 1. Quartals 2014 in Höhe von 27.848,00 €, um die Beamtengehälter Januar 2014 in Höhe von 12.128,67 € und um die Beihilfeumlagekasse des 1. Quartals 2014 in Höhe von 5.656,00 €.

5.3 Passiva

5.3.1 Nettoposition

Vermögen	6.088.470,91 €
- Schulden	8.783.212,72 €
- Rückstellungen	2.486.705,33 €
- Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €
= NETTOPOSITION:	-5.181.447,14 €

5.3.1.1 Basis-Reinvermögen

Das für die Eröffnungsbilanz ermittelte Basis-Reinvermögen wird „festgeschrieben“. Nach § 82 Abs. 5 S. 2 NGO ist eine Verrechnung von (zukünftigen) Fehlbeträgen mit Basis-Reinvermögen unzulässig, das heißt, Fehlbeträge der Folgebilanzen dürfen nicht mit dem Basis-Reinvermögen der Eröffnungsbilanz verrechnet werden. Somit müssen alle Fehlbeträge, die zukünftig im NKR erwirtschaftet werden (also in den Folgebilanzen), mit Überschüssen („Gewinn“) aus der Vergangenheit (=Bestände in den doppelischen Rücklagen) oder in der Zukunft ausgeglichen werden.

Nettoposition	-5.181.447,14 €
- Rücklagen	0,00 €
- Sonderposten	1.853.696,93 €
- Jahresergebnis (doppische Vorjahre)	-1.174.881,73 €
= BASIS-REINVERMÖGEN	-5.860.262,34 €

5.3.1.1.1 Reinvermögen

Dieser Posten innerhalb der Nettoposition ergibt sich aus dem Basis-Reinvermögen und einem (eventuell) vorhandenen Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss.

Basis-Reinvermögen	-5.860.262,34 €
- Sollfehlbetrag aus dem letzten kameralen Abschluss	-3.816.545,38 €
= REINVERMÖGEN	-2.043.716,96 €

5.3.1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameralem Abschluss als Minusbetrag

Die Samtgemeinde weist noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge des Verwaltungshaushalts von insgesamt **-3.816.545,38 €** auf. Diese ergeben sich wie folgt:

Sollfehlbetrag aus 2009	-2.202.181,75 €
Verrechnung Jahresüberschuss aus 2012	171.747,22 €
Gesamter Sollfehlbetrag aus 2009	-2.030.434,53 €
Sollfehlbetrag aus 2010	-1.786.110,85 €
Gesamter Sollfehlbetrag 2009 + 2010	-3.816.545,38 €

5.3.1.2 Rücklagen

5.3.1.2.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender ordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG² die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

Im Jahr 2013 konnte kein Jahresüberschuss erzielt werden. Aus diesem Grund wird in dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben keine Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ausgewiesen.

5.3.1.2.2 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses

Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses nach dem neuen Haushaltsrecht können frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein

² Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

entsprechender außerordentlicher Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Jedoch sind gemäß § 24 GemHKVO i.V. m. Art. 6 Abs. 9 S. 1 GemHausRNeuOG³ die Überschüsse eines Haushaltsjahres nach Art. 6 Abs. 8 S. 1 und die der nachfolgenden Haushaltsjahre zuerst mit den Sollfehlbeträgen des Verwaltungshaushalts zu verrechnen.

Im Jahr 2013 konnte kein Jahresüberschuss erzielt werden. Aus diesem Grund wird in dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben keine Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses ausgewiesen.

5.3.1.2.3 Bewertungsrücklage

Die Bewertungsrücklage wird nur bei einer Vermögenstrennung ausgewiesen.⁴ Auf eine Trennung des Vermögens in Verwaltungsvermögen und realisierbares Vermögen bei der Umstellung auf das neue Haushaltsrecht wurde verzichtet. Eine Bewertungsrücklage entsteht folglich nicht.

5.3.1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen

Zum Bilanzstichtag lagen bei der Samtgemeinde Grasleben keine zweckgebundenen Rücklagen vor.

5.3.1.2.5 Sonstige Rücklagen

Sonstige Rücklagen nach dem neuen Haushaltsrecht können für bestimmte Zwecke frühestens (auf Beschluss des Rates) gebildet werden, wenn ein entsprechender Überschuss in der Ergebnisrechnung eines Jahresabschlusses vorhanden ist.

Im Jahr 2013 konnte kein Jahresüberschuss erzielt werden. Aus diesem Grund wird in dem Jahresabschluss der Samtgemeinde Grasleben keine sonstige Rücklage ausgewiesen.

³ Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftsrechtlicher Vorschriften vom 15. November 2005

⁴ Vgl. § 54 Abs. 4 S. 2 GemHKVO

5.3.1.3 Jahresergebnis

Ein Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag ergibt sich, wenn am Ende eines (doppischen) Haushaltsjahres die Aufwendungen und Erträge gegeneinander saldiert werden. Errechnet sich ein positiver Betrag, spricht man von einem Jahresüberschuss, bei einem negativen Ergebnis von einem Jahresfehlbetrag.

Das fortlaufende Jahresergebnis beträgt zum Bilanzstichtag 31.12.2013 insgesamt -1.174.881,73 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Jahresergebnis 2011:	-613.770,35 €
<u>Jahresergebnis 2013:</u>	<u>-561.111,38 €</u>
<u>Summe:</u>	<u>-1.174.881,73 €</u>

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2012 in Höhe von 171.747,22 € wurde bereits mit dem kameralen Sollfehlbetrag aus 2009 verrechnet.

5.3.1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren

Zum Bilanzstichtag 31.12.2013 wird für das Haushaltsjahr 2011 ein Fehlbetrag in Höhe von 613.770,35 € ausgewiesen (siehe Jahresrechnung 2011).

5.3.1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag mit Angabe des Betrages der Vorbelastung aus Haushaltsresten

Für das Haushaltsjahr 2013 ergibt sich ein Jahresfehlbetrag in Höhe von **-561.111,38 €**.

5.3.1.4 Sonderposten

Die Samtgemeinde Grasleben weist in ihrer Bilanz Sonderposten in Höhe von **1.853.696,93 €** aus.

5.3.1.4.1 Investitionszuweisungen und –zuschüsse

Die Investitionszuweisungen und –zuschüsse belaufen sich zum Stichtag 31.12.2013 auf insgesamt **1.853.696,93 €**. Diese Zuschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Grundschule Grasleben:	603.889,75 €
Freizeitbad:	37.866,81 €
Lappwaldhalle:	547.427,40 €
Feuerwehrgerätehaus Grasleben:	51.758,38 €

Feuerwehrgerätehaus Mariental:	20.803,18 €
Feuerwehrgerätehaus Ahmstorf:	25.140,73 €
Feuerwehrgerätehaus Rennau:	34.835,94 €
Feuerwehrfahrzeuge:	188.306,10 €
Diverse Zuschüsse für Feuerwehren:	2.341,55 €
Investitionszuschüsse aus 1993 bis 2009:	341.327,09 €

5.3.1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte

Bei der Samtgemeinde Grasleben wurden keine Beiträge und ähnlichen Entgelte ermittelt, demnach erfolgt keine Passivierung.

5.3.1.4.3 Gebührenaussgleich

Kostenrechnende Einrichtungen gab es bei der Samtgemeinde Grasleben zum Bilanzstichtag nicht.

5.3.1.4.4 Bewertungsausgleich

Das Wahlrecht hinsichtlich der Aktivierung des höheren Zeitwerts bei gleichzeitiger Passivierung der Differenz zum Anschaffungs- oder Herstellungswert wurde zum Bilanzstichtag nicht in Anspruch genommen.

5.3.1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten

Zum Bilanzstichtag wurden in der Samtgemeinde Grasleben keine erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten bilanziert.

5.3.1.4.6 Sonstige Sonderposten

Bei der Samtgemeinde Grasleben wurden keine sonstigen Sonderposten ermittelt, demnach erfolgt keine Passivierung.

In den Hinweisen des Landes zu Fragen der Inventur, zur Inventurvereinfachung im Rahmen der ersten Eröffnungsbilanz und zu Bewertungsfragen wird unter Ziffer IV.1 das Wahlrecht eingeräumt, die Friedhofsgebühren nicht als Sonderposten zu erfassen sondern als Ertrag der lfd. Periode zu betrachten. Die Samtgemeinde Grasleben machte in der Eröffnungsbilanz zum

01.01.2011 von diesem Wahlrecht Gebrauch und erfasste die Friedhofsgebühren nicht als Sonderposten. Da kein Sonderposten gebildet wird, erfolgt auch keine erfolgswirksame Auflösung.

5.3.2 Schulden

Die Bilanz der Samtgemeinde Grasleben weist zum Stichtag 31.12.2013 Schulden von insgesamt **8.783.212,72 €** aus.

5.3.2.1 Geldschulden

Die Bilanz der Samtgemeinde Grasleben weist zum Bilanzstichtag Geldschulden in Höhe von **8.667.817,58 €** aus.

5.3.2.1.1 Anleihen

Bei der Samtgemeinde Grasleben wurden keine Anleihen ermittelt.

5.3.2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen

Zum Stichtag waren Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen in Höhe von **4.020.480,17 €** bei der Samtgemeinde Grasleben vorhanden.

5.3.2.1.3 Liquiditätskredite

Zum Bilanzstichtag waren Liquiditätskredite von insgesamt **4.647.337,41 €** aufgenommen.

5.3.2.1.4 Sonstige Geldschulden

Zum Bilanzstichtag wurden keine sonstigen Geldschulden bei der Samtgemeinde Grasleben ermittelt.

5.3.2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Zahlungsverpflichtungen, die wirtschaftlich einer Kreditverpflichtung gleichkommen (kreditähnliches Rechtsgeschäft), waren zum Bilanzstichtag in der Samtgemeinde Grasleben nicht vorhanden.

5.3.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in Höhe von insgesamt **86.953,61 €**. Hierbei handelt es sich hauptsächlich um Nebenkostenabrechnungen für beispielsweise die Grundschule, das Freizeitbad, die Feuerwehren und das Rathaus.

5.3.2.4 Transferverbindlichkeiten

In der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Transferverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

5.3.2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten

In der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keine Finanzausgleichsverbindlichkeiten.

5.3.2.4.2 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke

In der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke.

5.3.2.4.3 Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen

In der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Schuldendiensthilfen.

5.3.2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keine Verbindlichkeiten aus sozialen Leistungsverbindlichkeiten.

5.3.2.4.5 Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen

In der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen.

5.3.2.4.6 Steuerverbindlichkeiten

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages Steuerverbindlichkeiten in Höhe von **0,00 €**.

5.3.2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Zeitpunkt des Bilanzstichtages keinerlei andere Transferverbindlichkeiten.

5.3.2.5 Sonstige Verbindlichkeiten

5.3.2.5.1 Durchlaufende Posten

	Verrechnete Mehrwertsteuer	0,00 €
+	abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	0,00 €
+	sonstige durchlaufende Posten	12.400,26 €
=	DURCHLAUFENDE POSTEN	12.400,26 €

5.3.2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuern

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der verrechneten Mehrwertsteuer.

5.3.2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer

Die zum Bilanzstichtag noch abzuführende Lohn- und Kirchensteuer belief sich auf einen Nennbetrag von **0,00 €**.

5.3.2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten

	Vollstreckung für Dritte	97,82 €
+	Spenden	719,96 €
+	Kulturring	2.935,17 €
+	Sammlungen	1.879,97 €
+	Asylbewerberleistungsgesetz	3.607,34 €
+	Verschiede durchlfd. Gelder an Dritte	3.160,00 €
=	SONSTIGE DURCHLAUFENDE POSTEN	12.400,26 €

5.3.2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Bilanzstichtag keine durchlaufenden Posten aus der abzuführenden Gewerbesteuer.

5.3.2.5.3 Empfangene Anzahlungen

Der Samtgemeinde Grasleben lagen zum Bilanzstichtag empfangene Anzahlungen im Sinne der Definition der Bilanzposition nicht vor.

5.3.2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestehen zum Bilanzstichtag andere sonstige Verbindlichkeiten in Höhe von **16.041,27 €**.

5.3.3 Rückstellungen

In der Bilanz der Samtgemeinde Grasleben werden Rückstellungen in Höhe von **2.486.705,33 €** ausgewiesen.

5.3.3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen

Pensionsverpflichtungen werden nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen mit ihrem im Teilwertverfahren zu ermittelnden Barwert als Rückstellung angesetzt; dabei wird der Zinssatz zugrunde gelegt, der nach den Vorschriften des Einkommensteuergesetzes für Pensionsrückstellungen maßgebend ist.⁵

Die zu bilanzierenden Beträge für die Pensionsrückstellungen wurden durch die Niedersächsische Versorgungskasse ermittelt. Unter dieser Position werden auch die Beihilferückstellungen, die ebenfalls durch die Niedersächsische Versorgungskasse berechnet wurde, dargestellt.

Pensionsrückstellungen	2.084.114,00 €
+ Beihilferückstellungen	287.608,00 €
= GESAMT	2.371.722,00 €

5.3.3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen

Soweit Mitarbeiter am Bilanzstichtag die vereinbarte Normalarbeitszeit in Form von Überstunden oder Gleitzeitguthaben überschritten haben und ein Ausgleich nur noch im neuen Jahr erfolgen kann, befindet sich die Kommune im Erfüllungsrückstand und hat hierfür eine Rückstellung zu bilden. Sie sind als Rückstellungen mit ihrem Rückzahlungsbetrag anzusetzen.⁶ Zum Bilanzstichtag bestanden keine Altersteilzeitverträge.

Urlaubsrückstellungen in Höhe von **36.337,61 €** wurden in die Bilanz aufgenommen. Überstundenrückstellungen wurden in Höhe von **28.645,72 €** bilanziert.

5.3.3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung

Diesen Hinweisen wurde bei der Samtgemeinde Grasleben gefolgt.

⁵ Vgl. § 43 Abs. 3 GemHKVO

⁶ Vgl. § 96 Abs. 4 S. 6 NGO

5.3.3.4 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien

Bei der Samtgemeinde Grasleben bestanden zum Bilanzstichtag keine Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien.

5.3.3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten

Zum Bilanzstichtag existierten in der Samtgemeinde Grasleben keine Verdachtsflächen auf Altlasten.

5.3.3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen

Ungewisse Nachzahlungen waren für den Finanzausgleich und für Steuerschuldverhältnisse zum Bilanzstichtag nicht bekannt.

5.3.3.7 Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängige Gerichtsverfahren

Drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren, welche die Einstellung einer Rückstellung in die Eröffnungsbilanz zulassen, waren zum Bilanzstichtag nicht bekannt.

5.3.3.8 Andere Rückstellungen

Andere Rückstellungen wurden zum Bilanzstichtag in Höhe von **50.000,00 €** bilanziert. Dabei handelt es sich um Rückstellungen für Prüfungsgebühren für die Eröffnungsbilanz und den Jahresabschluss 2011 mit jeweils 17.000,00 € (Auflösung der Rückstellung für die Eröffnungsbilanz erfolgt im HH-Jahr 2016; Auflösung der Rückstellung für den Jahresabschluss 2012 erfolgt im HH-Jahr 2019) und um Rückstellungen für Prüfgebühren für die Jahresabschlüsse 2012 bis 2013 mit 8.000,00 €.

5.3.4 Passive Rechnungsabgrenzung

Bei der Samtgemeinde Grasleben werden zum Bilanzstichtag keine passiven Rechnungsabgrenzungsposten in die Bilanz eingestellt.

6 **Fazit Bilanz**

Die vorherrschende Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben ist weiterhin angespannt. Die Samtgemeinde Grasleben ist mit ca. 5,2 Millionen Euro überschuldet. Hierbei werden die Schulden in Höhe von rund 8,8 Mio. € sowie die Rückstellungen in Höhe von 2,5 Mio. € nicht durch das Vermögen in Höhe von 6,1 Mio. € gedeckt.

Die Bilanzsumme ist im Vergleich zum Vorjahr um rund 300.000,00 € gesunken. Dabei war auf der Aktivseite eine Minderung des Vermögens um rund 300.000,00 € zu verzeichnen. Auf der Passivseite sind die Schulden um rund 45.000,00 € gesunken und die Rückstellungen haben sich um rund 340.000,00 € erhöht. Die Investitionskredite konnten im Haushaltsjahr 2013 um rund 172.000,00 € verringert werden, während neue Liquiditätskredit von rund 80.000,00 € aufgenommen wurden.

Die bereits im letzten Jahr schon negative Nettoposition hat sich somit im Haushaltsjahr 2013 um rund 600.000,00 € verschlechtert.

Aufgrund der hohen Verschuldungssumme der Samtgemeinde Grasleben ist auch in den folgenden Jahren mit keiner positiven Nettoposition zu rechnen und es sind weiterhin Konsolidierungsmaßnahmen notwendig, um einen weiteren Anstieg der bereits negativen Nettoposition zu verhindern.

Intergenerative Gerechtigkeit

In Hinblick auf die intergenerative Gerechtigkeit sollen die eingegangenen Erträge in einem Haushaltsjahr die benötigten Aufwendungen zumindest decken. Im Haushaltsjahr 2013 übersteigen die ordentlichen Aufwendungen die ordentlichen Erträge um rund 560.000,00 €. Das negative Ergebnis resultiert vorrangig aus der Bildung von Rückstellungen für u. a. die Pensionsrückstellungen sowie Urlaub und Überstunden von rund 380.000,00 € und der Auflösung dieser von rund 50.000,00 €. Ohne die Erträge und Aufwendungen für Rückstellungen würde das Jahresergebnis damit um rund 330.000,00 € besser ausfallen und sich somit auf rund -230.000,00 € belaufen.

Dennoch stiegen im Haushaltsjahr 2013 die Liquiditätskredite um rund 80.000,00 € an. Gleichzeitig minderten sich die Investitionskredite um rund 170.000,00 €.

Die Aufnahme von Krediten wurde in 2013, um die Schuldenstände für die Folgejahre nicht weiter zu erhöhen, möglichst gering gehalten. Auch in den Folgejahren wurde Haushaltskonsolidierung betrieben um das bestehende Haushaltsdefizit weiter abzubauen und damit die Generationengerechtigkeit der Haushaltswirtschaft wiederherzustellen.

Der bereits im Haushaltsjahr 2013 geringe Cash Flow sinkt in den Folgejahren dennoch weiter.

7 Nicht bilanzierte Verpflichtungen und Haftungsverhältnisse

Im Anhang sind gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 6 GemHKVO neben den passivierten Verpflichtungen auch jene Haftungsverhältnisse anzugeben, aus denen sich gleichwertige Rückgriffsforderungen ergeben können.

Zu diesen nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen, die unter der Bilanz ausgewiesen werden, zählen insbesondere Verpflichtungen aus langfristigen angemieteten Immobilien, Leasingverträgen etc. Im Haushaltsjahr 2013 bestehen nicht zu bilanzierende Haftungsverhältnisse in Höhe von 0,00 €.

Neben den nicht zu bilanzierenden Verpflichtungen aus Verträgen sind im Anhang gemäß § 55 Abs. 2 Nr. 5 GemHKVO Haftungsverhältnisse wie Bürgschaften oder Patronatserklärungen aufzuführen. Die Samtgemeinde Grasleben geht zum Abschlussstichtag keine derartigen Haftungsverhältnisse ein.

8 Übersicht der außerordentlichen Erträge und Aufwendungen 2013

Die Zusammensetzung des im Jahresabschluss 2013 ausgewiesenen Ergebnisses ist in Anlehnung an § 55 GemHKVO im Anhang zum Jahresabschluss zu erläutern.

Gemäß § 59 Nr. 6 GemHKVO werden unter außerordentlichen Aufwendungen und Erträgen ungewöhnliche, selten vorkommende oder periodenfremden Aufwendungen und Erträge gebucht. Hierzu zählen insbesondere Aufwendungen und Erträge aus Vermögensveräußerungen und Erträge aus der Herabsetzung von Schulden und Rückstellungen.

Das außerordentliche Ergebnis im Jahr 2013 weist einen Überschuss in Höhe von **1.894,76 €** aus, welches aus außerordentlichen Erträgen in Höhe von **3.650,57 €** außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von **1.755,81 €** und besteht.

Die Finanzvorfälle des außerordentlichen Ergebnisses mit Angabe der einzelnen Teilhaushalte können der folgenden Übersicht entnommen werden:

8.1 Außerordentliches Ergebnis mit Teilhaushalten

Außerordentliche Erträge

Gem.-nr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Sachkontonr.	Externe Belegnummer	Beschreibung 2	Betrag	Kostenträger	Kostenstelle	Teilhaushalt
10	25.04.2013	AR10-02533	5012000	ERSTATTUNG	Umb. Erst. Glasschaden	131,73 €	42401	211200	THH 2.1
10	17.12.2013	GUAR10-00036	5012000	RE 417526-13 STH	Erst. Überzahlung Einbruchschaden FGH Mariental	- 825,44 €	12610	312200	THH 3.1
10	14.10.2013	AR10-02114	5012000	UMB. ERSTATT EINBRUCHSCHADE	umb. erstattung einbruchschaden	2.500,00 €	12610	312200	THH 3.1
10	19.08.2013	AR10-02011	5012000	WASSERSCHADEN GRUNDSCHULE	Wasserschaden in der Grundschule 03/2013	1.113,98 €	21110	211600	THH 2.1
10	08.08.2013	AR10-01998	5012000	LEITUNGSWASSERSCHADEN	Leitungswasserschaden im FGH Mariental	210,30 €	12610	312200	THH 3.1
10	19.11.2013	AR10-02186	5312100	VERKAUFSERLÖS	Kauf Notstromaggregat BSKA5 Bosch	220,00 €	12610	312100	THH 3.1
10	23.08.2013	ANL1195	5312303	INZAHLUNG	Inzahlungnahme alter Anhänger HE-FD 406	300,00 €	57303	321300	THH 3.2
						3.650,57 €			

Außerordentliche Aufwendungen

Gem.-nr.	Buchungsdatum	Belegnr.	Sachkontonr.	Externe Belegnummer	Beschreibung 2	Betrag	Kostenträger	Kostenstelle	Teilhaushalt
10	19.03.2013	ER10-08557	5111000	UMBUCHUNG	Umb. Glasschaden	131,73 €	42401	211200	THH 2.1
10	14.10.2013	ER10-06999	5111000	ERSTATTUNG EINBRUCHSCHADEN	Erstattung Einbruchschaden FGH Mariental	299,80 €	12610	312200	THH 3.1
10	19.08.2013	ER10-06606	5111000	UMB. HEIZKREISVERTEILER	Umb. Heizkreisverteiler abgeschiebert	349,00 €	21110	211600	THH 2.1
10	19.08.2013	ER10-06605	5111000	UMB. PUMPENKOPFDICHTUNG	Umb. Pumpenkopfdichtung	118,69 €	21110	211600	THH 2.1
10	19.08.2013	ER10-06604	5111000	UMB. DRUCK ÜBERPRÜFT	Umb. Druck überprüft	64,02 €	21110	211600	THH 2.1
10	19.08.2013	ER10-06603	5111000	UMB. LECKORTUNG	Umb. Leckortung	582,27 €	21110	211600	THH 2.1
10	30.07.2013	ER10-06481	5111000	KD15241 RE126085	Reparatur Rohrbruch FGH Mariental-Horst	210,30 €	12610	312200	THH 3.1
						1.755,81 €			

Außerordentliches Ergebnis: 1.894,76 €

9 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen

Budget / Produkt	Aufwandsart	Betrag	Begründung	Beschluss im SGR am
12610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.177,03 €	Tausch Heizkessel, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	Umlaufbeschluss 24.09.2013
12610	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	1.374,76 €	Ersatzbeschaffung nach Einbruch, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	wird in 2020 nachgeholt
12610	Strom	3.778,49 €	Stromabrechnung 2013 Feuerwehrgerätehaus Querenhorst gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	29.06.2015
12610	Haltung von Fahrzeugen	4.394,53 €	Inspektion TSF-W Rottorf und diverse Reparaturen, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	wird in 2020 nachgeholt
12610	Erstattung an gesetzliche Sozialversicherungen	4.216,80 €	Abrechnung AT-Verbund 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	wird in 2020 nachgeholt
12610	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.319,00 €	Lohnkosten für Einsätze 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	wird in 2020 nachgeholt
11160	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	2.603,85 €	Neue Hardware, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200	wird in 2020 nachgeholt
11160	Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.465,84 €	Lizenzübergabe Infoma (Abstandszahlung)	17.12.2013

33.330,30 €

10 Rechenschaftsbericht

10.1 Gesamtergebnishaushalt

In der Ergebnisrechnung werden die Erträge und Aufwendungen des jeweiligen Haushaltsjahres gegenüber gestellt und das Jahresergebnis ermittelt. Das Jahresergebnis ergibt sich durch Addition des ordentlichen mit dem außerordentlichen Ergebnis. Nach der Ergebnisrechnung 2013 ergibt sich folgendes Jahresergebnis:

Ergebnisermittlung

Ordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Ordentl. Erträge	2.171.894,05 €	2.094.300,00 €	77.594,05 €
Ordentl. Aufwendungen	2.734.900,19 €	2.675.160,00 €	59.740,19 €
Ordentliches Ergebnis	-563.006,14 €	-580.860,00 €	17.853,86 €

Außerordentliches Ergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Außerordentl. Erträge	3.650,57 €	0,00 €	3.650,57 €
Außerordentl. Aufwendungen	1.755,81 €	0,00 €	1.755,81 €
Außerordentliches Ergebnis	1.894,76 €	0,00 €	1.894,76 €

Jahresergebnis			
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Gesamtertrag	2.175.544,62 €	2.094.300,00 €	81.244,62 €
Gesamtaufwand	2.736.656,00 €	2.675.160,00 €	61.496,00 €
Jahresergebnis	-561.111,38 €	-580.860,00 €	19.748,62 €

Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2009	-2.202.181,75 €
Kameraler Fehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2010	-1.786.110,85 €
Doppischer Jahresfehlbetragsvortrag aus dem Jahr 2011	-613.770,35 €
Doppischer Jahresüberschussvortrag aus dem Jahr 2012	171.747,22 €
Doppischer Jahresüberschussvortrag aus dem Jahr 2013	-561.111,38 €
Es ergibt sich somit ein doppisch fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-1.174.881,73 €
Es ergibt sich somit ein kameral fortzuschreibender Jahresfehlbetrag von	-3.816.545,38 €
Summe kameraler und doppischer Fehlbetrag gesamt	-4.991.427,11 €

Der Jahresüberschuss aus dem Jahr 2012 in Höhe von 171.747,22 € wurde hierbei mit dem kameralen Sollfehlbetrag aus dem Jahr 2009 verrechnet.

10.1.1 Erträge

Gesamtübersicht

Erträge	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern und Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen/Allgemeine Umlagen	1.847.779,00 €	1.852.700,00 €	-4.921,00 €
Auflösungserträge aus Sonderposten	68.393,22 €	46.800,00 €	21.593,22 €
Sonstige Transfererträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	152.957,23 €	155.600,00 €	-2.642,77 €
Privatrechtl. Entgelte	20.403,33 €	20.300,00 €	103,33 €
Kostenerstattungen/Umlagen	31.637,65 €	16.700,00 €	14.937,65 €
Zinsen/ähnl. Finanzerträge	1.643,30 €	100,00 €	1.543,30 €
Bestandsveränderungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige ordentl. Erträge	49.080,32 €	2.100,00 €	46.980,32 €
Gesamt	2.171.894,05 €	2.094.300,00 €	77.594,05 €

Erläuterungen zu einzelnen Ertragsarten:

Steuern und ähnliche Abgaben:

Steuern und ähnliche Abgaben werden in den Mitgliedsgemeinden von Samtgemeinden erhoben. Diese Ertragsart hat im Samtgemeindehaushalt daher keine Bedeutung.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zuwendungen/allg. Umlagen	1.847.779,00 €	1.852.700,00 €	-4.921,00 €

Die Zuwendungen und Umlagen ergeben sich aus den nachfolgenden Positionen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Samtgemeindeumlage	1.545.000,00 €	1.545.000,00 €	0,00 €
Schlüsselzuweisungen vom Land	198.712,00 €	196.000,00 €	2.712,00 €
Sonstige Zuweisung vom Land	18.775,99 €	11.600,00 €	7.175,99 €
Zuweisungen übertragener Wkkr.	80.072,00 €	79.000,00 €	1.072,00 €
Sonstige Zuweisungen (u. a. Spenden)	5.219,01 €	21.100,00 €	-15.880,99 €
Gesamt	1.847.779,00 €	1.852.700,00 €	-4.921,00 €

Die Erträge aus der Samtgemeindeumlage, den Feuerschutzsteuerzuweisungen vom Land und die Zuweisungen des Landes für Aufgaben im übertragenen Wirkungskreis sind die für eine Samtgemeinde relevanten Ertragsarten insgesamt. Diese stellen im Jahr 2013 rund 85 % der Gesamterträge dar und entwickelten sich wie vorstehend dargestellt.



Auflösungserträge aus Sonderposten

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Auflösungserträge aus Sonderposten	68.393,22 €	46.800,00 €	21.593,22 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Somit war keine vollständige Übersicht über das Volumen der aufzulösenden Sonderposten möglich. Aufgrund des zu gering geplanten Ansatzes entstand im Haushaltsjahr 2013 ein Mehrertrag in Höhe von 21.593,22 €.

Sonstige Transfererträge

Sonstige Transfererträge waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Öffentlich-rechtliche Entgelte	152.957,23 €	155.600,00 €	-2.642,77 €

Die Ertragsposition der öffentlich-rechtlichen Entgelte setzt sich zusammen aus Benutzungsgebühren, Verwaltungsgebühren und Gebühren für Leistungen des Einwohnermeldewesens.

Den größten Anteil an den öffentlichen Entgelten haben die Benutzungsgebühren. Diese stellen sich im Einzelnen wie folgt dar:

Benutzungsgebühren	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Freizeitbad	52.399,91 €	35.000,00 €	17.399,91 €
Lappwaldhalle	5.058,57 €	6.600,00 €	-1.541,43 €
Feuerwehr	11.289,81 €	10.000,00 €	1.289,81 €
Friedhöfe	57.640,45 €	70.000,00 €	-12.359,55 €
Gesamt	126.388,74 €	121.600,00 €	4.788,74 €

Darüber hinaus stellen die Verwaltungsgebühren den verbleibenden Anteil an den öffentlich-rechtlichen Entgelten dar. Diese stellen sich wie folgt dar:

Verwaltungsgebühren	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Innere Verwaltungsangelegenheiten	1.266,30 €	2.000,00 €	-733,70 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1.462,30 €	2.400,00 €	-937,70 €
Einwohnermeldewesen	2.430,19 €	1.500,00 €	930,19 €
Bauaufsicht/Bauordnung	2.203,30 €	1.500,00 €	703,30 €
Gesamt	7.362,09 €	7.400,00 €	-37,91 €

Es verbleiben somit noch die einzelnen Gebühren im Einwohnermeldeamt. Diese stellen sich im Jahr 2013 wie folgt dar:

Einwohnermeldewesen	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Passgebühren	7.106,70 €	9.100,00 €	-1.993,30 €
Führungszeugnis	1.690,00 €	1.200,00 €	490,00 €
Gewerbezentralregister	195,00 €	300,00 €	-105,00 €
Ordnungsamtsgebühren	10.214,70 €	16.000,00 €	-5.785,30 €
Gesamt	19.206,40 €	26.600,00 €	-7.393,60 €

Insgesamt ergibt sich somit folgende Gesamtentwicklung ohne weitergehenden Erläuterungsbedarf:

Öffentl.-rechtl. Entgelte	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Benutzungsgebühren	126.388,74 €	121.600,00 €	4.788,74 €
Verwaltungsgebühren	7.362,09 €	7.400,00 €	-37,91 €
Gebühren Einwohnermeldeamt	19.206,40 €	26.600,00 €	-7.393,60 €
Gesamt	152.957,23 €	155.600,00 €	-2.642,77 €

Privatrechtliche Entgelte

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Privatrechtliche Entgelte	20.403,33 €	20.300,00 €	103,33 €

Es ergeben sich keine erläuterungsbedürftigen Abweichungen.

Kostenerstattungen und Umlagen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Kostenerstattungen und Umlagen	31.637,65 €	16.700,00 €	14.937,65 €

Die Erträge aus Kostenerstattungen liegen im Haushaltsjahr 2013 mit rund 15.000,00 € über der Planung. Ursächlich hierfür sind die nachfolgend dargestellten Veränderungen.

Kostenerstattungen je Produkt	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Brandschutz (Feuerwehr)	3.431,34 €	0,00 €	3.431,34 €
Soz. Einrichtungen Asylbewerber	10.832,97 €	7.000,00 €	3.832,97 €
Lappwaldhalle	10.625,64 €	6.000,00 €	4.625,64 €
Raumplanung und Ortsentwicklung	772,00 €	0,00 €	772,00 €
Betriebshof	5.888,95 €	3.200,00 €	2.688,95 €
Grundstücks- und Gebäudemanagement	86,75 €	0,00 €	86,75 €
Öffentl. Sicherheit und Ordnung	0,00 €	500,00 €	-500,00 €
	31.637,65 €	16.700,00 €	14.937,65 €

Zinsen und ähnliche Finanzerträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen und ähnliche Finanzerträge	1.643,30 €	100,00 €	1.543,30 €

Bei dem Mehrertrag in Höhe von 1.543,30 € handelt es sich um Zinserträge für die Versorgungsrücklage der Beamten.

Bestandsveränderungen

Bestandsveränderungen waren im Haushaltsjahr 2013 nicht geplant und im Ergebnis auch nicht zu verzeichnen.

Sonstige ordentliche Erträge

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonst. ordentliche Erträge	49.080,32 €	2.100,00 €	46.980,32 €

Die deutlich gestiegenen sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich aus folgenden Veränderungen:

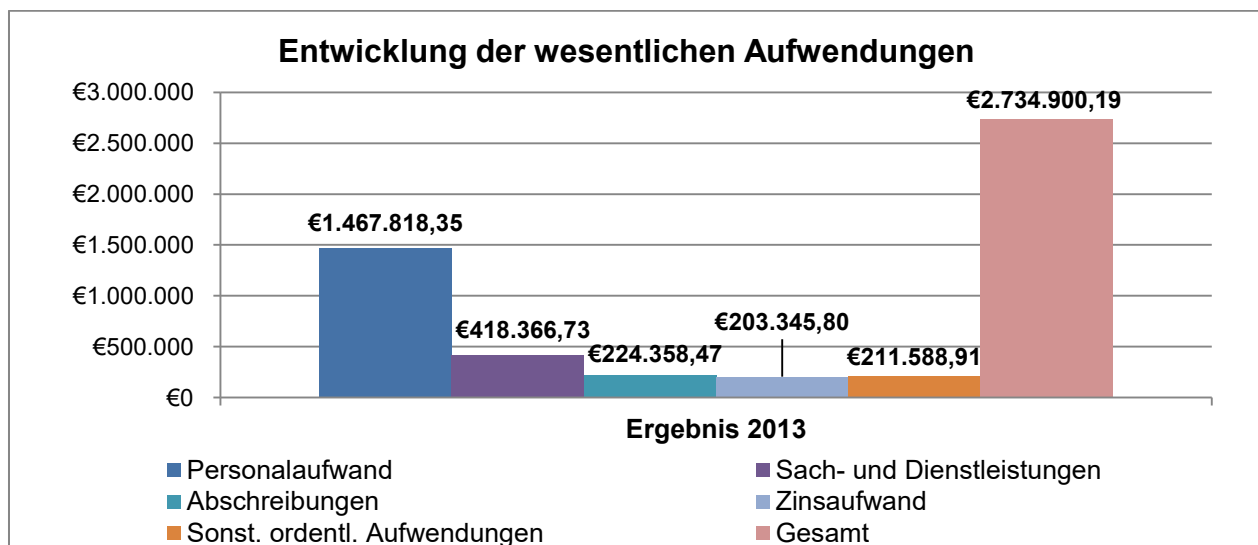
	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Auflösung der Rückstellung für Urlaub und Überstunden	47.477,66 €	0,00 €	47.477,66 €
Vollstreckungsgebühren	1.471,75 €	1.900,00 €	-428,25 €
Säumniszuschläge	127,10 €	200,00 €	-72,90 €
Kleinstbeträge	0,81 €	0,00 €	0,81 €
Rücklastschriftgebühren	3,00 €	0,00 €	3,00 €
	49.080,32 €	2.100,00 €	46.980,32 €

Aufgrund der noch fehlenden Eröffnungsbilanz wurden im Haushaltsplan 2013 insbesondere die Positionen der Rückstellungsauflösung nicht veranschlagt. Somit ergibt sich ein Mehrertrag aus sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von rund 47.000,00 €.

10.1.2 Aufwendungen

Gesamtübersicht

Aufwandsart	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)	Anteil in % an Gesamt- aufwand
Personalaufwand	1.467.818,35 €	1.185.890,00 €	281.928,35 €	53%
Vorsorgeaufwand	14.890,13 €	11.300,00 €	3.590,13 €	1%
Sach- und Dienstleistungen	418.366,73 €	457.900,00 €	-39.533,27 €	15%
Abschreibungen	224.358,47 €	302.200,00 €	-77.841,53 €	8%
Zinsen u. ähnl. Aufwendungen	203.345,80 €	278.000,00 €	-74.654,20 €	8%
Transferaufwendungen	194.531,80 €	205.370,00 €	-10.838,20 €	7%
Sonst. ordentl. Aufwendungen	211.588,91 €	234.500,00 €	-22.911,09 €	8%
Gesamt	2.734.900,19 €	2.675.160,00 €	59.740,19 €	100%



Es entspricht dem Organisationsmodell einer Samtgemeinde, dass die Personalaufwendungen im Regelfall die größte Aufwandsposition im Ergebnishaushalt einer Samtgemeinde darstellen. Dafür entfällt diese Position im Wesentlichen in den Haushalten der Mitgliedsgemeinden. Dort sind ggf. dann nur noch Personalaufwendungen für die Mitarbeiter der gemeindeeigenen Betriebshöfe und ggf. der Kindertagesstätten in gemeindlicher Trägerschaft enthalten.

Personalaufwand

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Personalaufwand	1.467.818,35 €	1.185.890,00 €	281.928,35 €

Im Haushaltsplan waren keine Rückstellungen für Pensions- und Beihilfeverpflichtungen sowie Urlaub und Überstunden eingeplant. Diese Mehraufwendungen belaufen sich auf insgesamt rund 380.000,00 Euro. Zusätzlich sind im Haushaltsjahr 2013 bei den Gehältern der Beamten und Arbeitnehmern Minderaufwendungen in Höhe von rund 100.000,00 € entstanden.

Aufwendungen für Versorgung

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Aufwendungen für Versorgung	14.890,13 €	11.300,00 €	3.590,13 €

Die geringe Ansatzüberschreitung resultiert aus erhöhten Aufwendungen zur Versorgungsumlage.

Sach-und Dienstleistungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Sach-und Dienstleistungen	418.366,73 €	457.900,00 €	14.328,66 €	-53.861,93 €

Bei den Sach- und Dienstleistungen ergeben sich folgende größere Abweichungen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Mieten und Pachten	7.831,28 €	12.700,00 €	0,00 €	-4.868,72 €
Unterhaltung des sonst. unbeweglichen Vermögens	21.726,19 €	16.600,00 €	0,00 €	5.126,19 €
Unterhaltung der Grundstücke u. baulichen Anlagen	38.362,29 €	53.700,00 €	2.177,03 €	-17.514,74 €
Wasser	23.301,44 €	32.900,00 €	0,00 €	-9.598,56 €
Reinigung	7.338,42 €	11.700,00 €	0,00 €	-4.361,58 €
Heizung	58.556,33 €	68.100,00 €	0,00 €	-9.543,67 €
Abgaben und Abfallentsorgung	9.427,33 €	11.200,00 €	0,00 €	-1.772,67 €
Haltung von Fahrzeugen	36.073,79 €	41.300,00 €	4.394,53 €	-9.620,74 €

Aus- und Fortbildung	14.258,41 €	21.400,00 €	0,00 €	-7.141,59 €
Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	19.776,99 €	10.100,00 €	3.978,61 €	5.698,38 €
Gesamt	236.652,47 €	279.700,00 €	10.550,17 €	-53.597,70 €

Im Bereich der Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens sind Mehraufwendungen für die Anschaffung von Auftausatz in Höhe von rund 5.000,00 € angefallen.

Der Ansatz bei dem Erwerb der geringwertigen Vermögengegenstände wurde im Haushaltsjahr 2013 um rund 5.700,00 € überschritten. Hierbei handelt es sich um Mehraufwendungen im Produkt Einrichtung für die gesamte Verwaltung. Es wurden u. a. Microsoft Lizenzen und neue Drucker beschafft. Geplant war hier ein Ansatz von 1.000,00 € und eine nachträgliche überplanmäßige Aufwendung für die Ersatzbeschaffung nach dem Einbruch im Feuerwehrgerätehaus Mariental in Höhe von 2.603,85 €.

Im Bereich der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen wurde der Ansatz um rund 17.500,00 € unterschritten. Zusätzlich wurde hier eine überplanmäßige Aufwendung für den Tausch des Heizkessels im Feuerwehrgerätehaus in Grasleben eingestellt. Auch die Aufwendungen für Wasser, Heizung und Haltung von Fahrzeugen beliefen jeweils um rund 9.500,00 € unter dem geplanten Ansatz.

Abschreibungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Abschreibungen	224.358,47 €	302.200,00 €	-77.841,53 €

Zum Zeitpunkt der Ansatzplanung für das Haushaltsjahr 2013 lag noch keine Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011 vor. Daher waren die einzelnen Anlagen, die einer Abschreibung unterlagen, noch nicht vollständig bewertet. Eine vollständige Ansatzplanung für die Abschreibungen für 2013 war damit nicht möglich.

Der Minderaufwand in Höhe von 77.841,53 € entstand dabei hauptsächlich durch den nicht genutzten Ansatz für Abschreibungen auf bebaute Grundstücke in Höhe von rund 50.000,00 € und durch einen Minderaufwand bei den Abschreibungen auf Gebäude mit rund 30.000,00 €.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	203.345,80 €	278.000,00 €	-19.864,46 €	-54.789,74 €

Zinsaufwand entsteht für die Verzinsung der bestehenden langfristig finanzierten Investitionskredite sowie für Zinsen für Liquiditätskredite. Hier ergibt sich folgendes Bild:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Zinsen für Investitionskredite	176.207,55 €	180.000,00 €	0,00 €	-3.792,45 €
Zinsen für Liquiditätskredite	27.138,25 €	98.000,00 €	-19.864,46 €	-50.997,29 €
Gesamt	203.345,80 €	278.000,00 €	-19.864,46 €	-54.789,74 €

Die Zinsaufwendungen für die bestehenden Investitionskredite verliefen im Rahmen der Planung.

Die Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite sind in der Planung von erheblichen Faktoren beeinflusst und insgesamt nur schwer vorab zu kalkulieren. Insgesamt war im Jahresverlauf 2013 weniger Kreditvolumen erforderlich (vgl. auch Finanzrechnung), andererseits war die Verzinsung der Liquiditätskredite von einem niedrigeren Zinsniveau begünstigt. Beide Faktoren erklären im Wesentlichen die Abweichung zwischen Planansatz und Ergebnis. Bei den negativen überplanmäßigen Aufwendungen in Höhe von 19.864,46 € handelt es sich lediglich um die Deckung aus der überplanmäßigen Aufwendungen aus den Produkten 11160 und 61200. Die genaue Aufstellung kann dem Gliederungspunkt „9. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen“ auf der Seite 45 entnommen werden.

Insgesamt stellte der Zinsaufwand im Jahr 2013 mit rd. 7,5 % einen erheblichen Anteil an den ordentlichen Gesamtaufwendungen dar. Dies kennzeichnet die bereits seit Jahren andauernde „finanzielle Schieflage“ und chronische Unterfinanzierung der Samtgemeinde Grasleben relativ deutlich.

Transferaufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Transferaufwendungen	194.531,80 €	205.370,00 €	-10.838,20 €

Die Transferaufwendungen ergeben sich aus der Entschuldungsumlage an den Landkreis Helmstedt, die anteilige Weiterleitung der Schlüsselzuweisungen (nach Abzug der Kreisumlage) an die Mitgliedsgemeinden sowie den sonstigen Transferaufwand.

Hier ergeben sich folgende Ergebnisse:

Transferaufwand für	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Entschuldungsumlage	8.632,00 €	0,00 €	8.632,00 €
Zuweisungen an übrige Bereiche	8.170,32 €	7.600,00 €	570,32 €
Kreisumlage	98.363,00 €	107.800,00 €	-9.437,00 €
Schlüsselzuweisungen an Mitgliedsgemeinden	77.109,45 €	74.970,00 €	2.139,45 €
Sonstige soziale Leistungen	2.257,03 €	0,00 €	2.257,03 €
Zuweisungen lfd. Zwecke an Gemeinden	0,00 €	15.000,00 €	-15.000,00 €
Gesamt	194.531,80 €	205.370,00 €	-10.838,20 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Sonstige ordentliche Aufwendungen	211.588,91 €	234.500,00 €	-22.911,09 €

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich folgende größere Abweichungen:

Bezeichnung	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	HH-Rest 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten	17.875,40 €	40.100,00 €	0,00 €	25.000,00 €	-47.224,60 €
Gebühren f. überörtliche Prüfung	2.057,00 €	6.600,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.543,00 €
Zuführung Rückstellungen Prüfgebühren	8.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.000,00 €
Erstattungen Aufw. Dritter aus lfd. Verw.tätigkeit an Gemeinden	26.933,76 €	15.000,00 €	4.216,80 €	0,00 €	11.933,76 €
Erstattungen an gesetzliche Sozialversicherungen	0,00 €	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	-11.719,80 €
Erstattungen an private Unternehmen	27.638,75 €	48.100,00 €	0,00 €	0,00 €	-20.461,25 €

Aufw. für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	43.961,13 €	35.800,00 €	1.319,00 €	0,00 €	6.842,13 €
Gesamt	126.466,04 €	153.103,00 €	5.535,80 €	25.000,00 €	-57.172,76 €

Bei den Sachverständigen-, Gerichts- und Anwaltskosten ergibt sich ein Minderaufwand in Höhe von rund 47.000,00 €. Dieser resultiert u. a. aus dem geplanten Klimaschutzkonzept, welches im Haushaltsjahr 2013 erstellt wurde, jedoch kostengeringer ausgefallen ist.

Für die Prüfung des Jahresabschlusses 2013 wurden Rückstellungen in Höhe von 8.000 € gebildet.

Bei der Ansatzüberschreitung in Höhe von rund 12.000,00 € bei den Erstattungen Aufw. Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit an Gemeinden handelt es sich um Aufwendungen an den Landkreis Helmstedt für die Atemschutzpflegestelle in Höhe von rund 9.700,00 €, um die Aufgabenübertragung Personenstands (Standesamt) an den Stadt Helmstedt in Höhe von rund 9.000,00 € und um Aufwendungen für die Vereinbarung mit dem Tierheim Helmstedt in Höhe von rund 6.000,00 €. Hierfür wurden in das Haushaltsjahr 2013 überplanmäßige Aufwendungen in Höhe von insgesamt 4.216,80 € nachträglich für die Atemschutzpflegestelle eingestellt.

Der geplante Ansatz bei den Erstattungen an private Unternehmen wurde um rund 20.000,00 € unterschritten. Die hier geplanten Aufwendungen für den Bereich der Friedhöfe wurden nicht umgesetzt.

Bei den Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten wurde ein Ansatz von 35.800,00 € gebildet und nachträglich eine überplanmäßige Aufwendung für Feuerwehreinsätze aus 2013 von 1.319,00 € eingestellt. Trotz den zusätzlichen Mitteln der überplanmäßigen Aufwendungen entstanden im Haushaltsjahr 2013 Mehraufwendungen von rund 9.500,00 €.

Bewertung der Haushaltssituation 2013

Insgesamt setzte sich im Jahr 2013 die angespannte Haushaltslage der Samtgemeinde Grasleben leider unverändert fort. Ursächlich hierfür ist unverändert die fehlende Ertragslage im Ergebnishaushalt. Das Volumen der Zuweisungen und Umlagen ist bereits seit Jahren nicht mehr auskömmlich und steht im Widerspruch zu steigenden Aufwendungen und ständig steigenden Anforderungen bei der Samtgemeinde in vielen Verwaltungsbereichen.

Im Vorjahr konnte durch die Erträge aus der Auflösung der Rückstellungen aus 2011 und den geringeren Aufwendungen für die Bildung von Rückstellung für 2012 ein Jahresüberschuss von rund 170.000,00 € erreicht werden. Die Ergebnisrechnung des Haushaltsjahres 2013 schließt mit einem Jahresfehlbetrag von 561.111,38 € ab. Hierbei konnten lediglich Aufwendungen für die Bildung von Rückstellungen verzeichnet werden.

10.2 Gesamtfinanzhaushalt

Der Finanzhaushalt unterteilt sich in

- Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungen aus Investitionstätigkeit und
- Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Aufnahme Kredite, Tilgung).

10.2.1 Ein- und Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit

Die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit setzen sich entsprechend der vorstehenden Erläuterungen zum Ergebnishaushalt insgesamt wie folgt zusammen:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	Haushalts- reste	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.050.402,48 €	2.047.500,00 €	0,00 €	2.902,48 €
Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2.047.621,48 €	2.368.360,00 €	25.000,00 €	-345.738,52 €
Saldo	2.781,00 €	-320.860,00 €	-25.000,00 €	348.641,00 €

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit ist mit **2.781,00 €** rd. 348.000,00 € höher ausgefallen als im Haushaltsplan 2013 veranschlagt. Ursächlich hierfür sind Minderauszahlungen von rd. 345.000,00 €. Dem stehen nur rd. 3.000,00 € an Mehreinzahlungen gegenüber.

Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Einzahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Steuern/ähnliche Abgaben	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Zuwendungen/Allgem. Umlagen	1.851.441,53 €	1.852.700,00 €	-1.258,47 €
Sonstige Transfereinzahlungen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Öffentl.-rechtl. Entgelte	138.268,37 €	157.500,00 €	-19.231,63 €
Privatrechtliche Entgelte	22.130,33 €	20.300,00 €	1.830,33 €
Kostenerstattungen/Umlagen	29.013,27 €	16.700,00 €	12.313,27 €
Zinsen/ähnl. Einzahlungen	1.457,70 €	100,00 €	1.357,70 €

Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger VermGG	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonst. haushaltswirks. Einzahlungen	8.091,28 €	200,00 €	7.933,28 €
Gesamt	2.050.402,48 €	2.047.500,00 €	2.944,48 €

Die Auszahlungen für laufende Verwaltungstätigkeit ergeben sich im Einzelnen wie nachfolgend dargestellt:

Auszahlungen für lfd. Verwaltungstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	Haushaltsreste	mehr (+)/weniger (-)
Personalauszahlungen	1.061.015,37 €	1.185.890,00 €	0,00 €	-124.874,63 €
Vorsorgeauszahlungen	14.890,13 €	11.300,00 €	0,00 €	3.590,13 €
Auszahlungen f. Sach- und Dienstleistungen	412.982,82 €	453.300,00 €	0,00 €	-40.317,18 €
Zinsen u. ähnliche Auszahlungen	203.866,22 €	278.000,00 €	0,00 €	-74.133,78 €
Transferaufwendungen	194.217,80 €	205.370,00 €	0,00 €	-11.152,20 €
Sonst. Haushaltswirksame Auszahlungen	160.649,14 €	234.500,00 €	25.000,00 €	-98.850,86 €
Gesamt	2.047.621,48 €	2.368.360,00 €	25.000,00 €	-345.738,52 €

10.2.2 Ein- und Auszahlungen für Investitionstätigkeit

Für die im Haushaltsplan 2013 veranschlagten Investitionen ergeben sich folgende Ergebnisse:

	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	ÜPL 2013	Haushaltsreste	mehr (+)/weniger (-)
Einzahlungen Investitionstätigkeit	48.522,29 €	2.500,00 €	0,00 €	0,00 €	46.022,29 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	297.515,34 €	316.400,00 €	13.465,84 €	131.053,16 €	-163.403,66 €
Saldo	-248.993,05 €	-313.900,00 €	13.465,84 €	131.053,16 €	209.425,95 €

Der Saldo aus Investitionstätigkeit zeigt auf, in welcher Höhe die Investitionen durch Fördermittel und/oder Eigenkapital gedeckt sind (positiver Saldo) bzw. in welcher Höhe eine Finanzierung mit Fremdmitteln (negativer Saldo) erforderlich wird.

Im Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit ergab sich mithin ein Fremdkapitalbedarf von rd. 250.000,00 €. Dieser ist grundsätzlich über neue und zusätzliche Investitionskredite zu finanzieren.

Die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit ergeben sich im Einzelnen aus folgenden Maßnahmen:

Einzahlungen Investitionstätigkeit	2013 Ergebnis	2013 Ansatz	mehr (+)/ weniger (-)
Investitionszuschuss LK HE – Wärmebildkamera	850,00 €	850,00 €	0,00 €
Investitionszuschuss ELW	21.350,00 €	1.350,00 €	20.000,00 €
Investitionszuschuss 2 Nasssauger	300,00 €	300,00 €	0,00 €
Investitionszuschuss Absorberanlage Freibad	13.865,55 €	0,00 €	13.865,55 €
Investitionszuschuss MTW	11.636,74 €	0,00 €	11.636,74 €
Veräußerung Notstromaggregat Bosch	220,00 €	0,00 €	220,00 €
Veräußerung des Rasentraktors Betriebshof	300,00 €	0,00 €	300,00 €
Einzahlungen Gesamt	48.522,29 €	2.500,00 €	46.022,29 €

Die Auszahlungen für Investitionen verliefen im Jahr 2013 wie folgt:

Maßnahme	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushalts- reste	mehr (+)/ weniger (-)
Bau 2. Rettungsweg Grundschule (2012-024)	3.369,77 €	27.500,00 €	0,00 €	-24.130,23 €
Brandschutzmaßnahme Rathaus (2011-013/-045)	0,00 €	0,00 €	19.214,66 €	-19.214,66 €
Umbau FGH Rottorf (2011-046)	2.803,05 €	0,00 €	8.136,38 €	-5.333,33 €
Schneefanggitter und Lüftung Lappwaldhalle (2012-015/-016)	0,00 €	0,00 €	4.200,00 €	-4.200,00 €
Software Rathaus (2013-011)	26.372,34 €	8.000,00 €	13.465,84 €	4.906,50 €
Fiat-Doblo Restwertabkauf (2013-009)	665,00 €	1.000,00 €	0,00 €	-335,00 €
Anhänger Betriebshof SG (2013-007)	1.138,00 €	1.500,00 €	0,00 €	-362,00 €
Ankauf MTW (2013-005)	21.636,74 €	10.000,00 €	0,00 €	11.636,74 €
Alarmierungsanlage Schule (2012-025)	0,00 €	121.000,00 €	0,00 €	-121.000,00 €
Absorberanlage Freibad	13.865,55 €	0,00 €	0,00 €	13.865,55 €
Stab Fast Feuerwehr Mariental (2013-003)	2.410,70 €	2.000,00 €	0,00 €	410,70 €
Notstromaggregat FFW Ahmstorf (2013-004)	5.205,28 €	6.500,00 €	0,00 €	-1.294,72 €
Neue Hardware Rathaus (2013-010)	6.280,10 €	11.000,00 €	0,00 €	-4.719,90 €
Sammelposten Grundschule (2011-012)	5.952,61 €	6.500,00 €	0,00 €	-547,39 €

Sammelposten Feuerwehr (2011-014)	3.416,99 €	8.800,00 €	400,00 €	-5.783,01 €
Sammelposten Asylbewerber (2012-019)	180,00 €	1.000,00 €	0,00 €	-820,00 €
Sammelposten Freibad (2011-009)	0,00 €	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Sammelposten Einr. Gesamte Verwaltung (2011-010)	0,00 €	1.200,00 €	0,00 €	-1.200,00 €
Sammelposten Bauamt (2011-011)	0,00 €	500,00 €	0,00 €	-500,00 €
Umstellung auf Digitalfunk (2012-002)	24.996,87 €	30.200,00 €	9.199,62 €	-14.402,75 €
Funkgeräte digitale Alarmierung (2012-027)	44.782,97 €	52.000,00 €	0,00 €	-7.217,03 €
Sammelposten Betriebshof (2012-020)	2.343,00 €	2.200,00 €	0,00 €	143,00 €
Einsatzleitwagen (2012-026)	89.847,94 €	0,00 €	89.902,50 €	-54,56 €
Zuführungen Versorgungsrücklage	42.248,43 €	0,00 €	0,00 €	42.248,43 €
Regionalisiertes Teilbudget (2011-001)	0,00 €	25.000,00 €	0,00 €	-25.000,00 €
Gesamt	297.515,34 €	316.400,00 €	144.519,00 €	-163.403,66 €

10.2.3 Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

Die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit können sich maximal auf Höhe der vorgesehenen Kreditermächtigung des Jahres 2013 in Höhe von 313.900,00 € zuzüglich des gebildeten Haushaltsrestes für 2012 in Höhe von rund 156.000,00 € belaufen. Die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit stellen unverändert die Tilgungsleistungen auf der Grundlage der langfristig bestehenden Kreditverträge respektive neuer Kredite im Jahresverlauf dar.

Der Saldo aus der Finanzierungstätigkeit gibt Auskunft über Entwicklung der Verschuldung. Ein positiver Saldo bedeutet einen Anstieg der Neuverschuldung, ein negativer Saldo bedeutet dagegen einen Schuldenabbau.

	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	313.900,00 €	-313.900,00 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	172.117,93 €	172.200,00 €	-82,07 €
Saldo	-172.117,93 €	141.700,00 €	-313.817,93 €

Es ergeben sich insgesamt folgende Ergebnisse:

Der Saldo aus Finanzierungstätigkeit beträgt im Jahr 2013 insgesamt -172.117,93 €.

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Kredite aufgenommen. Es wurde hierfür ein Haushaltseinnahmerest von 208.019,42 € gebildet. Im Jahr 2014 wurde auf diese Ermächtigung nachträglich ein Kredit in Höhe von 72.309,47 € für das Haushaltsjahr 2013 aufgenommen.

Die Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit (Tilgungsleistungen) verliefen dagegen größtenteils planmäßig und betrugen rd. 172.000,00 €.

Der Finanzhaushalt 2013 hat somit insgesamt folgendes Ergebnis:

	Ergebnis 2013	Ansatz 2013	Haushalts- reste und überplanm. Auszahlungen	mehr (+)/ weniger (-)
Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.050.402,48 €	2.047.500,00 €	0,00 €	2.902,48 €
Einzahlungen Investitionstätigkeit	48.522,29 €	2.500,00 €	0,00 €	46.022,29 €
Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	0,00 €	313.900,00 €	0,00 €	-313.900,00 €
Summe Einzahlungen	2.098.924,77 €	2.363.900,00 €	0,00 €	-264.975,23 €
Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	2.047.621,48 €	2.368.360,00 €	25.000,00 €	-345.738,52 €
Auszahlungen Investitionstätigkeit	297.515,34 €	316.400,00 €	144.519,00 €	-163.403,66 €
Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	172.117,93 €	172.200,00 €	0,00 €	-82,07 €
Summe Auszahlungen	2.517.254,75 €	2.856.960,00 €	169.519,00 €	-509.224,25 €
Finanzmitteländerung	-418.329,98 €	-493.060,00 €	-169.519,00 €	244.249,02 €

Der Liquiditätsabgang betrug im Haushaltsjahr 2013 insgesamt 418.329,98 €. Damit lag er um rund 245.000,00 € unter dem Planwert dieses Jahres.

Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten:

Die Verschuldung aus Krediten ergibt sich aus Liquiditätskrediten sowie den Krediten zur Finanzierung von Investitionen (Investitionskredite). Hier ist für das Jahr 2012 folgende Entwicklung gegeben:

	Anfangsbestand 01.01.2013	Endbestand 31.12.2013	mehr (+)/ weniger (-)
Bestand Liquiditätskredite	4.566.793,47 €	4.647.337,41 €	80.543,94 €
Bestand Investitionskredite	4.192.598,10 €	4.020.480,17 €	-172.117,93 €
Kredite gesamt	8.759.391,57 €	8.667.817,58 €	-91.573,99 €

Der Bestand an Liquiditätskrediten stieg im Jahr 2013 um rund 80.000,00 € an.

Bei den Investitionskrediten konnte eine Minderung von rd. 172.000,00 € festgestellt werden. Bezogen auf den Bilanzstichtag 31.12.2013 sind die Verbindlichkeiten aus Krediten mithin um rd. 91.600,00 € im Jahr 2013 gesunken und betragen insgesamt rd. 8,67 Mio. €.

11 Anlagen zum Rechenschaftsbericht 2013

11.1 Anlagenübersicht gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen ¹⁾	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen ³⁾	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres -Euro-	am 31.12. des Vorjahres -Euro-
	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	-Euro-	Euro	-	-Euro-		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielle Vermögensgegenstände²⁾	16.163,04	22.000,62	0,00	0,00	38.163,66	0,00	-3.110,54	0,00	0,00	-3.110,54	35.053,12	16.163,04
1.2 Lizenzen	0,00	22.000,62	0,00	0,00	22.000,62	0,00	-458,35	0,00	0,00	-458,35	21.542,27	0,00
1.4 Geleistete Inv.zuw. und -zuschüsse	16.163,04	0,00	0,00	0,00	16.163,04	0,00	-2.652,19	0,00	0,00	-2.652,19	13.510,85	16.163,04
2. Sachvermögen²⁾ (ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände)	5.879.297,46	233.042,62	0,00	0,00	6.112.340,08	0,00	-214.563,67	0,00	0,00	-214.563,67	5.897.776,41	5.879.297,46
2.1 Unbebaute Grundstücke	17.780,78	0,00	0,00	0,00	17.780,78	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	17.780,78	17.780,78
2.2 Bebaute Grundstücke	3.675.323,95	0,00	0,00	1.659,36	3.676.983,31	0,00	-103.248,42	0,00	0,00	-103.248,42	3.573.734,89	3.675.323,95
2.3 Infrastrukturvermögen	49.742,92	0,00	0,00	0,00	49.742,92	0,00	-469,71	0,00	0,00	-469,71	49.273,21	49.742,92
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	968.331,28	0,00	0,00	0,00	968.331,28	0,00	-13.701,93	0,00	0,00	-13.701,93	954.629,35	968.331,28
2.6 Maschinen und techn. Anl.; Fahrzeuge	1.080.821,33	113.287,68	0,00	0,00	1.194.109,01	0,00	-80.404,14	0,00	0,00	-80.404,14	1.113.704,87	1.080.821,33
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	87.297,20	113.950,52	0,00	0,00	201.247,72	0,00	-16.739,47	0,00	0,00	-16.739,47	184.508,25	87.297,20
2.9 Geleistet Anzahlungen; Anl. im Bau	0,00	5.804,42	0,00	-1.659,36	4.145,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.145,06	0,00
3. Finanzvermögen²⁾ (ohne Forderungen)	33.791,24	5.282,37	0,00	0,00	39.073,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.073,61	33.791,24
3.1 Anteile an verb. Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.9 sonstige Vermögensgegenstände	33.791,24	5.282,37	0,00	0,00	39.073,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	39.073,61	33.791,24
insgesamt	5.929.251,74	260.325,61	0,00	0,00	6.189.577,35	0,00	-217.674,21	0,00	0,00	-217.674,21	5.971.903,14	5.929.251,74

¹⁾ In der Anlagenübersicht auszuweisen sind Immaterielle Vermögensgegenstände, das Sachvermögen ohne Vorräte und geringwertige Vermögensgegenstände sowie das Finanzvermögen ohne Vorräte

²⁾ Es ist eine Darstellung entsprechend dem Muster 14 A. Bilanz vorgegebenen Gliederung der Bilanzpositionen vorzunehmen.

Das Finanzvermögen besteht aus Anteile an verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und aus den sonstigen Vermögensgegenständen (Versorgungsrücklage).

³⁾ Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

11.2 Forderungsübersicht gem. §56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen ¹⁾	Gesamt- Betrag ²⁾ am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres Euro-	Mehr (+)/ weniger(-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
1	2	3	4	5	6	7
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen	23.171,48	23.171,48	0,00	0,00	17.211,71	5.959,77
2. Forderungen aus Transferleistungen	1.828,42	1.828,42	0,00	0,00	9.565,69	-7.737,27
3. Sonstige Privatrechtliche Forderungen	15.783,36	15.783,36	0,00	0,00	7.894,65	7.888,71
Summe aller Forderungen	40.783,26	40.783,26	0,00	0,00	34.672,05	6.111,21

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Der Gesamtbetrag bezieht sich auf Forderungen abzüglich im Haushaltsjahr vorgenommener Wertberichtigungen.

Abweichend kann als Gesamtbetrag der Nominalbetrag der Forderung und in einer gesonderten Spalte die Wertberichtigungen ausgewiesen werden.

11.3 Schuldenübersicht gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden ¹⁾	Gesamt- betrag am 31.12. des Haushalts- jahres -Euro-	davon mit einer Restlaufzeit von			Gesamt- betrag am 31.12. des Vor- jahres -Euro-	Mehr (+)/ weniger (-) -Euro-
		bis zu 1 Jahr -Euro-	über 1 bis 5 Jahre -Euro-	mehr als 5 Jahre -Euro-		
	1	2	3	4	5	6
1. Geldschulden	8.667.817,58	4.650.174,22	38.340,48	3.979.302,88	8.759.391,57	-91.573,99
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17	2.836,81	38.340,48	3.979.302,88	4.192.598,10	-172.117,93
1.3 Liquiditätskredite	4.647.337,41	4.647.337,41	0,00	0,00	4.566.793,47	80.543,94
1.4 sonstige Geldschulden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Verbindlichkeiten aus kredit-ähnlichen Rechtsgeschäften	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	86.953,61	73.830,84	13.122,77	0,00	35.248,97	51.704,64
4. Transferverbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Sonstige Verbindlichkeiten	28.441,53	12.400,26	0,00	16.041,27	34.729,31	-6.287,78
Schulden insgesamt	8.783.212,72	4.736.405,32	51.463,25	3.995.344,15	8.829.369,85	-46.157,13

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

11.4 Rückstellungsübersicht gem. § 57 Abs. 4 KomHKVO

Art der Rückstellung ¹⁾	Bestand am 31.12. des Haushalts- jahres	Zuführung	Inanspruch- nahme und Herab- setzung ²⁾	Auflösung ³⁾	Bestand am 31.12. des Vor- jahres	Mehr (+)/ weniger (-)
	-Euro- 1	-Euro- 2	-Euro- 3	-Euro- 4	-Euro- 5	-Euro- 6
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen davon	2.371.722,00	315.114,00	0,00	0,00	2.056.608,00	315.114,00
1.1 Pensionsrückstellungen	2.084.114,00	272.124,00	0,00	0,00	1.811.990,00	272.124,00
1.2 Beihilferückstellungen	287.608,00	42.990,00	0,00	0,00	244.618,00	42.990,00
2. Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit und ähnlichen Maßnahmen	64.983,33	64.983,33	47.477,66	0,00	47.477,66	17.505,67
3. Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge geschlossener Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6. Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7. Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistungen und anhängigen Gerichtsverfahren	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. andere Rückstellungen	50.000,00	8.000,00	0,00	0,00	42.000,00	8.000,00
Summe aller Rückstellungen	2.486.705,33	388.097,33	47.477,66	0,00	2.146.085,66	340.619,67

¹⁾ Gliederung richtet sich nach der Bilanz

²⁾ Inanspruchnahme und Herabsetzung sind im ordentlichen Ergebnis auszuweisen.

³⁾ Die Auflösung ist gem. § 60 Nr. 6 KomHKVO im außerordentlichen Ergebnis auszuweisen.

11.5 Produktübersicht nach der Organisationsstruktur der Samtgemeinde Grasleben 2013

Zuordnung der Produkte zu Teilhaushalten:

THH 1.1 Haupt- und Personalangelegenheiten, Wirtschaftsförderung

11110 Gemeindeorgane, Sitzungsdienst, repräs. Veranstaltungen

11120 Innere Verwaltungsangelegenheiten

11160 Einrichtungen f. gesamte Verwaltung

57100 Wirtschaftsförderung

THH 2.1 Wahlen, Schule, Kultur, Kindergärten und Sport

12110 Statistik, Wahlen und Bürgerentscheide

21110 Grundschule Grasleben

24410 Kreisschulbaukasse

27210 Bücherei Grasleben

28110 Heimat- und sonstige Kulturpflege

35170 Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise

42100 Förderung des Sports

42401 Lappwaldhalle

42403 Freizeitbad

THH 2.2 Finanzwirtschaft

11130 Finanz- und Rechnungswesen

11180 Grundstücks- und Gebäudemanagement

12213 Personenstandswesen

61100 Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen

61200 Sonstige allg. Finanzwirtschaft

THH 3.1 Sicherheit und Ordnung

12211 öffentliche Sicherheit und Ordnung

12212 Einwohnermeldewesen

12610 Feuerlöschwesen und Hilfeleistungen

31550 Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

THH 3.2 Bauverwaltung

51100 Raumplanung und Ortsentwicklung

52100 Bauaufsicht und Bauordnung

54501 Straßenreinigung und Winterdienst

55200 Unterhaltung und Entwicklung von Gewässern

55300 Friedhofswesen

57303 Betriebshof

12 Vollständigkeitserklärung

Nach § 129 Abs. 1 Satz 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) stelle ich gegenüber dem Rechnungsprüfungsamt die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 fest.

Es wird bestätigt,

- dass alle für den Jahresabschluss notwendigen Aufklärungen, Nachweise und Unterlagen vollständig und den gesetzlichen Normen entsprechend dem Rechnungsprüfungsamt übergeben wurden,
- dass alle Finanzvorfälle richtig und vollständig ausgewiesen sind und die Führung der Geschäfte und der Jahresabschluss nach besten Wissen und Gewissen aufgestellt wurden,
- dass im Jahresabschluss alle zu bilanzierenden Vermögensgegenstände, Sonderposten, Rückstellungen, Forderungen und Verbindlichkeiten und die Rechnungsabgrenzung enthalten sind und darüber hinaus alle Aufwendungen, Erträge und Auszahlungen und Einzahlungen im Jahresabschluss erfasst wurden,
- dass der gesetzlich vorgeschriebene Anhang und Rechenschaftsbericht alle für eine umfassende Beurteilung der Vermögens und Finanzlage der Samtgemeinde Grasleben erforderlichen Angaben enthalten und diese den gesetzlich vorgeschriebenen Regelungen entsprechen.

Grasleben, den _____

Gero Janze
Samtgemeindebürgermeister
der Samtgemeinde Grasleben

13 Bilanzkennzahlen

Kapitalstruktur

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Berechnung: Nettoposition
Bilanzsumme

Datenbasis: Die Nettoposition wurde in vollem Umfang (incl. Sonderposten) berücksichtigt.

Ziel: Wert möglichst hoch

	Kennzahl	31.12.2013
1.	Kapitalstruktur	
1.1.	Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)	0,00 %
1.2.	Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.926,18 €
1.3.	Kreditverschuldungsgrad	142,36 %

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote)

Bilanzposition	31.12.2013
Nettoposition	-5.181.447,14 €
Summe Passivseite	6.088.470,91 €
Nettopositionsquote	0,00 %

Hinweis: Je höher der Nettopositionsanteil ist, desto unabhängiger ist die Kommune von den Entwicklungen der Zinsen am Kreditmarkt. Ein starker Zinsanstieg würde sich daher z.B. weniger auf die Ertrags-/Aufwandsstruktur auswirken.

Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten

Einwohner

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst niedrig

Hinweis: Die Kennzahl zeigt, wie stark die Kommune verschuldet ist.

Gesamte Kreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.647.337,41 €
Einwohner	4.500
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.926,18 €

Liquiditätskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.647.337,41 €
Einwohner	4.500
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	1.032,74 €

Investitionskreditverschuldung pro Einwohner:

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17 €
Einwohner	4.500
Verschuldung je Einwohner aus Kreditverbindlichkeiten	893,44 €

Kreditverschuldungsgrad

Berechnung: Verbindlichkeiten aus Krediten
Bilanzsumme

Datenbasis: Die Verbindlichkeiten aus Krediten umfassen die Investitionskredite und die Liquiditätskredite.

Ziel: Wert möglichst gering

Bilanzposition	31.12.2013
Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.020.480,17 €
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	4.647.337,41 €
Bilanzsumme	6.088.470,91 €
Kreditverschuldungsgrad	142,36 %

Hinweis: Hoher Verschuldungsgrad bedeutet

- hohes Zinsänderungsrisiko
- Abhängigkeit von Gläubigern. Das Finanzierungsrisiko ist für den Kreditgeber höher und führt möglicherweise zu einem höheren Fremdkapitalzinssatz

14 Anlage zum Rechenschaftsbericht: Übersicht über die einzelnen Produktergebnisse

Produkt	Bezeichnung	Ansatz			Ergebnis			Ergebnis- Abweichung	Außerordentliches Ergebnis			interne Leistungsbeziehungen			Jahres- ergebnis
		Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis geplant	Ordentl. Erträge	Ordentl. Aufwand	Ergebnis Ist		Ertrag	Aufwand	Ergebnis	Ertrag	Aufwand	Ergebnis	
11110	Gemeindeorgane, Sitzungsdienst	0,00 €	144.650,00 €	-144.650,00 €	654,00 €	201.218,24 €	-200.564,24 €	-55.914,24 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-200.564,24 €
11120	Innere Verwaltungsangelegenheiten	2.300,00 €	155.510,00 €	-153.210,00 €	51.395,96 €	545.651,92 €	-494.255,96 €	-341.045,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-494.255,96 €
11130	Finanz- und Rechnungswesen	2.100,00 €	314.980,00 €	-312.880,00 €	2.151,52 €	196.854,99 €	-194.703,47 €	118.176,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-194.703,47 €
11160	Einrichtung für die gesamte Verwaltung	0,00 €	125.320,00 €	-125.320,00 €	234,21 €	131.611,48 €	-131.377,27 €	-6.057,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-131.377,27 €
11180	Grundstücks- und Gebäudemanagement	3.200,00 €	104.560,00 €	-101.360,00 €	3.374,39 €	61.135,99 €	-57.761,60 €	43.598,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.400,00 €	-8.400,00 €	-66.161,60 €
12110	Statistik, Wahlen u. Bürgerdienste	2.500,00 €	6.100,00 €	-3.600,00 €	9.053,52 €	5.438,95 €	3.614,57 €	7.214,57 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	3.614,57 €
12211	Öffentliche Sicherheit und Ordnung	2.900,00 €	60.490,00 €	-57.590,00 €	3.755,21 €	73.546,29 €	-69.791,08 €	-12.201,08 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.400,00 €	-7.400,00 €	-77.191,08 €
12212	Einwohnermeldewesen	28.100,00 €	56.250,00 €	-28.150,00 €	21.636,59 €	53.498,92 €	-31.862,33 €	-3.712,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-31.862,33 €
12213	Personenstandswesen	0,00 €	9.000,00 €	-9.000,00 €	0,00 €	8.910,00 €	-8.910,00 €	90,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-8.910,00 €
12610	Feuerlöschwesen und Hilfeleistung	61.200,00 €	213.330,00 €	-152.130,00 €	46.269,23 €	224.836,37 €	-178.567,14 €	-26.437,14 €	2.104,86 €	510,10 €	1.594,76 €	0,00 €	6.300,00 €	-6.300,00 €	-183.272,38 €
21110	Grundschule Grasleben	33.300,00 €	264.820,00 €	-231.520,00 €	25.485,95 €	231.117,54 €	-205.631,59 €	25.888,41 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.814,73 €	4.200,00 €	4.614,73 €	-201.016,86 €
27210	Bücherei Grasleben	0,00 €	600,00 €	-600,00 €	0,00 €	599,03 €	-599,03 €	0,97 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-599,03 €
28110	Heimat- und sonstige Kulturpflege	0,00 €	9.350,00 €	-9.350,00 €	12,90 €	7.804,84 €	-7.791,94 €	1.558,06 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-7.791,94 €
31550	Soziale Einrichtungen für Asylbew. u. Aussiedler	7.000,00 €	200,00 €	6.800,00 €	10.892,75 €	3.654,68 €	7.238,07 €	438,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	8.814,73 €	-8.814,73 €	-1.576,66 €
35170	Soziale Angelegenheiten, Seniorenkreise	0,00 €	2.000,00 €	-2.000,00 €	0,00 €	2.152,00 €	-2.152,00 €	-152,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.152,00 €
42100	Förderung des Sports	0,00 €	11.480,00 €	-11.480,00 €	0,00 €	22.840,14 €	-22.840,14 €	-11.360,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-22.840,14 €
42401	Lappwaldhalle	20.600,00 €	84.100,00 €	-63.500,00 €	23.722,10 €	47.495,82 €	-23.773,72 €	39.726,28 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	700,00 €	-700,00 €	-24.473,72 €
42403	Freizeitbad	35.700,00 €	205.200,00 €	-169.500,00 €	54.792,68 €	192.872,15 €	-138.079,47 €	31.420,53 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	6.300,00 €	-6.300,00 €	-144.379,47 €
51100	Raumplanung und Ortsentwicklung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	772,00 €	0,00 €	772,00 €	772,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	772,00 €
52100	Bauaufsicht und Bauordnung	1.500,00 €	131.470,00 €	-129.970,00 €	2.203,30 €	132.593,68 €	-130.390,38 €	-420,38 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-130.390,38 €
54501	Straßenreinigung und Winterdienst	400,00 €	36.000,00 €	-35.600,00 €	2.759,78 €	39.210,55 €	-36.450,77 €	-850,77 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.500,00 €	-11.500,00 €	-47.950,77 €
55300	Friedhofswesen	70.200,00 €	72.470,00 €	-2.270,00 €	58.524,69 €	31.085,88 €	27.438,81 €	29.708,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	52.000,00 €	-52.000,00 €	-24.561,19 €
57100	Wirtschaftsförderung	0,00 €	6.960,00 €	-6.960,00 €	0,00 €	2.652,19 €	-2.652,19 €	4.307,81 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.652,19 €
57303	Betriebshof	3.200,00 €	199.550,00 €	-196.350,00 €	5.918,95 €	130.668,29 €	-124.749,34 €	71.600,66 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	96.800,00 €	0,00 €	96.800,00 €	-27.649,34 €
61100	Steuern. allg. Zuweisungen und Umlagen	1.820.000,00 €	182.770,00 €	1.637.230,00 €	1.848.097,45 €	184.104,45 €	1.663.993,00 €	26.763,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.663.993,00 €
61200	Sonstige allg. Finanzwirtschaft	100,00 €	278.000,00 €	-277.900,00 €	186,87 €	203.345,80 €	-203.158,93 €	74.741,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-203.158,93 €
		2.094.300,00 €	2.675.160,00 €	-580.860,00 €	2.171.894,05 €	2.734.900,19 €	-563.006,14 €	17.853,86 €	2.404,86 €	510,10 €	1.894,76 €	105.614,73 €	105.614,73 €	0,00 €	-561.111,38 €

Produkt 11110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	846,62	654,00	0,00	654,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	846,62	654,00	0,00	654,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	-11.811,14	170.967,23	118.650,00	52.317,23
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	7.502,77	0,00	7.502,77
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.116,42	2.413,01	2.900,00	-486,99
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	500,00	480,00	900,00	-420,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	19.141,22	19.855,23	22.200,00	-2.344,77
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.946,50	201.218,24	144.650,00	56.568,24
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-10.099,88	-200.564,24	-144.650,00	-55.914,24
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-10.099,88	-200.564,24	-144.650,00	-55.914,24
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.099,88	-200.564,24	-144.650,00	-55.914,24

Produkt 11120

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	5.000,00	2.652,00	300,00	2.352,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	4.730,20	1.266,30	2.000,00	-733,70
06	privatrechtliche Entgelte	202,51	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	452.528,65	47.477,66	0,00	47.477,66
12	= Summe ordentliche Erträge	462.461,36	51.395,96	2.300,00	49.095,96
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	278.930,31	520.323,29	131.710,00	388.613,29
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	12.163,99	11.083,12	11.000,00	83,12
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.445,64	14.245,51	12.800,00	1.445,51
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	302.539,94	545.651,92	155.510,00	390.141,92
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	159.921,42	-494.255,96	-153.210,00	-341.045,96
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	159.921,42	-494.255,96	-153.210,00	-341.045,96
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	159.921,42	-494.255,96	-153.210,00	-341.045,96

Produkt 11130

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	966,92	549,67	0,00	549,67
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	1.681,45	1.601,85	2.100,00	-498,15
12	= Summe ordentliche Erträge	2.648,37	2.151,52	2.100,00	51,52
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	274.813,56	177.027,41	299.180,00	-122.152,59
14	Aufwendungen für Versorgung	11.364,63	3.693,68	5.600,00	-1.906,32
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	436,00	300,00	200,00	100,00
16	Abschreibungen	32,70	55,05	0,00	55,05
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.493,65	15.778,85	10.000,00	5.778,85
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	300.140,54	196.854,99	314.980,00	-118.125,01
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-297.492,17	-194.703,47	-312.880,00	118.176,53
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-297.492,17	-194.703,47	-312.880,00	118.176,53
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-297.492,17	-194.703,47	-312.880,00	118.176,53

Produkt 11160

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	234,21	0,00	234,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	20,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	20,00	234,21	0,00	234,21
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	32.994,29	36.781,49	39.320,00	-2.538,51
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	77.012,45	75.380,87	70.400,00	4.980,87
16	Abschreibungen	44,74	2.189,00	0,00	2.189,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	16.922,05	17.260,12	15.600,00	1.660,12
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	126.973,53	131.611,48	125.320,00	6.291,48
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-126.953,53	-131.377,27	-125.320,00	-6.057,27
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-126.953,53	-131.377,27	-125.320,00	-6.057,27
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-126.953,53	-131.377,27	-125.320,00	-6.057,27

Produkt 11180

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	119,64	119,64	0,00	119,64
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	2.904,00	3.168,00	3.200,00	-32,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	86,75	0,00	86,75
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	3.023,64	3.374,39	3.200,00	174,39
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	20.566,87	21.586,56	23.560,00	-1.973,44
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	14.895,60	15.769,29	19.400,00	-3.630,71
16	Abschreibungen	5.977,74	5.977,74	22.300,00	-16.322,26
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	3.094,00	17.802,40	39.300,00	-21.497,60
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	44.534,21	61.135,99	104.560,00	-43.424,01
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-41.510,57	-57.761,60	-101.360,00	43.598,40
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-41.510,57	-57.761,60	-101.360,00	43.598,40
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	8.400,00	8.400,00	8.400,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-8.400,00	-8.400,00	-8.400,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-49.910,57	-66.161,60	-109.760,00	43.598,40

Produkt 12110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	9.053,52	2.500,00	6.553,52
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	9.053,52	2.500,00	6.553,52
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.800,80	690,20	1.000,00	-309,80
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	2.768,69	4.748,75	5.100,00	-351,25
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	4.569,49	5.438,95	6.100,00	-661,05
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-4.569,49	3.614,57	-3.600,00	7.214,57
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-4.569,49	3.614,57	-3.600,00	7.214,57
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-4.569,49	3.614,57	-3.600,00	7.214,57

Produkt 12111

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	920,15	1.462,30	2.400,00	-937,70
06	privatrechtliche Entgelte	3.486,62	2.040,15	0,00	2.040,15
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	500,00	-500,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	581,20	252,76	0,00	252,76
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,57	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	4.988,54	3.755,21	2.900,00	855,21
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	96.329,71	58.363,70	41.690,00	16.673,70
14	Aufwendungen für Versorgung	3.788,21	3.693,68	5.700,00	-2.006,32
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.806,68	1.806,68	2.100,00	-293,32
16	Abschreibungen	190,90	803,00	0,00	803,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.829,45	8.879,23	11.000,00	-2.120,77
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	113.944,95	73.546,29	60.490,00	13.056,29
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-108.956,41	-69.791,08	-57.590,00	-12.201,08
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-108.956,41	-69.791,08	-57.590,00	-12.201,08
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	7.400,00	7.400,00	7.400,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-7.400,00	-7.400,00	-7.400,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-116.356,41	-77.191,08	-64.990,00	-12.201,08

Produkt 12112

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	22.945,25	21.636,59	28.100,00	-6.463,41
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,50	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	22.945,75	21.636,59	28.100,00	-6.463,41
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	27.805,04	28.462,50	29.550,00	-1.087,50
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.071,96	9.664,61	8.200,00	1.464,61
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	18.913,57	15.371,81	18.500,00	-3.128,19
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	55.790,57	53.498,92	56.250,00	-2.751,08
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-32.844,82	-31.862,33	-28.150,00	-3.712,33
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-32.844,82	-31.862,33	-28.150,00	-3.712,33
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-32.844,82	-31.862,33	-28.150,00	-3.712,33

Produkt 12213

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	8.910,00	8.910,00	9.000,00	-90,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	8.910,00	8.910,00	9.000,00	-90,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-8.910,00	-8.910,00	-9.000,00	90,00

Produkt 12610

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	10.487,94	10.915,05	29.100,00	-18.184,95
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	19.416,29	19.895,03	22.000,00	-2.104,97
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	10.018,99	11.289,81	10.000,00	1.289,81
06	privatrechtliche Entgelte	396,00	738,00	100,00	638,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.966,67	3.431,34	0,00	3.431,34
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	43.285,89	46.269,23	61.200,00	-14.930,77
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	806,21	7.451,57	11.430,00	-3.978,43
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	79.834,33	89.169,79	87.200,00	1.969,79
16	Abschreibungen	78.685,05	85.882,21	87.500,00	-1.617,79
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	3.744,00	4.774,96	3.600,00	1.174,96
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	30.045,86	37.557,84	23.600,00	13.957,84
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	193.115,45	224.836,37	213.330,00	11.506,37
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-149.829,56	-178.567,14	-152.130,00	-26.437,14
22	außerordentliche Erträge	0,00	2.104,86	0,00	2.104,86
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	510,10	0,00	510,10
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	1.594,76	0,00	1.594,76
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-149.829,56	-176.972,38	-152.130,00	-24.842,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	6.300,00	6.300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-156.129,56	-183.272,38	-158.430,00	-24.842,38

Produkt 21110					
Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	689,00	691,00	800,00	-109,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	15.197,32	15.192,16	16.300,00	-1.107,84
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	11.517,71	9.602,79	16.200,00	-6.597,21
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	1.289,37	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	28.693,40	25.485,95	33.300,00	-7.814,05
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	91.358,83	91.785,78	96.920,00	-5.134,22
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	76.419,50	86.944,11	91.800,00	-4.855,89
16	Abschreibungen	36.866,00	38.254,05	46.900,00	-8.645,95
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	15.000,00	-15.000,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	13.641,71	14.133,60	14.200,00	-66,40
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	218.286,04	231.117,54	264.820,00	-33.702,46
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-189.592,64	-205.631,59	-231.520,00	25.888,41
22	außerordentliche Erträge	0,00	1.113,98	0,00	1.113,98
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.113,98	0,00	1.113,98
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-189.592,64	-205.631,59	-231.520,00	25.888,41
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	5.790,00	8.814,73	6.500,00	2.314,73
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.200,00	4.200,00	4.200,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	1.590,00	4.614,73	2.300,00	2.314,73
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-188.002,64	-201.016,86	-229.220,00	28.203,14

Produkt 27210

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	300,00	300,00	300,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	299,98	299,03	300,00	-0,97
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	599,98	599,03	600,00	-0,97
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-599,98	-599,03	-600,00	0,97
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-599,98	-599,03	-600,00	0,97
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-599,98	-599,03	-600,00	0,97

Produkt 28110

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	12,90	0,00	12,90
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	12,90	0,00	12,90
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	5.662,16	7.041,48	7.250,00	-208,52
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	700,00	763,36	1.100,00	-336,64
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	410,00	0,00	1.000,00	-1.000,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	6.772,16	7.804,84	9.350,00	-1.545,16
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-6.772,16	-7.791,94	-9.350,00	1.558,06
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-6.772,16	-7.791,94	-9.350,00	1.558,06
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-6.772,16	-7.791,94	-9.350,00	1.558,06

Produkt 31550					
Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
Ordentliche Erträge					
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	59,79	59,78	0,00	59,78
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	8.402,90	10.832,97	7.000,00	3.832,97
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	8.462,69	10.892,75	7.000,00	3.892,75
Ordentliche Aufwendungen					
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	60,00	848,31	0,00	848,31
16	Abschreibungen	572,55	737,98	200,00	537,98
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	2.068,39	0,00	2.068,39
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	632,55	3.654,68	200,00	3.454,68
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	7.830,14	7.238,07	6.800,00	438,07
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	7.830,14	7.238,07	6.800,00	438,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	5.790,00	8.814,73	6.700,00	2.114,73
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-5.790,00	-8.814,73	-6.700,00	-2.114,73
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	2.040,14	-1.576,66	100,00	-1.676,66

Produkt 35170

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	1.348,00	2.152,00	2.000,00	152,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	1.348,00	2.152,00	2.000,00	152,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-1.348,00	-2.152,00	-2.000,00	-152,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-1.348,00	-2.152,00	-2.000,00	-152,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-1.348,00	-2.152,00	-2.000,00	-152,00

Produkt 42100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	20.153,90	22.465,22	10.880,00	11.585,22
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	472,19	374,92	600,00	-225,08
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	20.626,09	22.840,14	11.480,00	11.360,14
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-20.626,09	-22.840,14	-11.480,00	-11.360,14
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-20.626,09	-22.840,14	-11.480,00	-11.360,14
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-20.626,09	-22.840,14	-11.480,00	-11.360,14

Produkt 42401

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	7.820,39	7.820,39	7.800,00	20,39
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	6.339,50	5.058,57	6.600,00	-1.541,43
06	privatrechtliche Entgelte	407,93	217,50	200,00	17,50
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	9.454,81	10.625,64	6.000,00	4.625,64
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	24.022,63	23.722,10	20.600,00	3.122,10
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.445,71	4.026,92	19.800,00	-15.773,08
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	35.943,85	29.644,27	44.900,00	-15.255,73
16	Abschreibungen	13.715,88	13.824,63	19.400,00	-5.575,37
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	57.105,44	47.495,82	84.100,00	-36.604,18
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-33.082,81	-23.773,72	-63.500,00	39.726,28
22	außerordentliche Erträge	0,00	131,73	0,00	131,73
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	131,73	0,00	131,73
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-33.082,81	-23.773,72	-63.500,00	39.726,28
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	700,00	700,00	700,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-700,00	-700,00	-700,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-33.782,81	-24.473,72	-64.200,00	39.726,28

Produkt 42403

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	928,58	992,77	700,00	292,77
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	29.033,20	52.399,91	35.000,00	17.399,91
06	privatrechtliche Entgelte	71,25	1.400,00	0,00	1.400,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	7.839,32	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	37.872,35	54.792,68	35.700,00	19.092,68
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	70.313,92	77.916,63	70.800,00	7.116,63
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	45.364,90	45.634,79	61.100,00	-15.465,21
16	Abschreibungen	66.750,64	66.614,87	72.700,00	-6.085,13
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	566,51	2.705,86	600,00	2.105,86
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	182.995,97	192.872,15	205.200,00	-12.327,85
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-145.123,62	-138.079,47	-169.500,00	31.420,53
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-145.123,62	-138.079,47	-169.500,00	31.420,53
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.300,00	6.300,00	6.300,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-6.300,00	-6.300,00	-6.300,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-151.423,62	-144.379,47	-175.800,00	31.420,53

Produkt 51100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	772,00	0,00	772,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	772,00	0,00	772,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	772,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	772,00	0,00	0,00	0,00
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-772,00	772,00	0,00	772,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-772,00	772,00	0,00	772,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-772,00	772,00	0,00	772,00

Produkt 52100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	1.535,96	2.203,30	1.500,00	703,30
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.535,96	2.203,30	1.500,00	703,30
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	110.081,82	126.087,99	120.770,00	5.317,99
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	881,53	5.822,28	7.500,00	-1.677,72
16	Abschreibungen	2,05	70,47	2.800,00	-2.729,53
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	500,08	612,94	400,00	212,94
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	111.465,48	132.593,68	131.470,00	1.123,68
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-109.929,52	-130.390,38	-129.970,00	-420,38
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-109.929,52	-130.390,38	-129.970,00	-420,38
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-109.929,52	-130.390,38	-129.970,00	-420,38

Produkt 54501

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	2.759,78	400,00	2.359,78
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	41,91	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	41,91	2.759,78	400,00	2.359,78
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.302,01	18.487,01	6.000,00	12.487,01
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	22.026,31	20.723,54	30.000,00	-9.276,46
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	26.328,32	39.210,55	36.000,00	3.210,55
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-26.286,41	-36.450,77	-35.600,00	-850,77
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-26.286,41	-36.450,77	-35.600,00	-850,77
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	11.500,00	11.500,00	11.500,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-11.500,00	-11.500,00	-11.500,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-37.786,41	-47.950,77	-47.100,00	-850,77

Produkt 55300

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	683,43	683,43	0,00	683,43
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	84.814,04	57.640,45	70.000,00	-12.359,55
06	privatrechtliche Entgelte	200,00	200,00	200,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	206,54	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge			0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	10,20	0,81	0,00	0,81
12	= Summe ordentliche Erträge	85.914,21	58.524,69	70.200,00	-11.675,31
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	7.324,81	7.738,32	11.870,00	-4.131,68
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	13.156,04	7.359,37	12.400,00	-5.040,63
16	Abschreibungen	462,97	5.657,98	27.700,00	-22.042,02
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	11.080,42	10.330,21	20.500,00	-10.169,79
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	32.024,24	31.085,88	72.470,00	-41.384,12
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	53.889,97	27.438,81	-2.270,00	29.708,81
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	53.889,97	27.438,81	-2.270,00	29.708,81
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	56.400,00	52.000,00	56.400,00	-4.400,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	-56.400,00	-52.000,00	-56.400,00	4.400,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-2.510,03	-24.561,19	-58.670,00	34.108,81

Produkt 57100

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	1.143,86	0,00	5.260,00	-5.260,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	2.639,69	2.652,19	1.700,00	952,19
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	3.783,55	2.652,19	6.960,00	-4.307,81
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-3.783,55	-2.652,19	-6.960,00	4.307,81
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-3.783,55	-2.652,19	-6.960,00	4.307,81
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-3.783,55	-2.652,19	-6.960,00	4.307,81

Produkt 57303

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH- Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	30,00	0,00	30,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.892,07	5.888,95	3.200,00	2.688,95
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	4,43	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	12.896,50	5.918,95	3.200,00	2.718,95
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	101.044,48	109.492,26	146.950,00	-37.457,74
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	18.666,87	16.675,07	30.900,00	-14.224,93
16	Abschreibungen	520,81	1.639,30	21.000,00	-19.360,70
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	4.882,66	2.257,03	0,00	2.257,03
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	379,75	604,63	700,00	-95,37
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	125.494,57	130.668,29	199.550,00	-68.881,71
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-112.598,07	-124.749,34	-196.350,00	71.600,66
22	außerordentliche Erträge	555,00	300,00	0,00	300,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	555,00	300,00	0,00	300,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-112.043,07	-124.449,34	-196.350,00	71.900,66
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	101.200,00	96.800,00	96.800,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	101.200,00	96.800,00	96.800,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-10.843,07	-27.649,34	-99.550,00	71.900,66

Produkt 61100

Erträge und Aufwendungen		Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	1.580.297,00	1.823.784,00	1.820.000,00	3.784,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	24.313,49	24.313,45	0,00	24.313,45
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	0,00	0,00	0,00
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	1.604.610,49	1.848.097,45	1.820.000,00	28.097,45
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
18	Transferaufwendungen	10.208,00	184.104,45	182.770,00	1.334,45
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	10.208,00	184.104,45	182.770,00	1.334,45
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	1.594.402,49	1.663.993,00	1.637.230,00	26.763,00
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	1.594.402,49	1.663.993,00	1.637.230,00	26.763,00
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	1.594.402,49	1.663.993,00	1.637.230,00	26.763,00

Produkt 61200

	Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des HH- Jahres	Ansätze des HH-Jahres	mehr (+) / weniger (-)
	Ordentliche Erträge				
01	Steuern und ähnliche Abgaben	0,00	0,00	0,00	0,00
02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen (nicht für Investitionstätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
03	Auflösungserträge aus Sonderposten	0,00	0,00	0,00	0,00
04	sonstige Transfererträge	0,00	0,00	0,00	0,00
05	öffentlich-rechtliche Entgelte (ohne Beiträge und Entgelte für Inv.- tätigkeit)	0,00	0,00	0,00	0,00
06	privatrechtliche Entgelte	0,00	0,00	0,00	0,00
07	Kostenerstattungen und Kostenumlagen	0,00	0,00	0,00	0,00
08	Zinsen und ähnliche Finanzerträge	0,00	186,87	100,00	86,87
09	aktivierte Eigenleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
10	Bestandsveränderungen	0,00	0,00	0,00	0,00
11	sonstige ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
12	= Summe ordentliche Erträge	0,00	186,87	100,00	86,87
	Ordentliche Aufwendungen				
13	Aufwendungen für aktives Personal	0,00	0,00	0,00	0,00
14	Aufwendungen für Versorgung	0,00	0,00	0,00	0,00
15	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
16	Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
17	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	213.170,52	203.345,80	278.000,00	-74.654,20
18	Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
19	sonstige ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
20	= Summe ordentliche Aufwendungen	213.170,52	203.345,80	278.000,00	-74.654,20
21	ordentliches Ergebnis (ordentliche Erträge abzüglich ordentliche Aufwendungen)	-213.170,52	-203.158,93	-277.900,00	74.741,07
22	außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
23	außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
24	außerordentliches Ergebnis (außerord. Erträge abzüglich außerord. Aufwendungen)	0,00	0,00	0,00	0,00
25	Jahresergebnis (Saldo ordentliches Ergebnis und außerordentliches Ergebnis)	-213.170,52	-203.158,93	-277.900,00	74.741,07
26	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
27	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
28	Saldo aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0,00	0,00	0,00
29	Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	-213.170,52	-203.158,93	-277.900,00	74.741,07



Referat (R) Rechnungsprüfung
Landkreis Helmstedt

Schlussbericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben

Schlussbericht vom:	12.05.2020
Rechtsgrundlagen:	§§ 155, 156 NKomVG
Prüfer/in:	Herr Blanck
Prüfungszeit:	16.03.2020 bis 20.04.2020 (mit Unterbrechungen)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemeines	5
1.1 Prüfungsauftrag / -umfang.....	5
1.2 Prüfungsunterstützung.....	5
2 Grundsätzliche Feststellungen.....	6
2.1 Vorangegangene Prüfung	6
2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr	6
2.2 Belegprüfung.....	6
2.3 Vergabewesen	6
2.4 Systemprüfung.....	6
2.5 Steuerung.....	7
2.6 Verträge.....	7
2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs	8
3 Haushaltswirtschaft	8
3.1 Haushaltssatzung.....	8
3.2 vorläufige Haushaltsführung.....	9
3.3 Nachtragshaushaltssatzung/en	9
3.4 Liquiditätskredite	9
3.5 Haushaltssicherung	9
4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013	10
4.1 Bilanz - Aktiva	10
4.1.1 Immaterielle Vermögensgüter	10
4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines).....	10
4.1.3 Liquide Mittel	12
4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung	12
4.2 Bilanz - Passiva	12
4.2.1 Nettoposition.....	13
4.2.2 Schulden.....	13
4.2.3 Rückstellungen.....	14
4.3 Ergebnisrechnung.....	15
4.3.1 Allgemeines.....	15
4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge	15
4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen	16
4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen.....	16
4.3.5 Teilergebnisrechnung.....	17
4.4 Finanzrechnung	17
4.5 Anhang	19

4.6 Anlagenübersicht	19
4.7 Forderungsübersicht.....	19
4.8 Schuldenübersicht	19
4.9 Rückstellungsübersicht.....	20
4.10 Rechenschaftsbericht	20
4.11 Nebenrechnungen	20
4.12 Haushaltsreste	20
4.13 Stundungen.....	20
5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung.....	20
5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag.....	20
5.2 Zusammenfassung	21
5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung.....	21
5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes	21
6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes.....	22

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Ergebnishaushalt	8
Tabelle 2: Finanzhaushalt.....	8
Tabelle 3: Aktiva.....	10
Tabelle 4: Passiva.....	12
Tabelle 5: Ergebnisrechnung.....	15
Tabelle 6: Stellenplanentwicklung	16
Tabelle 7: Finanzrechnung	18

1 Allgemeines

1.1 Prüfungsauftrag / -umfang

Der gesetzliche Prüfungsauftrag ergibt sich aus den §§ 155 und 156 NKomVG. Die Jahresabschlussprüfung wurde entsprechend § 156 Absatz 1 NKomVG vorgenommen und erstreckte sich auf die mit dem Jahresabschluss vorgelegten Unterlagen.

- Haushaltssatzung und Haushaltsplan mit Anlagen
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung
- Bilanz
- Anhang sowie die Anlagen zum Anhang (§ 128 Absatz 3 NKomVG).

Bei der Prüfung waren neben den Vorschriften des NKomVG auch die Vorschriften der KomHKVO zu berücksichtigen. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in der Buchführung im Jahresabschluss mit seinen Bestandteilen und Anlagen überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Rechenschaftsberichts.

Das RPA wird im Rahmen der noch ausstehenden und verfristeten Jahresabschlussprüfungen auch die zeitliche Komponente berücksichtigen. Oberstes Ziel ist es, den aktuell gesetzwidrigen Zustand schnellstmöglich zu beenden. Die Prüftätigkeiten gem. § 155 Abs. 3 NKomVG werden zukünftig schwerpunktmäßig erfolgen und hinsichtlich Art und Umfang der Prüfungshandlungen eingeschränkt. Eine dadurch reduzierte Aussagekraft der Schlussberichte wird als nachrangig angesehen. Dadurch wird auch der zügigen Aufarbeitung der rückständigen Jahresabschlüsse Rechnung getragen.

Die im Schlussbericht getroffenen Aussagen beziehen sich ausschließlich auf das Ergebnis der dargestellten schwerpunktmäßig durchgeführten Prüfung. Sachverhalte ohne wesentliche Auswirkungen auf das mit dem Jahresabschluss vermittelte Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage waren nicht Schwerpunkt dieser Prüfung.

1.2 Prüfungsunterstützung

Die Verwaltung stellte alle angeforderten Prüfungsunterlagen zur Verfügung. Während der Prüfung wurden alle erbetenen Auskünfte erteilt.

2 Grundsätzliche Feststellungen

Die Prüfung hat sich gemäß § 156 Abs. 1 Ziffer 3 NKomVG auch darauf zu erstrecken, ob nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren worden ist. Die Feststellungen der Vorjahresprüfung wurden durch die Verwaltung ausgeräumt. Insgesamt ist festzustellen, dass der Haushalt 2013 der Samtgemeinde Grasleben wirtschaftlich geführt wurde.

2.1 Vorangegangene Prüfung

2.1.1 Jahresabschluss Vorjahr

Die Prüfung des Jahresabschlusses des Vorjahres 2012 erfolgte vom 10.09.2019 bis 21.10.2019. Bei der Bilanz des Vorjahres handelt es sich um die Werte der Schlussbilanz im Rahmen des Jahresabschlusses. Der Schlussbericht wurde auf den 12.11.2019 datiert und der Samtgemeinde am 13.11.2019 zugeleitet. Der geprüfte Jahresabschluss wurde am 25.11.2019 durch den Samtgemeinderat beschlossen. Die Entlastung wurde erteilt.

Der Jahresabschluss wurde am 27.11.2019 bekanntgemacht. Der Jahresabschluss ohne Forderungsübersicht und der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des RPA lagen vom 09.12.2019 bis 17.12.2019 öffentlich aus.

2.2 Belegprüfung

Die Bücher wurden ordnungsgemäß geführt. Die gesetzlichen Bestimmungen über das Anordnungswesen wurden dabei beachtet.

Inhalt und Umfang der Befugnisse zur Feststellung der sachlichen und rechnerischen Richtigkeit waren schriftlich geregelt.

Das Vier-Augen-Prinzip wurde in der Samtgemeinde Grasleben beachtet.

2.3 Vergabewesen

Im Prüfungsjahr vergab die Samtgemeinde Aufträge, die der Vorprüfung durch das RPA bedurften. Es handelte sich dabei um die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes für die Liegenschaften der Samtgemeinde, die Beschaffung eines Mannschaftstransportwagens für die Feuerwehr sowie Planungen zur Schaffung eines zweiten Rettungsweges und den Einbau einer Alarmanlage für die Grundschule. Die Prüfungen durch das RPA sind im Jahr 2013 erfolgt, es hatten sich keine Feststellungen ergeben.

2.4 Systemprüfung

Grundlegendes Instrumentarium ist das Rechnungswesen, zu dem der jährlich aufzustellende Haushaltsplan, die Buchführung und der Jahresabschluss gehören. Die zur Gewährleistung der Sicherheitsstandards notwendigen Regelungen wurden in einer entsprechenden Dienstanweisung getroffen.

Die Buchführung und die Erstellung des Jahresabschlusses erfolgten unter Anwendung des Verfahrens/EDV-Buchführungssystems "newsystem kommunal infoma". Die Verwaltung konnte die Freigabe des Systems belegen.

Gleichzeitig bestand ein ausreichender Schutz vor unbefugten Eingriffen. Es war jederzeit gewährleistet, dass die Buchungen bis zum Ablauf der Aufbewahrungsfristen lesbar und ausdrückbar waren. Die Aufbewahrung der Unterlagen erfolgte sicher und geordnet.

Insgesamt waren die Anforderungen an eine durch eine automatische Datenverarbeitung unterstützte Buchführung erfüllt.

2.5 Steuerung

Das kommunale Haushaltsrecht fordert in Abhängigkeit von den örtlichen Bedürfnissen den Einsatz einer Kosten- und Leistungsrechnung (KLR) und eines Controllings sowie eines unterjährigen Berichtswesens (§ 21 GemHKVO, neu: § 21 KomHKVO) zur Unterstützung der Verwaltungssteuerung und für die Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit. Des Weiteren sollen Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen und Kennzahlen zur Grundlage von Planung und Steuerung gemacht werden (§ 4 Abs. 7 GemHKVO, neu: § 4 Abs. 7 KomHKVO).

Die Kosten- und Leistungsrechnung wurde nicht vollständig nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen entsprechend den örtlichen Bedürfnissen zur Beurteilung der Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit eingesetzt. Im Controlling fehlte ein unterjähriges Berichtswesen. Ziele und Kennzahlen wurden nicht zur Grundlage von Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts genutzt.

Aufgrund des vorliegenden Zeitverzuges bei der Erstellung der Jahresabschlüsse erachtet es das RPA als nicht sinnvoll, im Zeitraum der Aufholung solche Systeme einzurichten, da es sonst zu weiteren Verzögerungen bei der Jahresabschlusserstellung kommen könnte.

2.6 Verträge

Im Anhang zum Jahresabschluss müssen gem. § 55 Abs. 2 Nr. 5 und 6 GemHKVO (neu: § 56 Abs. 2 Nr. 5 und 6 KomHKVO) Haftungsverhältnisse sowie Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können, angegeben und erläutert werden. Hierzu dient ein Vertragsregister, in dem alle wichtigen mehrjährigen Verträge systematisch aufgelistet werden.

Die Schaffung eines zentralen Vertragsregisters bzw. eines Vertragsmanagements ist als Teil des Risikomanagements zu sehen. Durch die fortzuschreibende Vertragsinventur ergibt sich für die Kommune die Chance, bereits bestehende, aber auch zukünftige Risiken frühzeitig zu erkennen, zu bewerten und zu steuern. Neben einer sogenannten Frühwarnfunktion erfüllt ein Vertragsregister auch den Zweck, die kommunalen Ressourcen optimal einzusetzen.

Eine Übersicht aller bestehenden Verträge existiert gegenwärtig noch nicht, diese wird Zug um Zug erstellt und im Fachbereich Finanzen zentral zusammengeführt. Im Rahmen

der aktuellen Prüfung wurden dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt. Eine detaillierte Prüfung der darin aufgeführten Vertragsverhältnisse war jedoch nicht Gegenstand der aktuellen Prüfung.

2.7 Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Anhangs

Die Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses erfolgte am 02.03.2020 durch den Samtgemeindebürgermeister. Es besteht Bilanzidentität, da die Werte der Eröffnungsbilanz des Haushaltsjahres mit den Werten der Schlussbilanz des Vorjahres übereinstimmen. Der Grundsatz der Einzelbewertung wurde beachtet. Die Vermögensgegenstände, Schulden und Rückstellungen wurden zum Abschlussstichtag grundsätzlich einzeln bewertet. Die Samtgemeinde Grasleben bewertete nach dem Vorsichtsprinzip. Die angesetzten Werte sind nachvollziehbar.

Die Ansatz-, Ausweis- und Bewertungsvorschriften sowie der Stetigkeitsgrundsatz wurden beachtet. Der vorgelegte Jahresabschluss wurde ordnungsgemäß aus den Büchern und sonstigen Aufzeichnungen entwickelt.

Der Anhang enthielt alle vorgeschriebenen Anlagen und Erläuterungen.

3 Haushaltswirtschaft

3.1 Haushaltssatzung

Der Samtgemeinderat beschloss die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 in seiner Sitzung vom 17.12.2012. Damit erfolgte der Beschluss nicht mehr fristgerecht zur Vorlage an die Kommunalaufsichtsbehörde. Die Bekanntmachung der Haushaltssatzung erfolgte ordnungsgemäß. Die Auslegung erfolgte vom 22.04.2013 bis zum 30.04.2013. Die Haushaltssatzung wurde am 01.05.2013 wirksam.

Im Ergebnishaushalt wurden folgende Erträge und Aufwendungen veranschlagt:

ordentliche Erträge i.H.v.	2.094.300,00 €
ordentliche Aufwendungen i.H.v.	2.675.160,00 €
außerordentliche Erträge i.H.v.	0,00 €
außerordentliche Aufwendungen i.H.v.	0,00 €

Tabelle 1: Ergebnishaushalt

Der vorgeschriebene Haushaltsausgleich konnte nicht erreicht werden. Die Erträge reichten nach den Ansätzen nicht aus, um die Aufwendungen zu decken.

Im Finanzhaushalt wurden folgende Ein- und Auszahlungen veranschlagt:

Einzahlungen i.H.v.	2.363.900,00 €
Auszahlungen i.H.v.	2.856.960,00 €

Tabelle 2: Finanzhaushalt

Wegen der Teilhaushalte wird auf den Haushaltsplan Bezug genommen.

Mit der Haushaltssatzung 2013 wurde ein Gesamtbetrag für die Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 313.900,00 EUR festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der in der Haushaltssatzung festgesetzte Höchstbetrag der Liquiditätskredite betrug 5.400.000,00 EUR.

3.2 vorläufige Haushaltsführung

Die Bestimmungen zur vorläufigen Haushaltsführung wurden beachtet.

3.3 Nachtragshaushaltssatzung/en

Im Haushaltsjahr 2013 erließ die Samtgemeinde eine Nachtragshaushaltssatzung. Der aktuelle Nachtrag wurde vom Samtgemeinderat mit Datum vom 11.04.2013 beschlossen. Das Verfahren zur Erstellung eines Nachtrags bot keinen Anlass für Feststellungen.

Die Kommunalaufsichtsbehörde genehmigte die Nachtragshaushaltssatzung mit Datum vom 02.07.2013.

Bei dem Nachtrag handelte es sich ausschließlich um eine Änderung des Stellenplans. Sämtliche Zahlenwerte sowie die §§ 1 – 6 der Haushaltssatzung 2013 blieben unverändert.

3.4 Liquiditätskredite

Die Samtgemeinde Grasleben nahm im Haushaltsjahr 2013 durchgängig Liquiditätskredite in Anspruch. Dabei wurde der zulässige Höchstbetrag aber nicht überschritten.

Für Liquiditätskredite waren im Berichtsjahr 27.138,25 EUR (Vorjahr 36.402,57 EUR) an Zinsleistungen aufzubringen.

3.5 Haushaltssicherung

Die Möglichkeit einer Verrechnung mit Überschussrücklagen bestand nicht.

Ein Ausgleich der entstandenen und planerisch entstehenden Fehlbeträge war nicht möglich. Deshalb war die Samtgemeinde verpflichtet, der Haushaltssatzung ein Haushaltssicherungskonzept beizufügen.

Wegen der bereits im Vorjahr bestandenen Verpflichtungen zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes war die Samtgemeinde verpflichtet, dem vorliegenden Jahresabschluss einen Haushaltssicherungsbericht beizufügen. Dieser Verpflichtung kam die Samtgemeinde nach.

Der vorgelegte Bericht enthielt alle notwendigen Angaben und ist prüfungsseitig nicht zu beanstanden.

4 Jahresabschluss für das Haushaltsjahr 2013

4.1 Bilanz - Aktiva

Alle Bilanzpositionen zur Aktiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Aktiva				
	2012	31.12.2013	Veränderung (absolut)	Veränderung (%)
Immaterielles Vermögen	16.163,04 €	35.053,12 €	18.890,08 €	116,9 %
Sachvermögen	5.879.427,30 €	5.897.776,41 €	18.349,11 €	0,3 %
Finanzvermögen	68.463,29 €	79.856,87 €	11.393,58 €	16,6 %
Liquide Mittel	370.992,53 €	30.151,84 €	-340.840,69 €	-91,9 %
Aktive Rechnungsabgrenzung	40.394,52 €	45.632,67 €	5.238,15 €	13,0 %
Bilanzsumme	6.375.440,68 €	6.088.470,91 €	-286.969,77 €	-4,5 %

Tabelle 3: Aktiva

4.1.1 Immaterielle Vermögensgüter

Die Anlagenübersicht als nachvollziehbare Unterlage über den Zugang von immateriellen Werten war vorhanden. Hierbei wurde das Bilanzierungsverbot für immaterielle Vermögensgegenstände, die nicht entgeltlich erworben wurden, beachtet.

Die Samtgemeinde Grasleben berücksichtigte umfänglich, dass nur immaterielle Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, einer Abschreibung unterliegen. Es wurde neue Software für das Rathaus in Höhe von 26 TEUR aktiviert.

Unterlagen über den entgeltlichen Erwerb von immateriellen Werten wurden der Buchhaltung zwecks Erfassung zur Kenntnis gegeben.

4.1.2 Sachvermögen (Allgemeines)

Die Sachanlagen wurden erfasst. Hierbei war die Erfassung des Sachvermögens stets belegt. Diese Zugänge wurden im Berichtsjahr durch Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums und der Aktivierbarkeit daraufhin überprüft, ob die Voraussetzungen für die Erfassung gegeben waren. Dabei wurden Wertminderungen berücksichtigt.

Im Prüfungsjahr waren Zugänge beim Sachvermögen in Höhe von 233 TEUR zu verzeichnen. Es handelte sich dabei um den Kauf von Feuerwehr-Einsatzfahrzeugen (ein Mannschaftstransportwagen und ein Einsatzleitwagen) sowie Betriebs- und Geschäftsausstattung (Digitalfunk für die Feuerwehr, Absorberanlage für das Freibad).

4.1.2.1 Abschreibung

Die Samtgemeinde Grasleben hat - wie in den Vorjahren auch - die lineare Abschreibung gewählt. Ausnahmen hiervon gab es im Berichtsjahr keine.

Die Abschreibungsgrundlage, die Bemessungsgrundlage und die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer wurden entsprechend der Abschreibungstabelle angesetzt. Die Abschreibungsdauer war nachvollziehbar. Die Abschreibungstabelle wurde dabei beachtet.

Außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertminderung / evtl. Zuschreibung waren nicht erforderlich.

Der Anschaffungs- und Herstellungswert für geringwertige Vermögensgegenstände wurde direkt als Aufwand erfasst.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen Abschreibungen auf das Sachvermögen mit den Angaben der Anlagenübersicht überein.

4.1.2.2 Anlagenabgang

Es gab im Berichtsjahr keine Anlagenabgänge.

4.1.2.3 Inventur

Eine Inventur wurde im Berichtsjahr nicht durchgeführt.

Die Verwaltung hat Anfang des Jahres 2020 mit einer Inventur begonnen. Diese war jedoch nicht Gegenstand dieser Prüfung.

4.1.2.4 Vorräte

Es wurden keine Vorräte bilanziert.

4.1.2.5 Anlagen im Bau

Es wurden nur tatsächlich noch nicht fertig gestellte Vermögensgegenstände als Anlagen im Bau nachgewiesen. Nach Fertigstellung von Anlagen erfolgte die Umbuchung in den entsprechenden Vermögensposten.

Bei den bilanzierten Anlagen im Bau handelte es sich um geleistete Anzahlungen für den 2. Rettungsweg (3,4 TEUR) und eine Alarmanlage (775,29 EUR) für die Grundschule.

4.1.2.6 Forderungen - allgemein

Im Prüfungsjahr wurden Forderungen in Höhe von 40.783,26 EUR ausgewiesen. Die Forderungen wurden entsprechend der Bilanzgliederung getrennt ausgewiesen. Insgesamt waren die Ursprungsbeträge und der Gesamtbetrag der jeweiligen Forderung sowie die Restlaufzeiten korrekt erfasst. Die ausgewiesenen Forderungen ließen sich mit den Sachkonten, den Personenkonten, den stichtagsbezogenen Saldenlisten, den ggf. eingeholten Saldenbestätigungen abstimmen.

Die Samtgemeinde führte zum Abschlussstichtag Einzelwertberichtigungen in Höhe von 4.082,20 EUR durch. Pauschalwertberichtigungen wurden nicht vorgenommen.

Die debitorischen Kreditoren und die kreditorischen Debitoren wurden im Berichtsjahr zugreifend ausgewiesen. Zu den Debitoren/Kreditoren wurden erläuternde Unterlagen vorgelegt.

Insgesamt lag eine mit den Nachweisen abstimmbare Forderungsübersicht vor, in der die vorgesehene Gliederungsform eingehalten wurde und in der die entsprechenden Restlaufzeiten angegeben waren.

4.1.2.7 Sonstige Vermögensgegenstände

Bei den unter sonstigen Vermögensgegenständen nachgewiesenen Vermögen, handelte es sich um Vermögensgegenstände, die nicht an anderer Stelle bilanziell zu erfassen waren.

Es handelte sich um die Versorgungsrücklage für aktive Beamte (12 TEUR) und Versorgungsempfänger (27 TEUR).

4.1.3 Liquide Mittel

Alle erforderlichen Nachweise lagen vor.

Insgesamt stimmten die ausgewiesenen liquiden Mittel mit den Bestandskonten (Endbestand der Zahlungsmittel lt. Finanzrechnung, Zeile 42) überein.

4.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzung

Bei den ausgewiesenen aktiven Rechnungsabgrenzungsposten handelte es sich um Ausgaben, die vor dem Abschlussstichtag geleistet wurden, aber erst Aufwand für eine bestimmte Zeit danach darstellten. Die einzelnen Posten waren bzgl. der Verteilung/Abgrenzung des Aufwands belegt. Weil im geprüften Haushaltsjahr entsprechender Aufwand entstanden war, waren in Vorjahren gebildete aktive Rechnungsabgrenzungsposten aufzulösen. Diese Auflösung erfolgte zutreffend.

4.2 Bilanz - Passiva

Alle Bilanzpositionen der Passiva wurden vollständig nachgewiesen. Die Erläuterungen der Bilanzpositionen waren ausreichend.

Passiva				
	2012	31.12. 2013	Veränderung (absolut)	+/- v.H.
Nettoposition	-4.600.014,83 €	-5.181.447,14 €	-581.432,31 €	-12,6 %
Schulden	8.829.369,85 €	8.783.212,72 €	-46.157,13 €	-0,5 %
Rückstellungen	2.146.085,66 €	2.486.705,33 €	340.619,67 €	15,9 %
Passive Rechnungsabgrenzung	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,0 %
Bilanzsumme	6.375.440,68 €	6.088.470,91 €	-286.969,77 €	-4,5 %

Tabelle 4: Passiva

4.2.1 Nettoposition

Die Nettoposition ist eine Saldo-Größe aus den gesamten Aktiva abzüglich der Schulden, der Rückstellungen und der passiven Rechnungsabgrenzungsposten. Die Nettoposition gemäß § 54 Abs. 4 Nr. 1 GemHKVO setzt sich aus dem Basis-Reinvermögen, den Rücklagen, dem Jahresergebnis und den Sonderposten zusammen.

4.2.1.1 Basis-Reinvermögen

Das Basis-Reinvermögen setzt sich zusammen aus dem Reinvermögen (-2.043.716,96 EUR) und der Summe der Sollfehlbeträge aus den kameralen Abschlüssen (-3.816.545,38 EUR). Das Basis-Reinvermögen ist zum 31.12.2013 mit -5.860.262,34 EUR gegenüber dem Vorjahr um 171.747,22 EUR (= Überschuss 2012) gestiegen.

Beim Reinvermögen handelt es sich um eine feste Größe, die sich in der ersten Eröffnungsbilanz aus dem Vermögen abzüglich fremder Mittel, Rücklagen und Sonderposten errechnete. In den Folgejahren sind Änderungen des Reinvermögens nur unter den Voraussetzungen des § 110 Abs. 5 bzw. 7 NKomVG zulässig. Darüber hinaus ist eine Änderung auch in Folge von Berichtigungen der ersten Eröffnungsbilanz (§ 61 GemHKVO) zulässig. Das Reinvermögen blieb gegenüber dem Vorjahr unverändert.

4.2.1.2 Rücklagen

Es wurden keine Rücklagen bilanziert.

4.2.1.3 Jahresergebnis

Das Jahresergebnis 2013 laut Ergebnisrechnung wurde mit -561.111,38 EUR korrekt in die Bilanz übertragen. Aus den kumulierten Fehlbeträgen der Vorjahre von 613.770,35 EUR zuzüglich des Fehlbetrages 2013 von 561.111,38 EUR ergibt sich ein Gesamtfehlbetrag (Jahresergebnis) von 1.174.881,73 EUR.

4.2.1.4 Sonderposten

Die Sonderposten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 20.320,93 EUR verringert. Es handelt sich dabei um planmäßige Auflösungen.

4.2.2 Schulden

Die Höhe der Schulden wurde durch Saldenbestätigungen bzw. Kontoauszüge belegt. Der Rat war ausreichend über die Schuldensituation der Samtgemeinde unterrichtet. Es wurden im Berichtsjahr keine neuen Investitionskredite aufgenommen. Bei der Aufnahme von Liquiditätskrediten wurde die Grenze lt. Haushaltssatzung nicht überschritten. Der Grundsatz der vollständigen Ausweisung der Schulden war beachtet. Die ausgewiesenen Schulden wurden dabei korrekt mit ihrem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Allen ausgewiesenen Schulden standen entsprechende Verpflichtungen gegenüber.

Die für die Kreditaufnahmen notwendigen Genehmigungen der Kommunalaufsicht lagen vor.

Für die Aufnahme von Darlehen hat die Samtgemeinde mit Datum vom 26.11.2018 eine neue Richtlinie erlassen. Auf die diesbezüglichen Feststellungen in den Vorjahresberichten wird Bezug genommen.

Der Jahresabschluss gab alle notwendigen Angaben zum Entstehungsgrund der Schulden und der Wirtschaftlichkeit der Konditionen für die ausgewiesenen Schulden.

Im Rahmen der Prüfung erfolgte eine Abstimmung der einzelnen Schuldenpositionen durch einen Abgleich mit der Saldenliste und/oder den Personenkonten zum Stichtag.

4.2.2.1 Geldschulden

Die notwendigen Kreditaufnahmen waren zutreffend als Einzahlungen im Finanzhaushalt veranschlagt. Eine Aufnahme von Investitionskrediten ist im Berichtsjahr aber nicht erfolgt.

4.2.2.2 Liquiditätskredite

Unter dieser Bilanzposition wurden ausschließlich Kredite erfasst, die der Sicherung der Handlungsfähigkeit der Samtgemeinde dienen. Die Aufnahme der Liquiditätskredite war zur rechtzeitigen Leistung der Auszahlungen notwendig, da andere Mittel nicht zur Verfügung standen. Auf Bz. 3.4 wird Bezug genommen.

4.2.2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen betrugen zum Bilanzstichtag rd. 87 TEUR. Im Wesentlichen handelt es sich um Nebenkostenabrechnungen für die Grundschule, das Freibad, die Feuerwehrgeräthäuser und das Rathaus.

4.2.3 Rückstellungen

Soweit notwendig wurden die Rückstellungen für Verbindlichkeiten gebildet, die dem Grunde nach zu erwarten, deren Höhe und/oder Fälligkeit aber noch ungewiss waren. Dabei waren die Rückstellungen jeweils getrennt nach der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen. Alle Rückstellungen waren ausreichend belegt.

Die Rückstellungen wurden in der Höhe des Betrages angesetzt, der nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungspflicht erforderlich war.

Insgesamt waren die Rückstellungen als auskömmlich anzusehen.

4.2.3.1 Pensionsrückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit u.ä.

Im Prüfungsjahr waren mit Personal- und Versorgungsaufwendungen zusammenhängende Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten zu bilden (z.B.: Pensions-, Altersteilzeit-, Urlaubs-, Mehrarbeitsrückstellungen). Die Urlaubsinanspruchnahmen waren durch aktuelle und nachvollziehbare Unterlagen belegt und berücksichtigt. Für alle Arbeitnehmer/innen waren Arbeitszeitkonten vorhanden.

Die Bildung von Pensionsrückstellungen war erforderlich, weil der Versorgungsanspruch auch bei Zwischenschaltung einer Versorgungskasse gegen den Dienstherrn gerichtet bleibt.

Bei der Bemessung der Pensionsrückstellung berücksichtigte die Samtgemeinde die Rücklagen der Versorgungskasse. Es lagen Bescheide der NVK vor.

4.2.3.2 Andere Rückstellungen

Es handelte sich dabei ausschließlich um Rückstellungen für die Prüfung der ausstehenden Jahresabschlüsse. Die Beträge waren angemessen.

4.3 Ergebnisrechnung

Zusammenfassung der Ergebnisrechnung				
	Ergebnisse des Vorjahres 2012	Ergebnisse des Haushaltsjahres 2013	Ansätze des Haushaltsjahres 2013	Plan / Ist Vergleich
ordentliche Erträge	2.344.270,31 €	2.171.894,05 €	2.094.300,00 €	77.594,05 €
ordentliche Aufwendungen	2.173.078,09 €	2.734.900,19 €	2.675.160,00 €	59.740,19 €
ordentliches Ergebnis Jahresüberschuss (+)/ Jahresfehlbetrag (-)	171.192,22 €	-563.006,14 €	-580.860,00 €	17.853,86 €
außerordentliche Erträge	555,00 €	3.650,57 €	0,00 €	3.650,57 €
außerordentliche Aufwendungen	0,00 €	1.755,81 €	0,00 €	1.755,81 €
außerordentliches Ergebnis	555,00 €	1.894,76 €	0,00 €	1.894,76 €
Jahresergebnis Überschuss (+)/ Fehlbetrag (-)	171.747,22 €	-561.111,38 €	-580.860,00 €	19.748,62 €

Tabelle 5: Ergebnisrechnung

4.3.1 Allgemeines

Die Aufstellung der Ergebnisrechnung erfolgte in der vorgeschriebenen Staffelform. Die Gliederung war korrekt. Eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahreszahlen war gewährleistet.

Das Bruttoprinzip, das Saldierungsverbot und das Stetigkeitsprinzip wurden beachtet. Dem Prinzip der Periodengerechtigkeit wurde Rechnung getragen.

4.3.2 Ordentliches Ergebnis - Erträge

Die Erträge bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Gleichzeitig erfolgte eine ordnungsgemäße Überwachung der Zahlungseingänge. Die Zuordnung der Erträge zu den jeweiligen Ertragskonten erfolgte korrekt. Die Rückzahlung zu viel

eingegangener Erträge wurde bei den entsprechenden Buchungsstellen abgesetzt. Die erhaltenen Zuwendungen und allgemeine Zulagen wurden unmittelbar als Ertrag gebucht.

Die geprüften Erträge der Samtgemeinde wurden rechtzeitig und vollständig erfasst.

Im Übrigen ergab die Prüfung, dass

- die Auflösungserträge aus Sonderposten korrekt gebucht wurden,
- die privatrechtlichen Leistungsentgelte korrekt ermittelt und nachgewiesen wurden,
- die Zuordnung zu sonstigen ordentlichen Erträgen zutreffend erfolgte,
- die Zinserträge in voller Höhe (brutto) ausgewiesen wurden.

4.3.3 Ordentliches Ergebnis- Aufwendungen

Die Aufwendungen bei den jeweiligen Positionen entsprachen den Erwartungen aufgrund der bestehenden gesetzlichen Regelungen bzw. vertraglichen Vereinbarungen. Der Grundsatz der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit wurde beachtet.

Stellenplanentwicklung			
	2012 (nachrichtlich)	2013	2014 (nachrichtlich)
Planstellen Beamte	2,00	2,00	2,00
Bedienstete mit Vertrag (TVöD)	28,00	28,00	30,00
Summe Gesamt (Planst./St.)	30,00	30,00	32,00
Veränderung (Gesamt) zum Vorjahr	--	0,00	2,00

Tabelle 6: Stellenplanentwicklung

Die Prüfung ergab, dass

- der Stellenplan eingehalten wurde. Die ausgewiesenen Personalaufwendungen waren mit den Angaben der Personalbuchhaltung / anderen Abstimmungsunterlagen (den Personalakten) abstimmbar,
- die Personalnebenaufwendungen wie Aufwand für Personaleinstellung, Aus- und Fortbildung, übernommene Fahrt- und Umzugskosten, Dienstjubiläen, Belegschaftsveranstaltungen als Sonstige ordentliche Aufwendungen ausgewiesen wurden,
- die Zuordnung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen zutreffend erfolgte.

4.3.4 Außerordentliche Erträge und Aufwendungen

Die Erläuterungspflichten im Anhang und im Rechenschaftsbericht wurden beachtet.

Bei den außerordentlichen Erträgen (3.650,57 EUR) handelte es sich insbesondere um Erstattungen für einen Glasschaden in der Lappwaldhalle, einen Leitungswasserschaden im Feuerwehrgerätehaus Mariental und einen Rohrbruch in der Heizungsanlage der Grundschule. Die außerordentlichen Aufwendungen betrugen 1.755,81 EUR. Dabei handelte es sich um Ersatz für beschädigte Feuerwehrschutzkleidung.

4.3.5 Teilergebnisrechnung

Die Teilergebnisrechnungen lagen in Staffelform vor. Die Gliederung erfolgte korrekt. Die Plausibilitätsprüfung zeigte eine Übereinstimmung der Summe aller Teilergebnisrechnungen mit den Werten der (Gesamt)Ergebnisrechnung. Die sich aus den Inneren Verrechnungen ergebenden Erträge und Aufwendungen glichen sich dabei aus.

Im Vorgriff auf die Regelung des § 4 KomHKVO kann bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden.

4.4 Finanzrechnung

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2012	2013	Planansätze 2013	Plan / Ist Vergleich
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.821.182,46 €	2.050.402,48 €	2.047.500,00 €	2.902,48 €
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.849.689,79 €	2.047.621,48 €	2.368.360,00 €	-320.738,52 €
Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-28.507,33 €	2.781,00 €	-320.860,00 €	323.641,00 €
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	17.820,40 €	48.522,29 €	2.500,00 €	46.022,29 €
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	64.728,11 €	297.515,34 €	316.400,00 €	-18.884,66 €
Saldo aus Investitionstätigkeit	-46.907,71 €	-248.993,05 €	-313.900,00 €	64.906,95 €
Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag	-75.415,04 €	-246.212,05 €	-634.760,00 €	388.547,95 €
Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	268.200,00 €	0,00 €	313.900,00 €	-313.900,00 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	156.043,32 €	172.117,93 €	172.200,00 €	-82,07 €
Saldo aus Finanzierungstätigkeit	112.156,68 €	-172.117,93 €	141.700,00 €	-313.817,93 €
Finanzmittelbestand	36.741,64 €	-418.329,98 €	-	-
haushaltsunwirksame Einzahlungen	339.762,66 €	226.159,20 €	-	-
haushaltsunwirksame Auszahlungen	107.440,22 €	148.669,91 €	-	-

Zusammenfassung der Finanzrechnung				
	2012	2013	Planansätze 2013	Plan / Ist Vergleich
Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen	232.322,44 €	77.489,29 €	-	-
Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	101.928,45 €	370.992,53 €	-	-
Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende des Jahres)	370.992,53 €	30.151,84 €	-	-

Tabelle 7: Finanzrechnung

Sämtliche Ein- und Auszahlungen wurden vollständig, getrennt voneinander, entsprechend der Gliederung und in Staffelform sowie in den vorgeschriebenen Kontengruppen ausgewiesen. Erhebliche Planabweichungen wurden im Anhang angegeben und begründet. Die vorgeschriebene Ordnung für die Darstellung der eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen wurde durchgängig eingehalten. Einzahlungen wurden rechtzeitig und vollständig erfasst, rechtzeitig (zeitnah) geltend gemacht und eingezogen sowie ordnungsgemäß überwacht.

Insgesamt ist für die Darstellung der Finanzrechnung festzuhalten, dass

- der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Cash-Flow) korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus den Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Finanzmittelüberschuss bzw. Finanzmittelfehlbetrag zutreffend dargestellt wurde,
- der Saldo aus Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit korrekt dargestellt wurde,
- der Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen korrekt gebildet wurde,
- der Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn und Ende des Jahres zutreffend ausgewiesen wurde.

Im Übrigen wurde das Saldierungsverbot nach den Erkenntnissen dieser Prüfung beachtet. Die Gliederung folgte vollständig den Vorgaben. Darüber hinaus konnte die Samtgemeinde eine angemessene und wirksame Liquiditätsplanung zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit belegen.

Insgesamt stimmte das Ergebnis der Finanzrechnung mit der aktivierten Bilanzposition „liquide Mittel“ überein.

Zur Teilfinanzrechnung ergab die Prüfung, dass diese korrekt und vollständig in der vorgesehenen Staffelform geführt wurde.

Auf die Vorlage der Teilfinanzrechnungen wird in Zukunft verzichtet, auf Bz. 4.3.5 wird verwiesen.

4.5 Anhang

Der Anhang enthielt alle erforderlichen Erläuterungen der Bilanz, der Ergebnis- und der Finanzrechnung sowie die sonstigen Pflichtangaben. Die Erträge und Aufwendungen, die Einzahlungen und Auszahlungen wurden der Gliederung nach der GemHKVO bzw. KomHKVO entsprechend ausgewiesen und den Haushaltsansätzen gegenübergestellt.

Die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses waren ausreichend erläutert.

Die angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden waren wie vorgesehen im Anhang angegeben und erläutert. Die nicht gedeckten Fehlbeträge wurden vollständig nach den einzelnen Jahren getrennt angegeben und erläutert.

4.6 Anlagenübersicht

Die erforderliche Anlagenübersicht lag vor. In dieser wurde der Stand jeweils zu Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres angegeben. Der Nachweis des Vermögens der Samtgemeinde wurde in der Übersicht korrekt geführt.

Insgesamt entsprach die Anlagenübersicht dem amtlichen Muster.

4.7 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht war vorhanden. In dieser waren die Forderungen der Kommune gemäß der Bilanz vollständig dargestellt. Sie folgte in ihrer Gliederung der Bilanz. Gleichzeitig wurde jeweils der Gesamtbetrag am vorherigen Abschlusstag angegeben.

Die Forderungen wurden mit Gesamtbetrag am Abschlusstag unter Angabe der Restlaufzeit dargestellt.

Insgesamt entsprach die Forderungsübersicht dem amtlichen Muster.

4.8 Schuldenübersicht

Dem Anhang war die erforderliche Schuldenübersicht beigelegt. Darin wurden die Schulden der Kommune vollständig nachgewiesen. Die Schuldenübersicht entspricht dem nach § 128 NKomVG und § 57 Abs. 3 KomHKVO vorgeschriebenen Muster. Es wurde jeweils der Gesamtbetrag zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres angegeben; gegliedert in Betragsangaben mit Restlaufzeiten.

Insgesamt stimmten die Schuldenübersicht und die Werte der Bilanz überein.

4.9 Rückstellungsübersicht

Die dem Anhang beizufügende Rückstellungsübersicht lag vor. Die Rückstellungen waren, der Höhe und Art nach, in der Rückstellungsübersicht richtig dargestellt. Die Darstellung der Rückstellungen entsprach dem verbindlichen Muster.

4.10 Rechenschaftsbericht

Der erforderliche Rechenschaftsbericht war vorhanden. Er entsprach den gesetzlichen Anforderungen. Insbesondere enthielt der Rechenschaftsbericht eine Bewertung des Jahresabschlusses. Auf die voraussichtlichen Entwicklungen wurde zutreffend hingewiesen.

Insgesamt stand der Rechenschaftsbericht im Einklang mit dem Jahresabschluss.

4.11 Nebenrechnungen

Die notwendigen Voraussetzungen für die Erstellung von Nebenrechnungen lagen nicht vor.

4.12 Haushaltsreste

Für alle gebildeten Haushaltsreste waren die erforderlichen Voraussetzungen gegeben. Sie wurden unter Einhaltung eines ordnungsgemäßen Verfahrens gebildet und in das Folgejahr vorgetragen. Die Haushaltsreste für Ein- bzw. Auszahlungsermächtigungen waren vollständig im Rechenschaftsbericht begründet. Haushaltsreste für Aufwandsermächtigungen wurden nicht gebildet.

Alle in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsreste wurden einzeln in einer Übersicht dem Anhang des Jahresabschlusses beigelegt.

Die Gesamtsumme der am Ende des Haushaltsjahres gebildeten Haushaltsreste für Ein- und Auszahlungsermächtigungen wurde unter der Bilanz ausgewiesen.

4.13 Stundungen

Es wurden keine Stundungen über das Haushaltsjahr hinaus ausgesprochen.

5 Ergebnis der Jahresabschlussprüfung

5.1 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr musste ein Fehlbetrag von -561.110,38 € dargestellt werden. Überschüsse konnten nicht erwirtschaftet werden. Es gelang nicht, die vorgetragenen Fehlbeträge spätestens zum zweiten Jahr nach der Entstehung des jeweiligen Fehlbetrags auszugleichen. Die für die Annahme der dauernden Leistungsfähigkeit erforderlichen Indikatoren werden nach dem Jahresabschluss 2013 von der Samtgemeinde Grasleben erfüllt. Die dauernde Leistungsfähigkeit ist damit als gegeben anzusehen.

5.2 Zusammenfassung

Die Bilanz, Ergebnis- und Finanzrechnung wurden ordnungsgemäß aus den Büchern entwickelt. Die Vermögenswerte waren richtig und vollständig nachgewiesen.

Einwendungen gegen die Buchführung, den Jahresabschluss und den Rechenschaftsbericht sind nach dem abschließenden Ergebnis dieser Prüfung nicht zu erheben.

Die Prüfung ergab, dass die Samtgemeinde Grasleben die Grundsätze der ordnungsmäßigen Buchführung berücksichtigte.

Die Bilanz sowie die Ergebnis- und Finanzrechnung wurden nach den Vorschriften des NKomVG und der GemHKVO (neu: KomHKVO) aufgestellt.

Der Anhang enthielt die vorgeschriebenen Anlagen.

5.2.1 Beschlussfassung über den Jahresabschluss und Entlastung

Die Vertretung beschließt gem. § 129 Abs. 1 NKomVG über den Jahresabschluss und die Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten. Der vorliegende Schlussbericht ist mit der Stellungnahme des Hauptverwaltungsbeamten der Vertretung zur Beschlussfassung vorzulegen.

5.2.2 Öffentliche Auslegung des Schlussberichtes

Gem. § 156 Abs. 4 NKomVG ist der um die Stellungnahme ergänzte Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes frühestens nach seiner Vorlage in der Vertretung an sieben Tagen öffentlich auszulegen, die Auslegung ist bekannt zu machen. Dabei sind die Belange des Datenschutzes zu beachten. Bekanntmachung und Auslegung können mit dem Verfahren nach § 129 Abs. 2 NKomVG verbunden werden.

Im Anschluss an die Bekanntmachung ist der Jahresabschluss ohne die Forderungsübersicht an sieben Tagen öffentlich auszulegen; in der Bekanntmachung ist auf die Auslegung hinzuweisen.

Gem. § 129 Abs. 2 S. 1 NKomVG sind die Beschlüsse der Kommunalaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen.

6 Erklärung des Rechnungsprüfungsamtes

Der Jahresabschluss 2013 ist nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft worden. Im Schlussbericht sind die wesentlichen Prüfungsergebnisse dargelegt.

Es wird bestätigt, dass

- der Haushaltsplan eingehalten wurde,
- die einzelnen Buchungsvorgänge und Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch begründet und belegt sind,
- bei den Erträgen und Aufwendungen sowie bei den Einzahlungen und Auszahlungen des Geld- und Vermögensverkehrs nach den bestehenden Gesetzen und Vorschriften unter Beachtung der maßgebenden Verwaltungsgrundsätze und der gebotenen Wirtschaftlichkeit verfahren wurde und
- das Vermögen richtig nachgewiesen ist.

Ferner hat die Prüfung ergeben, dass

- der Jahresabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage vermittelt und
- die Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung beachtet worden sind.

Das Ergebnis der Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 der Samtgemeinde Grasleben wird wie folgt zusammengefasst:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 und der Rechenschaftsbericht der Samtgemeinde entsprechen nach pflichtgemäßer Prüfung den Rechtsvorschriften. Die Haushaltsführung erfolgte ordnungsgemäß. Die Entwicklung der Finanz- und Vermögenslage, der Liquidität und der Rentabilität geben zu Beanstandungen keinen Anlass. Die Samtgemeinde Grasleben wird wirtschaftlich geführt.

Referat (R) Rechnungsprüfung

Landkreis Helmstedt

Az.: 14 13 04 (2013)

Helmstedt, den 12.05.2020

gez. Blanck

(Blanck)



SAMTGEMEINDE GRASLEBEN

Der Samtgemeindebürgermeister

Stellungnahme zum Prüfbericht vom 12.05.2020 über den Jahresabschluss 2013 der
Samtgemeinde Grasleben

Seitens des RPA wurden im Zuge der Prüfung des Jahresabschlusses 2013 der
Samtgemeinde Grasleben folgende Empfehlungen bzw. Feststellungen abgegeben:

Punkt 2.6

Das RPA empfiehlt alle existierenden Verträge in einer Aufstellung zu führen. Mit der Umsetzung des Vorschlages wurde bereits in 2019 begonnen. Im Rahmen der Jahresabschlussprüfung konnte dem RPA bereits Auszüge des in der Entstehung befindlichen Vertragsregisters vorgelegt werden. Das zentrale Vertragsregister soll mittelfristig vollständig fertiggestellt sein.

Punkt 4.1.2.3

Das RPA stellte fest, dass die Samtgemeinde Grasleben im Berichtsjahr 2013 keine gesetzlich vorgeschriebene körperliche Bestandsaufnahme durchgeführt hat. Aufgrund des vorliegenden Zeitverzugs bei der Erstellung der Jahresabschlüsse konnte erst im Jahr 2020 eine Inventur durchgeführt werden.

Punkt 4.3.5

Im Vorgriff auf die Regelungen des § 4 KomHKVO teilt das Rechnungsprüfungsamt mit, dass bereits für die nachfolgende Jahresabschlusserstellung auf die Vorlage von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen verzichtet werden kann. Dieses wird zukünftig beachtet werden.

Græseleben, den 13.05.2020


Gero Janze

Gero Janze
 Samtgemeindebürgermeister
 der Samtgemeinde Grasleben

Bekanntgabe von üpl./apl. Aufwendungen und Auszahlungen im Rahmen der Beschlussfassung des Jahresabschlusses 2013

zur Sitzung des Samtgemeinderates am 08.06.2020

Budget / Produkt	Aufwandsart	Betrag	Begründung
12610	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	2.177,03 €	Tausch Heizkessel, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	1.374,76 €	Ersatzbeschaffung nach Einbruch, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Strom	3.778,49 €	Stromabrechnung 2013 Feuerwehrgerätehaus Querenhorst gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Haltung von Fahrzeugen	4.394,53 €	Inspektion TSF-W Rottorf und diverse Reparaturen, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Erstattung an gesetzliche Sozialversicherungen	4.216,80 €	Abrechnung AT-Verbund 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
12610	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeiten	1.319,00 €	Lohnkosten für Einsätze 2013, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
11160	Erwerb geringwertige Vermögensgegenstände	2.603,85 €	Neue Hardware, gedeckt über „Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite“ aus dem Produkt 61200
11160	Zugänge Betriebs- und Geschäftsausstattung	13.465,84 €	Lizenzübergabe Infoma (Abstandszahlung)

33.330,30 €